

Table with 10 columns representing different countries: Deutschland, Great Britain, France, Italia, Nederlandis, España, Portugal, Sverige, Finland, and Takuu - FINLAND. Each column contains a crossed-out recycling symbol and a text box with specific recycling instructions for that country.

Table with 10 columns representing different countries: Deutschland, Great Britain, France, Italia, Nederlandis, España, Portugal, Sverige, Finland, and Takuu - FINLAND. Each column contains a crossed-out recycling symbol and a text box with specific recycling instructions for that country.

Table with 10 columns representing different countries: Deutschland, Great Britain, France, Italia, Nederlandis, España, Portugal, Sverige, Finland, and Takuu - FINLAND. Each column contains a crossed-out recycling symbol and a text box with specific recycling instructions for that country.

Table with 10 columns representing different countries: Deutschland, Great Britain, France, Italia, Nederlandis, España, Portugal, Sverige, Finland, and Takuu - FINLAND. Each column contains a crossed-out recycling symbol and a text box with specific recycling instructions for that country.

Large table with 2 main sections: 'GeräteTyp: Appliance type:' and 'Geräturnummer: Serial number:'. The first section lists various appliance categories with their corresponding codes. The second section is a large empty box for entering the serial number. Below this is a section for 'Händler: Dealer:' with a large empty box for the dealer's name.

Table with 10 columns representing different countries: Deutschland, Great Britain, France, Italia, Nederlandis, España, Portugal, Sverige, Finland, and Takuu - FINLAND. Each column contains a crossed-out recycling symbol and a text box with specific recycling instructions for that country.

D	Tischkreissäge Original-Anleitung
GB	Circular Saw Bench Translation from the original instruction manual
FR	Scie circulaire de table Traduction du manuel d'origine
NL	Tafelcirkelzaag Vertaling van originele handleiding
SE	Bordscirkelsåg Översättning av original-bruksanvisning
FIN	Sirkkelipenkki Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta
CZ	Stolová kotoučová pila Překlad z originálního návodu
DK	Cirkulær savbænk Oversættelse fra den originale brugervejledning

D	Tischkreissäge	1-8
GB	Circular Saw Bench	9-16
FR	Scie circulaire de table	17-25
NL	Tafelcirkelzaag	26-33
SE	Bordscirkelsåg	34-41
FIN	Sirkkelipenkki	42-49
CZ	Stolová kotoučová pila	50-57
DK	Cirkulær savbænk	58-65





Fig. 1

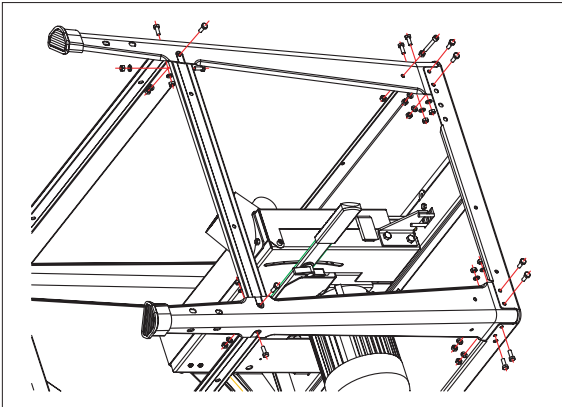


Fig. 2

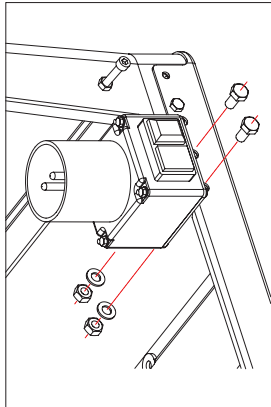


Fig. 3

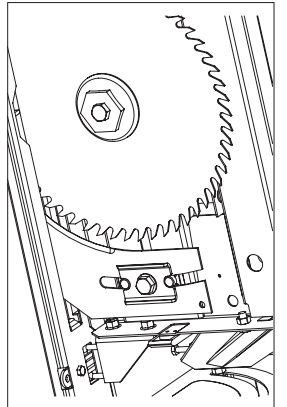


Fig. 5

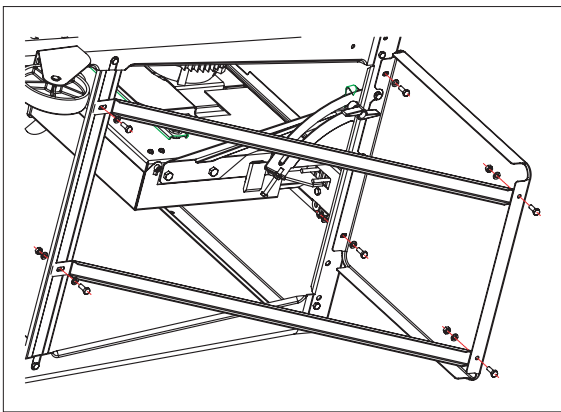


Fig. 4



Fig. 4.1



Fig. 4.2

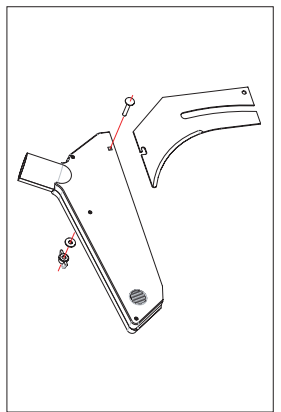


Fig. 6

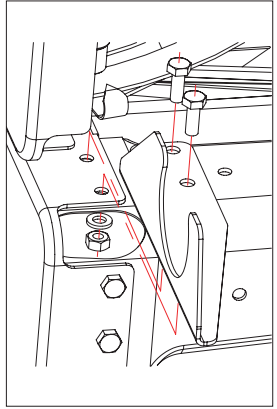


Fig. 7

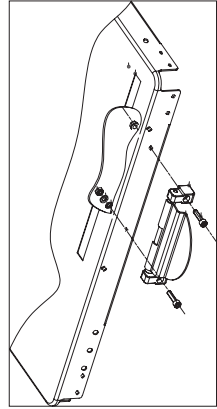


Fig. 8

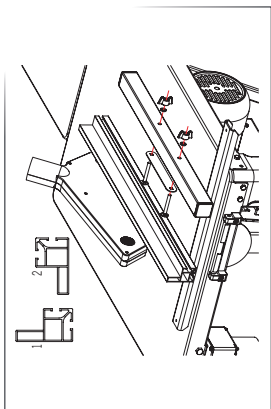


Fig. 8.1

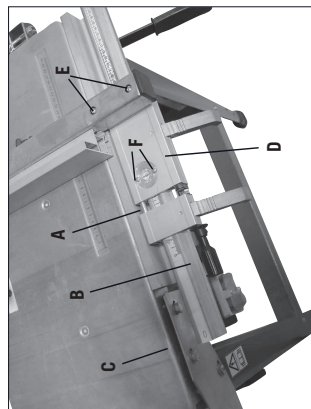


Fig. 9

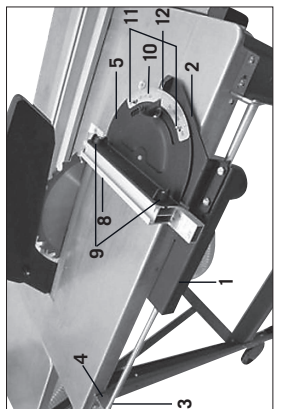


Fig. 10

Fig. B

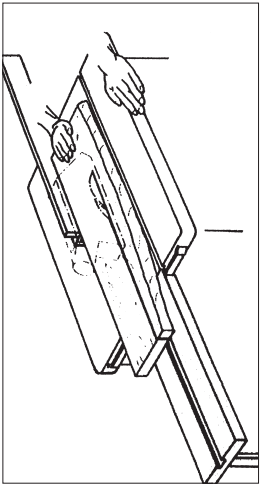


Fig. G

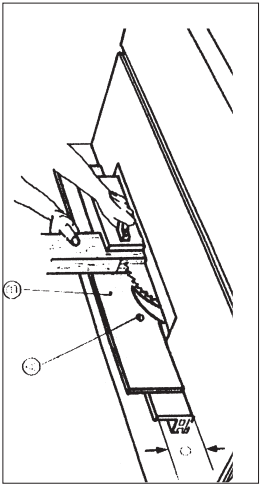


Fig. C

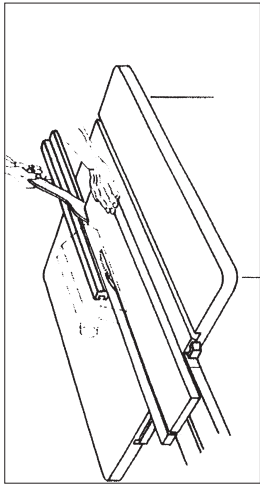


Fig. H

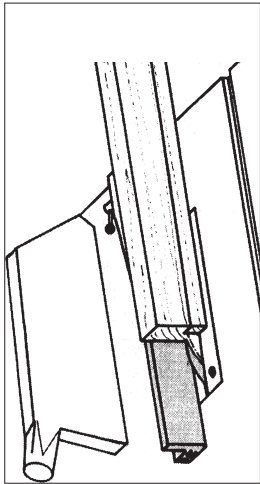


Fig. D

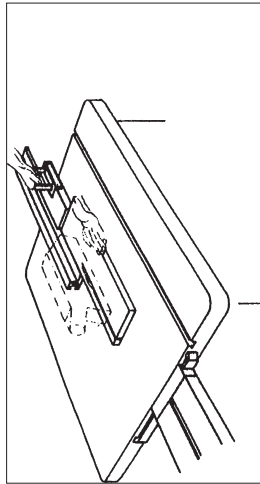


Fig. K

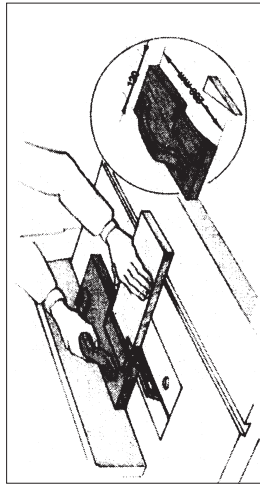


Fig. E

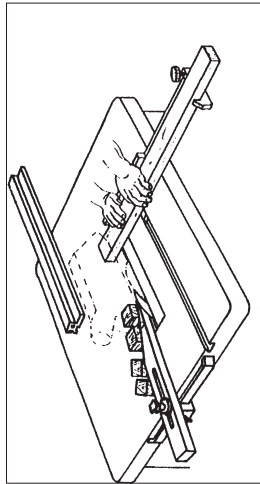


Fig. L

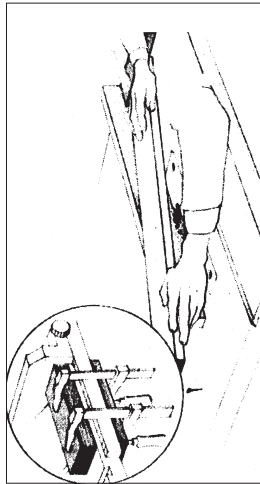


Fig. F

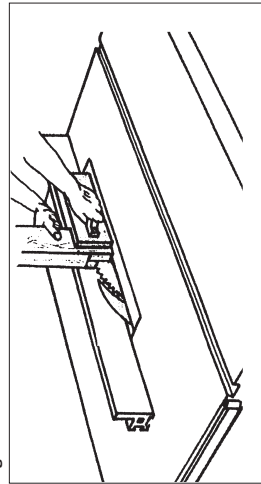


Fig. M

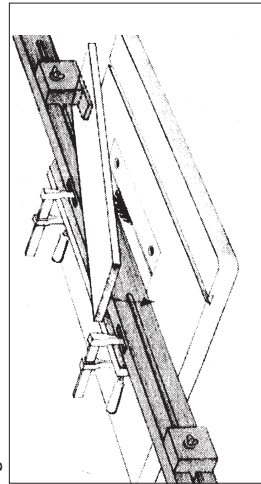


Fig. 11

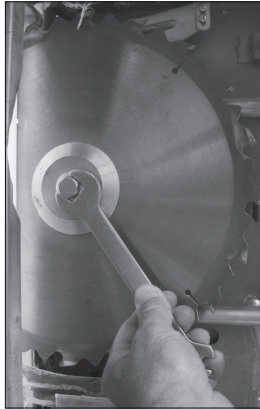


Fig. 11-1



Fig. 12

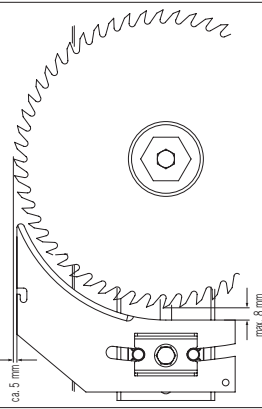


Fig. 13

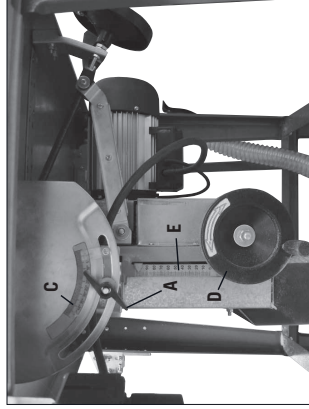


Fig. 14

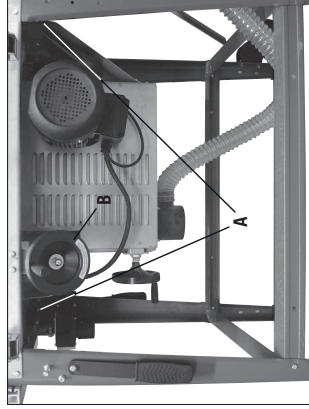


Fig. 15

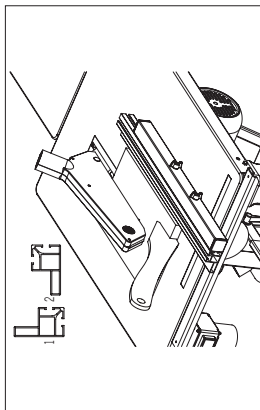


Fig. 16

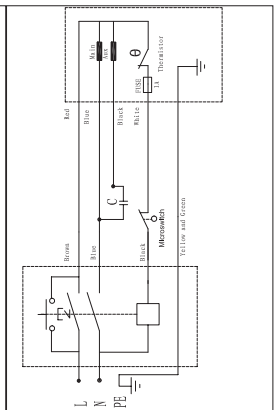


Fig. 17

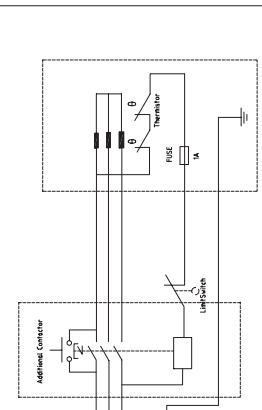


Fig. 18



Fig. 19



Allgemeine Hinweise

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
2. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
3. Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
4. Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
5. Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur **Original-scheppach-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem scheppach-Fachhändler.**
6. Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikel-Nummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen scheppach Maschine.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

1. unsachgemäßer Behandlung.
2. Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung.
3. Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
4. Einbau und Austausch von **nicht Original scheppach Ersatzteilen.**
5. nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
6. Ausfällen der elektrischen Anlage, bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten fachtechnischen Regeln zu beachten.

Aufstellen

Bereiten Sie den Arbeitsplatz an dem die Maschine stehen soll vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen. Die Maschine ist zum Arbeiten in geschlossenen Räumen konzipiert und muss auf ebenem, festen Untergrund standsicher aufgestellt werden.

Transport

Durch Anheben an der Vorderseite der Maschine kann diese leicht im Werkstattbereich entsprechend den Platzanforderungen versetzt werden.

Tisa 5.0				
Lieferumfang				
	Tischkreissäge Tisa 5.0 mit Motor und Schalter			
	Füße und Querstreben			
	Sägeblatt \varnothing 315 mm			
	Querschneidlehre			
	Absaugstutzen			
	Abdeckhaube			
	Absaugschlauch NW 50 * 2,0 m			
	Spaltkeil			
	Längsanschlag mit Winkelschiene			
	Tischverlängerung			
	Sägeblattschlüssel			
	Schiebestock/Schiebegriff			
	Bedienungsanweisung			
Technische Daten				
Baumaße L x B x H mm (mit Tischverlängerung)	1590 x 590 x 1200			
Gesamtlänge mm ohne Tischverlängerung	790			
Tischgröße mm	790 x 590			
Tischhöhe mm	850			
Sägeblatt \varnothing min. – max. mm	300 – 315			
Absaugung Anschluss \varnothing mm	100			
Volumenstrom m ³ /h	565			
stat. Unterdruck pA (20 m/s)	560			
Gewicht kg	61 (230V) / 63 (400V)			
Schnittdaten				
Schnitthöhe in mm bei 90°	102			
Schnitthöhe in mm bei 45°	70			
Schnittbreite in mm bei 90° Winkelschnitt	260			
Sägeblatt Höhenverstellung mm	102			
Sägeblatt Schwenkbereich	-2° – +48°			
Sägeblatt Drehzahl 1/min	4000			
Schnittgeschwindigkeit m/sec	65			
Parallelschnittbreite mm max.	345			
Querschneidlehre	0 – 45°			
Antrieb				
Motor V/Hz	110/50	230/50	400/50	
Aufnahmeleistung P1 W	2200	2200	3000	4200
Abgabeleistung P2 W	1500	1500	2200	3000
Drehzahl 1/min	2800			
Betriebsart	S6/40%			
Motorschutz	ja			

Geräuschkennwerte

Die nach EN ISO 3746 für den Schalleistungspegel bzw. EN1870 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN1870-1 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7960 Anhang J aufgeführten Arbeitsbedingungen.

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitswerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegel gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und andere benachbarte Vorgänge. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Schalleistungspegel

Leerlauf $L_{WA} = 90$ dB(A)

Bearbeitung $L_{WA} = 105$ dB(A)

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB

Für die genannten Emissionswerte gilt ein Leerlauf $L_{pAeq} = 77,2$ dB(A)

Bearbeitung $L_{pAeq} = 89,3$ dB(A)

Für die genannten Emissionswerte gilt ein Messunsicherheitszuschlag $K = 4$ dB

Angaben zur Staubemission

Die nach den „Grundsätzen für die Prüfung der Staubemission (Konzentrationsparameter) von Holzbearbeitungsmaschinen“ des Fachausschusses Holz gemessenen Staubemissionswerte liegen unter 2 mg/m³. Damit kann beim Anschluss der Maschine an eine ordnungsgemäße betriebliche Absaugung mit mindestens 20 m/s Luftgeschwindigkeit von einer dauerhaft sicheren Unterschreitung des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden TRK-Grenzwertes für Holzstaub ausgegangen werden.

Je nach zu bearbeitenden Werkstoffen oder Werkstoffbeschaffenheit die Belastungswerte des Werkstoffherstellers beachten.

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

⚠ Sicherheitshinweise

- Maschine nicht im Freien verwenden.
- Geben Sie alle Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanweisung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!
- Es dürfen nur Werkzeuge eingesetzt werden, die der Eu-

ropäischen Norm EN 847-1 entsprechen.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
 - Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
 - Die Tischkreissäge darf nicht zum Brennholzsägen verwendet werden.
 - Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
 - Achten Sie darauf, daß die Maschine standsicher auf festem Grund steht.
 - Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Leitungen verwenden.
 - Halten Sie Kinder von der an das Stromnetz angeschlossenen Maschine fern.
 - Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein und dürfen nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
 - An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
 - Wenn eine zweite Person an der Tischkreissäge arbeitet, um abgeschnittene Werkstücke abzunehmen, muss die Maschine mit einer Tischverlängerung ausgerüstet sein. Die zweite Person darf an keinem anderen Platz stehen, als am Abnahmeende der Tischverlängerung.
 - Den Bedienplatz der Maschine von Spänen und Holzabfällen frei halten.
 - Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.
 - Die Motor- und Werkzeugdrehrichtung beachten – siehe elektrischer Anschluss.
 - Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
 - Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und den Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
 - Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten.
- Netzstecker ziehen.**
- Bei allen Arbeitsgängen muss die Maschine an eine **scheppach Absauganlage** angeschlossen werden. **Beachten Sie dazu die Bestimmungsgemäße Verwendung.**
 - Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
 - Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter einbauen.
 - Kreissägeblätter aus Hochleistungsschnellstahl dürfen nicht eingebaut werden.
 - Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
 - Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke – siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
 - Die Abdeckhaube bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück absenken.

- Den Schiebstock bei Bedarf auch zum Andrücken des Werkstückes an den Anschlag verwenden. Den Bedienplatz der Maschine von Spänen und Holzabfällen frei halten sowie auf ausreichende Beleuchtung achten.
- Beim Langsschneiden von schmalen Werkstücken – weniger als 120 mm – unbedingt Schiebstock verwenden. Der Schiebstock muss benutzt werden um zu verhindern, dass mit den Händen in der Nähe des Sägeblattes gearbeitet wird.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine stillsetzen. **Netzstecker ziehen!**
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. **Netzstecker ziehen!**
- Das Umrüsten, sowie Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen!
- Vor Inbetriebnahme muss die Maschine an eine Absauganlage mit einer flexiblen, schwer entflammaren Absaugleitung angeschlossen werden. Die Absauganlage muss sich mit dem Einschalten der Tischkreissäge selbsttätig einschalten.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen!
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Stromnetz anschließen.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Die **scheppach Tischkreissäge Tisa 5.0** ist definiert als halbstationäre Maschine gemäß **EN 1870-1**.
- Zum Transport die Maschine mit beiden Händen vorne am Tisch kräftig anfassen und anheben.
- Die Maschine hat einen Arbeitsplatz, der sich vor der Maschine, links vom Sägeblatt befindet.
- Der Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine muss frei von störenden Fremdkörpern sein, um Unfällen vorzubeugen.
- Grundsätzlich müssen die zu bearbeitenden Werkstücke frei von Fremdkörpern wie Nageln oder Schrauben sein.
- Vor Inbetriebnahme muss die Maschine an eine Absauganlage mit einer flexiblen, schwer entflammaren Absaugleitung angeschlossen werden. Die Absaugung muss sich mit dem Einschalten der Tischkreissäge selbsttätig einschalten. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muss 20 m/s betragen.
- Die **scheppach Einschaltautomatik** ist im Sonderzubehör erhältlich.
- **Typ ALV 2** Art. Nr. 7910 4010 230V/50Hz
- **Typ AL V 10** Art. Nr. 7910 4020 400 V/230 V/50 Hz
- Beim Einschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absau-

ganlage nach 2-3 Sekunden Anlaufverzögerung automatisch an. Eine Überlastung der Haussicherung wird dadurch verhindert.

- Nach dem Ausschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absauganlage noch 3-4 Sekunden nach und schaltet dann automatisch ab. Der Reststaub wird dabei, wie in der Gefahrstoffverordnung gefordert, abgesaugt. Dies spart Strom und reduziert den Lärm. Die Absauganlage läuft nur während die Arbeitsmaschine betrieben wird.
- Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muss zum Absaugen der **scheppach Entstauber woova 7** eingesetzt werden.
- Absauganlage oder Entstauber bei laufender Arbeitsmaschine nicht abschalten oder entfernen.
- Die **scheppach Tischkreissäge** ist ausschließlich zum Bearbeiten von Holz und holzähnlichen Werkstoffen konstruiert. Es dürfen nur **Original scheppach Werkzeuge und Zubehör** eingesetzt werden. Je nach Schnitt und Holzart (Massivholz, Sperrholz oder Spanplatten) das erforderliche Sägeblatt nach Norm EN 847-1 einsetzen. Beachten Sie **das scheppach Werkzeug-Sonderzubehör**.
- Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanweisung benutzen. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen).
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die **scheppach Maschine** darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die **scheppach Maschine** darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schaden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Restrisiken

- Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstung wie Gehörschutz tragen.
- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt

regelmäßig und vor jedem Einsatz auf Unversehrtheit überprüfen.

- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Beim Einsatz von **scheppach Sonderzubehör** muss die dem Sonderzubehör beigefügte Bedienungsanweisung beachtet und sorgfältig gelesen werden.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Montage

Montagewerkzeug

Zum Lieferumfang gehören

1 Sägeblattschlüssel SW 10/13/17

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre scheppach-Maschine nicht komplett montiert.

Zur Montage die Säge Tischplatte umgekehrt auflegen. Zum Schutz der Tischoberfläche einen Karton unterlegen.

Absaugstutzen, Fig. 1

1. Den Absaugstutzen an den Schutzkastendeckel montieren.
4 Sechskantschrauben M6 x 10
4 Sechskantmutter M6

Gestellfüße, Fig. 2

1. Alle Schrauben und Muttern handfest einschrauben.
2. Jeder Gestellfuß wird mit 4 Sechskantschrauben M6x16, 4 Fächerscheiben A6,4 und 4 Sechskantmutter M6 an die Tischplatte geschraubt.
Anschließend die Fußkappen auf die Gestellfüße aufstecken.

Längs- und Querstreben, Fig. 2

1. Jede Längs- und Querstrebe wird mit 1 Sechskantschraube M6x16, 1 Fächerscheibe A6,4 und 1 Sechskantmutter M6 an den Gestellfuß geschraubt.
2. Alle Schrauben und Muttern abschließend festziehen.

Schalter, Fig. 3

1. Montieren Sie das Schalterblech mit 2 Sechskantschrauben M8x16, 2 Scheiben A8,4 und 2 Sechskantmutter M8 an der Tischplatte.

Tischverlängerung, Fig. 4

1. Alle Schrauben und Muttern handfest einschrauben.
2. Montieren Sie die Tischverlängerungsplatte mit 2 Sechskantschrauben M6x16, 2 Scheiben $\varnothing 6$ und 2 Sechskantmutter M6 an der Säge Tischrückseite.
3. Montieren Sie die Stützstreben mit 2 Sechskantschrauben M6x16, 2 Sechskantmutter M6 und 2 Scheiben $\varnothing 6$ an der Querstrebe.
4. Montieren Sie die Stützstreben mit 2 Sechskantschrauben M6x16 und 2 Sechskantmutter M6 an der Tischverlängerung.

Stellen Sie die Tischkreissäge wieder auf die Füße. Richten Sie die Maschine aus. Stellen Sie die

Tischverlängerungsplatte auf die Höhe der Säge Tischplatte ein und ziehen alle Schrauben fest.

Transportgriffe und Werkzeughalterung, Fig. 4.1

Die Transportgriffe links und rechts an die Gestellfüße montieren. Dazu die Sechskantschraube (A) mit einer Scheibe 6 mm, dem Transportgriff, einer Scheibe 6 mm an den Gestellfuß montieren und von innen mit einer Sechskantmutter M6 selbstsichernd festziehen, so dass sich der Transportgriff noch bewegen lässt. Die Zylinderschraube (B) M6x16 mit einer Scheibe 6 mm links und rechts an die Gestellfüße montieren und mit einer Sechskantmutter M6 selbstsichernd von innen festziehen. Diese gilt als Anschlag beim Transport der Säge. Die Zylinderschraube (C) M6x35 mit 2 Scheiben und 2 Sechskantmutter an den Gestellfuß montieren und festziehen. Dies ist für die Aufbewahrung des Werkzeuges vorgesehen.

Transporträder, Fig. 4.2

Die Transporträder werden an den hinteren Gestellfüßen mit je 2 Sechskantschrauben, Beilagscheiben und Muttern montiert. Dabei ist zu beachten, dass die Räder erst nach dem Anheben an den Transportgriffen den Boden berühren dürfen.

Spaltkeil, Fig. 5

Die Sechskantschraube der Spaltkeilhalterung 2 – 3 Umdrehungen lösen, jedoch NICHT HERAUSDREHEN. Die Justierung erfolgt erst nach Montage des Sägeblatts und muss bei jedem Wechsel neu vorgenommen werden.

Abschließend Sechskantschraube fest anziehen.

Abdeckhaube, Fig. 6

1. Montieren Sie die Abdeckhaube mit 1 Flachrundschraube M6x40, 1 Scheibe A6,4 und 1 Flügelmutter M6 an den Spaltkeil.
2. Absaugschlauch NW50 aufstecken.

Fig. 7

3. Schlauchhalterung hinten rechts an die Tischkante montieren, Schlauch einstecken.
4. Schlauch an unteren Stützen anflanschen.

Längsanschlag, Fig. 8

1. Stecken Sie die Lagerstücke auf die Klemmklappe.
2. Montieren Sie die Klemmklappe mit 2 Zylinderschrauben M6x30, 2 Fächerscheiben A6,4 und 2 Sechskantmutter M6 an die Tischplatte.

Anschlagschiene, Fig. 8.1

1. Montieren Sie das Zwischenblech mit 2 Flachrundschrauben M6x50, 2 Scheiben $\varnothing 6$ und 2 Sechskantmutter M6 an den Längsanschlag.
2. Schieben Sie die Anschlagschiene auf das Zwischenblech und klemmen es mit den Flügelmuttern.

Legende Fig. 9:

1 = Hohe Anlagefläche

2 = Niedere Anlagefläche

Zum Klemmen ziehen Sie die Klemmklappe hoch, zum Lösen drücken Sie sie nieder.

Präzisionsanschlag, Fig. 9

(Sonderzubehör Bestell-Nr. 5278 0703)

Befestigen Sie die Halterungsschiene A im rechten Bereich an der Vorderseite der Tischplatte C unter Einhaltung von a.) Halterungsschiene A ist 3 mm tiefer als die Tischplatte C und b.) Halterungsschiene A bildet einen Versatz von 6 mm zur rechten Tischplattenkante in Richtung Sägeblatt.

Einstellen des Längsanschlags

Nun setzen Sie den Längsanschlag D inkl. montierten Anschlaglineals auf das Führungsrohr B und klemmen diesen bei Skalenmaß 70 mm der Tischplatte. Um das Anschlaglineal parallel zum Sägeblatt auszurichten, messen Sie den vorderen Abstand zwischen Sägeblatt und Anschlaglineal und den hinteren. Eine Korrektur kann durch Lösen der beiden Zylinderschrauben E vorgenommen werden. Klemmen Sie nun den Längsanschlag auf das Skalenmaß 50 mm der Tischplatte. Überprüfen Sie die Skala des Führungsrohres auf Maß 50 mm, sollte es Abweichungen geben kann nachjustiert werden. Hierzu lösen Sie die Kreuzschlitzschrauben an den Skalenenden, verfahren die Skala auf Maß 50 mm und ziehen die Kreuzschlitzschrauben wieder an.

Querschneidlehre, Fig. 10

1. Führungsprofil (1) mit Gleitplatte (2) montieren.
 - 2 Sechskantschrauben M6 x 16
 - 2 Sechskantmuttern und
 - 2 Federringe
2. Die Führungsstange (3) einschieben und mit 2 Halterungsbügeln (4) an der linken Tischseite anschrauben.
 - 6 Halbrundschraben M6 x 16
 - 4 Sechskantmuttern M6 und
 - 4 Federringe
3. Schwenkteil (5) auf Gleitplatte (6) aufsetzen und mit der Knebelschraube (7) befestigen.
 - 1 Halbrundschrabe M6 x 20
 - 1 Scheibe 6 mm
 - 1 Knebelschraube M6
4. Anschlagschiene (8) auf Schwenkteil (5) montieren.
 - 2 Halbrundschraben M6 x 20
 - 2 Flügelmuttern (9) M6

Leichtgängigkeit der Querschneidlehre in allen Funktionen prüfen und bei Bedarf ausrichten.

Einstellung der Skala

Legen Sie einen 90°-Winkel an das Sägeblatt und die Anschlagschiene (8) und lösen die 2 Hutmuttern (11). Stellen Sie nun die Skala (10) an der Markierung (12) auf 0° und ziehen die beiden Hutmuttern wieder an. Machen Sie einen Probeschnitt und justieren bei Bedarf nach.

Hinweis: schwenken Sie die Querschneidlehre seitlich weg, wenn sie nicht benötigt wird.

Montage des Sägeblatts/

Wechsel des Sägeblatts, Fig. 11, 11.1

Montage und Wechsel des Sägeblatts dürfen nur bei gezeigtem Netzstecker erfolgen.

Nur Original scheidpach Sägeblätter einbauen. Bei

Fremdprodukten übernehmen wir keine Garantie.

1. Sägeblatt Höhenverstellung hochdrehen.
2. Sägeblatt von unten auf den Ansatzflansch der Motorwelle aufsetzen. Beim Aufstecken des Spannflansches die Abflachung beachten.
3. Als Drehsicherung Schraubenzieher abstecken (Fig. 11.1)
4. Sechskantschraube mit dem Schlüssel SW 17 anziehen.

Spaltkeil-Einstellung, Fig. 12

Die Einstellung des Spaltkeils muss nach jedem Sägeblattwechsel durchgeführt werden.

Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt fluchten. Der Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf höchstens 8 mm betragen.

Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzvorrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und dadurch das Rückschlagen des Werkstücks verhindert.

Achten Sie auf die Spaltkeildicke (siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil). Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattgrundkörper und nicht dicker als die Schnittfugenbreite.

Inbetriebnahme

Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Die Inbetriebnahme der Maschine darf nur mit komplett montierten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen erfolgen.

Nach Anschluss am Netz ist die Maschine betriebsbereit.

Die Abdeckhaube muss bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück abgesenkt werden.

Für verdeckte Schnitte nach Lösen der Flügelmutter das Halterungsblatt mit Abdeckhaube abnehmen.

Schrägverstellung des Sägeblatts, Fig. 13/14

Achtung: Beim Schwenken maximal 95 mm auf der Skala nicht überschreiten!

Nach Lösen der beiden Flügelmuttern A ist das Sägeblatt mit dem seitlichen Handrad B stufenlos von 0° bis 45° (siehe Skala C) verstellbar.

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Gradeinstellung! Probeschnitt vornehmen. Den Skalenanzeiger bei Bedarf nachjustieren.

Nach jeder Einstellung beide Flügelschrauben wieder anziehen.

Höhenverstellung des Sägeblatts, Fig. 13

Die Höhenverstellung erfolgt mittels Handrad D an der Maschinenvorderseite. Die jeweils nötige Schnitthöhe lässt sich mittels Skala D damit mühelos und genau einstellen.

Längsschnitte, Fig. 15

Für Parallelschnitte den Längsanschlag einsetzen. Bei Schnitтарbeiten über 120 mm das Anschlaglineal mit der hohen Anschlagseite (1) und bei Schnittbreiten unter 120 mm mit der niederen Anschlagseite (2) verwenden. Das Werkstück mit dem beiliegenden Schiebstock führen.

Querschnitte, ohne Abbildung

Für Quer- und Winkelschnitte die Querschneidlehre oder den Schiebeschlitten einsetzen. Beide Teile sind als Sonderzubehör erhältlich. Die Einstellskala der Querschneidlehre reicht von 0 – 90°.

Arbeitshinweise

Arbeiten an Kreissägemaschinen

Schneiden schmaler Werkstücke, Fig. D

(Breite des bearbeiteten Werkstückes unter 120 mm)

Werkzeug: **Kreissägeblatt für Längsschnitt**

Arbeitsgang:

Den Parallelanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. Werkstück mit bei den Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes den Schiebstock benutzen und das Werkstück bis hinter den Spaltkeil durchschieben. Bei kurzen Werkstücken von Schnittbeginn an den Schiebstock zum Vorschieben verwenden.

Schneiden von Kanten und Leisten, Fig. C

Werkzeug: **Kreissägeblatt für Feinschnitt**

Arbeitsgang:

Parallelanschlag mit flacher Führungsseite montieren oder niedrigen Hilfsanschlag verwenden. Werkstück mit Schiebeh Holz vorschieben, bis sich das Werkstückende im Bereich des Spaltkeils befindet. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges durch eine Tischverlängerung sichern.

Hinweis: Vorrichtungen, die einer Verbindung mit Teilen der Maschine bedürfen, sind mit Schrauben zu befestigen, mit Schraubzwingen können an Maschinen nur behelfsmäßige Verbindungen hergestellt werden.

Querschneiden schmaler Werkstücke, Fig. D

Werkzeug: **Feinzahniges Querschnittblatt**

Arbeitsgang:

Abweisleiste so einstellen, daß Werkstückabschnitte den aufsteigenden Teil des Sägeblattes nicht berühren können. Werkstück nur mittels Queranschlag oder Querschieber zuführen. Abfallstücke nicht mit den Händen aus dem Bereich des Werkstückes entfernen.

Verdecktschneiden, Schlitz und Zapfen, Fig. E + F

Arbeitsgang:

Spaltkeil als hintere Werkzeugverdeckung einstellen (Einstellung für Verdecktschnitt). Parallelanschlag auf das Schlitz- oder Zapfenmaß einstellen und gegen seitliches Ausweichen sichern. Werkstück mit Zufürlade führen, die rechte Hand sichert das Werkstück gegen Kippen, dabei Werkstückvorderkante nicht umfassen!

Nach dem Schnitt die Zufürlade mit dem Werkstück zurückziehen. Die Abmessungen des Werkstückaufnahmefalzes der Zufürlade müssen den Werkstückabmessungen entsprechen. Die Ausklinktiefe muss, um einen ausreichenden Druck auf das Werkstück ausüben zu können, ca. 1 mm geringer sein als die Werkstückdicke. Erreichen Schlitztiefe oder Zapfenhöhe das Maß der Anschlaghöhe C. so ist zur Erhöhung des Anschlages ein mit Schrauben A befestigtes Vorsetzbrett B zu benutzen.

Verdecktschneiden, Fälzen, Fig. G

Werkzeug: **Kreissägeblatt für Feinschnitt**

Arbeitsgang:

Beim Fälzen am Anschlag die Schnittfolge so wählen, daß die ausgeschnittene Leiste auf der dem Anschlag abgewandten Seite des Sägeblattes anfällt. Zum Verdecktschneiden und Fälzen obere Werkzeugverdeckung entfernen bzw. Schutzhaube nach oben schwenken und den Spaltkeil absenken. Auf gute Werkstückführung achten (hinteres Anschlagende ggf. gegen Ausweichen sichern).

Schneiden von Keilen, Fig. H

Werkzeug: **Kreissägeblatt für Feinschnitt**

Arbeitsgang:

Sägespalt im Maschinentisch so eng wie möglich halten. Werkstück mit der Keilschneidlade bis hinter den Spaltkeil vorschieben und dort den Keil entnehmen. Nur Keilschneidladen verwenden, die den Keil sicher auf dem Tisch führen (Deckbrettchen oder über die ganze Länge der Keilschneidlade gehende Deckleiste).

Einsetzschneiden kurzer Werkstücke, Fig. K

Arbeitsgang:

Spaltkeil und obere Werkzeugverdeckung entfernen, bzw. Schutzhaube wegschwenken. Die Spaltkeilhalterung sicher befestigen.

Queranschlag auf Einsetzmaß einstellen und mit zwei Zwingen befestigen (Holzunterlagen am Tisch verwenden). Werkstück am Queranschlag anlegen und gleichmäßig einsetzen. Werkstück vorschieben bis zum RiB oder zweiten Queranschlag. Danach Werkstück ausheben.

Einsetzschneiden großer Werkstücke, Fig. L

Arbeitsgang:

Spaltkeil und obere Werkzeugverdeckung entfernen. Einsetzvorrichtung am Parallelanschlag befestigen. Rückschlagklotz mit Werkstückaufnahme und Begrenzungsklotz einstellen. Werkstück am Rückschlagklotz anlegen, gleichmäßig einsetzen, bis zum Begrenzungsklotz vorschieben und bei sicherer Anlage ausfahren. Nach dem Einsetzschneiden: Spaltkeil und obere Verdeckung unverzüglich wieder anbringen.

⚠️ Wartung

Beachten Sie die Sicherheitshinweise Seite D1 ff.

Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

1. Der Aufbau der Kreissäge ist weitgehendst wartungsfrei, einschließlich des Elektromotors. Ausgenommen sind hierbei die dem normalen Verschleiß unterliegenden Sägeblätter, sowie die Tischeinlage. Bei Bedarf die ausgelaufene Tischeinlage austauschen.
2. Die Tischoberfläche immer harzfrei halten.
3. Den Sägeblattschutzkasten von Holz- und Spänerückständen freihalten. Bei gezogenem Netzstecker den Schutzkastendeckel öffnen, eventuelle Sägemehlver-

stopfungen entfernen.

4. Achten Sie auf einwandfreien Zustand von Schiebegriff und Schiebestock. Bei Bedarf ersetzen.
5. Die Motorbremse ist wartungsfrei und für mindestens 5000 Schaltungen funktionsfähig. Sofern die Auslaufzeit des Sägeblatts 10 Sekunden überschreitet, informieren Sie den Hersteller.

Riemenwechsel – Riemenspannung, Fig. 18 / 19

Achtung! Netzstecker ziehen.

1. Schutzblech (A) abmontieren.
Dazu lösen Sie die 9 Kreuzschlitzschrauben, drehen mit dem Handrad (B) den Schwenkrahmen auf 45° und entfernen das Schutzblech.
2. Durch Lösen der beiden Sechskantmutter (C), entspannen Sie den Antriebsriemen.
3. Nun können Sie den Antriebsriemen von der vorderen und danach von der hinteren Riemenscheibe abnehmen. Den neuen Antriebsriemen montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass dieser in der ganzen Breite auf den Riemenscheiben aufliegt.
4. Danach spannen Sie den Antriebsriemen, ziehen die beiden Sechskantmutter (C) fest an und montieren das Schutzblech (A) wieder an das Gehäuse.

Durch eine zu lockere Riemenspannung kann es auch zu einem Leistungsverlust kommen. Überprüfen Sie die Riemenspannung und beheben den Fehler durch Spannen des Antriebsriemens.

Gehen Sie dabei so vor, wie es oben in Punkt 1, 2 und 4 beschrieben ist.

⚠ Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen **VDE- und DIN-Bestimmungen.**

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Motor-Bremseinrichtung

Ihre Tischkreissäge Tisa 5.0 ist mit einer automatisch wirkenden Stillstandbremse ausgerüstet. Die Wirksamkeit der Bremse beginnt nach dem Ausschalten des Antriebmotors.

Wichtige Hinweise

Der Elektromotor ist für Betriebsart S 6 / 40 % ausgeführt.

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektroanschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen sind:

1. Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
2. Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.

3. Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
4. Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
5. Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektroanschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung HO 7 RNF. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor, Fig. 16

1. Die Netzspannung muss 230 Volt – 50 Hz betragen.
2. Verlängerungsleitungen müssen bis 25-m Länge einen Querschnitt von 1,5-Quadratmillimeter, über 25-m Länge mindestens 2,5-Quadratmillimeter aufweisen.
3. Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

Drehstrommotor, Fig. 17

- Die Netzspannung muss 400 Volt – 50 Hz betragen.
- Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5-adrig sein = 3 P + N + SL.
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindest-Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden (CEE-Stecker).

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

1. Motorenhersteller
2. Stromart des Motors
3. Daten des Maschinen-Typenschildes
4. Daten des Schalter-Typenschildes

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebs-einheit mit Schalter einsenden.

Sonderzubehör

Schiebeschlitten	Schiebeschlitten
1200 mm: Art. Nr. 7951 0000	1300 mm: Art. Nr. 1901307701
1500 mm: Art. Nr. 7951 0901	
Plattenschneideinrichtung Art. Nr. 7961 0901	
Einschaltautomatik Typ ALV 2: Art. Nr. 7910 4010 Typ ALV 10: Art. Nr. 7910 4020	

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:

Tischkreissäge

Maschinentyp:

Tisa 5.0

Einschlägige EG-Richtlinien:

**EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG,
EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG,
EG-EMV Richtlinie 2004/108/EWG**

Angewandte harmonisierte Normen:

EN12100-1, EN12100-2, EN294, EN349, EN418, EN847-1, EN13849-1, EN1088, EN1870-1, EN60204-1, EN55014, EN60555-2, EN60555-3

Angewandte nationale technische Spezifikationen und Normen:

ISO 7960

Gemeldete Stelle nach Anhang VII

Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuss Holz, Vollmoellerstraße 11, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Eingeschaltet zur EG-Baumusterprüfung

(EG-Baumusterbescheinigung)

Ort, Datum:

Ichenhausen, 01.09.2010

Unterschrift:



i. V. Werner Hartmann (Leiter Technische Innovation - Dokumentationsbeauftragter)

Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter anziehen, M20 Linksgewinde
Motor läuft nicht an	a) Ausfall Netzsicherung	a) Netzsicherung überprüfen
	b) Verlängerungskabel defekt	b) Siehe Bed.-Anw. „Elektrischer Anschluss“, Seiten D6
	c) Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung, Bremse lüftet nicht	c) von Elektrofachkraft prüfen lassen
	d) Motor oder Schalter defekt	d) Siehe Bed.-Anw. „Elektrischer Anschluss“, Seiten D6
Motor läuft vor oder zurück	Kondensator defekt	von Elektrofachkraft austauschen lassen
Motor bringt volle Leistung, Sägeblatt läuft zu langsam	Antriebsriemen zu locker	Antriebsriemen spannen
Motor bringt keine Leistung, schaltet selbsttätig ab	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt, Thermoschutz spricht an	geschärftes Sägeblatt einsetzen; nach Abkühlzeit wieder einschaltbereit
Brandstellen an der Schnittfläche c) beim Längsschnitt d) beim Querschnitt	a) stumpfes Sägeblatt	a) geschärftes Sägeblatt einsetzen
	b) falsches Sägeblatt	b) Sägeblatt mit 20 oder 28 Zähnen für Längsschnitte einsetzen
	c) Längsanschlag nicht parallel	c) Längsanschlag austauschen
	d) Schiebeschlitten nicht parallel	d) Schiebeschlitten zum Sägeblatt einrichten

General notes

1. After unpacking, check all parts for any transport damage. Inform the supplier immediately of any faults.
2. Later complaints cannot be considered.
3. Make sure the delivery is complete.
4. Before putting into operation, familiarize yourself with the machine by carefully reading these instructions.
5. Use only **original scheppach accessories**, wearing or replacement parts. **You can find replacement parts at your scheppach dealer.**
6. **When ordering, include our item number and the type and year of construction of the machine.**

Dear customer,

We wish you much pleasure and success with your new scheppach machine.

NOTE:

In accordance with valid product liability laws, the manufacturer of this device shall not be responsible for damage to and from this device which results from:

1. Improper care.
2. Noncompliance with the Operating Instructions.
3. Repairs made by unauthorized persons.
4. The installation and use of any parts which are not original scheppach replacement parts.
5. Improper use and application.
6. Failure of the electrical system as a result of non-compliance with the legal and applicable electrical directives and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

We recommend that you read through the entire operating instructions before putting into operation.

These operating instructions are to assist you in getting to know your machine and utilize its proper applications.

The operating instructions contain important notes on how you work with the machine safely, expertly, and economically, and how you can avoid hazards, save repair costs, reduce downtime and increase the reliability and service life of the machine.

In addition to the safety requirements contained in these operating instructions, you must be careful to observe your country's applicable regulations.

The operating instructions must always be near the machine. Put them in a plastic folder to protect them from dirt and humidity. They must be read by every operator before beginning work and observed conscientiously. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed of the various dangers may work with the machine. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety requirements contained in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of woodworking machines.

Set-up:

Prepare the workplace where the machine is to be placed.

Insure sufficient room to allow safe work without malfunctions. The machine is designed to operate in closed rooms and must be placed stably on firm level ground. Stability is insured by attachment to the ground with 4 screws (Fig. 18).

Transport:

By lifting the machine at the front side it can easily be moved according to your needs in the workshop.

Tisa 5.0			
Supply volume			
	Circular sawbench Tisa 5.0 with motor and switch		
	Feet and braces		
	Sawblade \varnothing 315 mm		
	Cross-cutting gauge		
	Suction piece		
	Sawblade guard		
	2.0 m suction hose 50 mm wide		
	Riving knife		
	Longitudinal fence with angle bar		
	Table length extension		
	Sawblade key		
	Push stick / push handle		
	Operating instructions		
Technical data			
Dimensions L x W x H mm (including table length extension)	1590 x 590 x 1200		
Overall length mm without table length extension	790		
Table size mm	790 x 590		
Table height mm	850		
Sawblade \varnothing min. – max. mm	300 – 315		
Suction connection \varnothing mm	100		
Volume flow m ³ /h	565		
static depression pA (20 m/s)	560		
Weight kg	61 (230V) / 63 (400V)		
Cutting data			
Cutting height in mm at 90°	102		
Cutting height in mm at 45°	70		
Cutting width in mm at 90° angle cut	260		
Sawblade height adjustment mm	102		
Sawblade inclination range	-2° – +48°		
Sawblade speed 1/min	4000		
Cutting speed m/sec	65		
Parallel cutting width mm max.	345		
Cross-cutting gauge	0° – 45°		
Drive			
Motor V/Hz	110/50	230/50	400/50
Power input P1 W	2200	2200	3000 4200
Power output P2 W	1500	1500	2200 3000
Speed 1/min	2800		
Operating mode	S6/40%		
Motor protection	yes		

Noise parameters

The noise emission values determined according to EN 23746 for the sound level and according to EN 31202 (coefficient of correction k3 calculated according to Appendix A.2 of EN 31204) for the sound level at the workplace are as follows, based on the working conditions listed in ISO 7904 Appendix A:

Sound level in dB

Idle running $L_{WA} = 90$ dB(A)

Operation $L_{WA} = 105$ dB(A)

Sound level at the workplace in dB

Idle running $L_{pAeq} = 77,2$ dB(A)

Operation $L_{pAeq} = 89,3$ dB(A)

A measurement uncertainty allowance $K = 4$ dB applies to the mentioned emission values.

Dust emission values

The dust emission values measured according to the "Principles for the inspection of the dust emission (concentration parameters) of wood working devices" of the Technical Committee Wood are below 2 mg/m^3 . Thus, a permanently reliable compliance with the TRK limit value for wood dust valid in the Federal Republic of Germany can be expected if the machine is connected to a proper operational aspiration with an air speed of at least 20 m/s.

In these operating instructions we have marked the places that have to do with your safety with this sign: 

Safety instructions

- Do not use the machine in the open air.
- Please pass on safety notes and instructions to all those who work on the machine.
- The machine must only be used in technically perfect condition in accordance with its designated use and the instructions set out in the operating manual, and only by safety-conscious persons who are fully aware of the risks involved in operating the machine. Any functional disorders, especially those affecting the safety of the machine, should therefore be rectified immediately.
- Only tools which correspond to the European norm, EN 847-1, may be used.
- Observe all safety instructions and warnings attached to the machine.
- See to it that safety instructions and warnings attached to machines are always complete and perfectly legible.
- Caution when working: There is a danger to fingers and hands from the rotating cutting tool.
- Make sure that the machine stands stable on firm ground.
- Check all power supply lines. Do not use defective lines.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Operating personal must be at least 18 years of age. Trainees must be at least 16 years of age, but may only operate the machine under adult supervision.
- Persons working on the machine may not be diverted

from their work.

- The machine must be equipped with a table length extension if a second person is working at the circular sawbench removing cut work.pieces. The second person may not stand anywhere else but at the take-off table end.
- The working space on the machine must be free of chips and wood scrap.
- Wear only close-fitting clothes. Remove rings, bracelets and other jewelry.
- Pay attention to the rotational direction of the motor and tool - see Electrical Connection.
- The safety mechanisms on the machine may not be removed or rendered unusable.
- Cleaning, changing, calibrating, and setting of the machine may only be carried out when the motor is switched off. **Pull the power supply plug** and wait for the rotating tool to completely stop.
- Switch the machine off and **pull power supply plug** when rectifying any malfunctions.
- The machine must be attached to a **scheppach dust extractor** during all work. cycles. Please observe the proper use of this.
- When working on the machine, all safety mechanisms and covers must be mounted.
- Use only sharpened, nick-free and non-deformed saw blades.
- Circular saw blades made from superspeed steel may not be used.
- The splitting wedge is an important safety feature. The work.piece is fed through the splitting wedge, which prevents the cut from closing behind the saw blade and also prevents the workpiece from kicking back.
- Lower the cover onto the work.piece during every working operation. It must stand horizontal above the saw blade.
- Always use a push-stick for longitudinal cuts of narrow work pieces less than 120 mm). The push-stick must be used to prevent you from having to work. with your hands near the sawblade. Stop the machine to repair a failure or remove pieces of wood which have become jammed. **Disconnect the mains plug.**
- Switch the machine off and **pull power supply plug** when rectifying any malfunctions.
- The table insert must be renewed when the saw slot is worn down. **Pull power supply plug.**
- Before the machine is put into operation it must be connected to a dust extractor with a flexible, non-flammable suction hose. The suction should switch on automatically when the machine is switched on.
- When leaving the work place, switch the motor off. **Pull the power supply plug.**
- Cut off the external power supply of the machine or plant even if only minor changes of place are envisaged. Properly reconnect the machine to the supply mains before recommissioning.
- Connection and repair work. on the electrical installation may be carried out by a qualified electrician only.
- All protection and safety devices must be replaced after completing repair and maintenance procedures.

Use only as authorized

The machine corresponds to the valid EC guideline.

- The **scheppach Tisa 5.0** circular sawbench is defined as a semi-stationary machine in accordance with **pr EN 1870-1**.
- To transport the machine, grasp the table firmly at the front and at the rear using both hands and lift the machine.
- If an **original scheppach base** is not used, the machine must be placed firmly upon a stable stand resembling a table. The working height should be 850 mm.
- The machine's workstation is in front of the machine to the left of the sawblade.
- The machining range and surrounding areas of the machine must be clear of interfering foreign matter to prevent accidents occurring.
- Workpieces must be completely free of foreign objects, i.e. nails or screws.
- Before the machine is put into operation it must be connected to a dust extractor with a flexible, non-flammable suction hose. The suction should switch on automatically when the machine is switched on.
- When used in enclosed rooms, the machine must be connected to a vacuum exhaust unit.

Use the **scheppach dust extractor ha 3200 or ha 2600** to remove matchwood or saw dust. The vacuum support flow rate must be 20 m/s. Subatmospheric pressure 1200 Pa.

- The **scheppach automatic switching unit** is available as a special accessory.
- **Type ALV 2** Art. No. 7910 4010 230 V/50 Hz
- **Type ALV 10** Art. No. 7910 4020 4 0 0 V/230 V/50 Hz
- The vacuum exhaust unit automatically switched on after a 2-3 second delay after the machine tool is turned on. This avoids overloading the circuit fuse. After turning off the machine tool, the vacuum exhaust unit remains on for an additional 3-4 seconds and is then automatically switched off. Remaining dust is thereby removed by vacuum exhaust, as required by German regulations governing hazardous materials. This results in savings in electricity consumption and reduces noise levels, as the vacuum exhaust unit is on only during machine tool operation.
- For work in commercial spaces, the **scheppach dust extractor woova 7** must be used.
- Do not remove or shut off vacuum exhaust systems or dust removers while machine tools are operating.
- The **scheppach circular sawbench** is designed exclusively for the machining of wood and materials similar to wood. Only original scheppach tools and accessories may be used. Use the required sawblade in accordance with the EN 847-1 norm depending on the type of cut and type of wood (solid wood, plywood or chipboard). Please observe the scheppach Special Tool Accessories.
- The machine must only be used in technically perfect condition in accordance with its designated use and the instructions set out in the operating manual, and only

by safety-conscious persons who are fully aware of the risks involved in operating the machine. Any functional disorders, especially those affecting the safety of the machine, should therefore be rectified immediately.

- Relevant accident prevention regulations and other, generally recognized safety-technical rules must also be adhered to.
- The **scheppach machine** may only be used, maintained, and operated by persons familiar with it and instructed in its operation and procedures. Arbitrary alterations to the machine release the manufacturer from all responsibility for any resulting damages.
- The **scheppach machine** may only be used with original accessories and original tools made by the manufacturer.
- Any other use exceeds authorization. The manufacturer is not responsible for any damages resulting from unauthorized use; risk is the sole responsibility of the operator.

⚠ Use only as authorized

CE tested machines meet all valid EC machine guidelines as well as all relevant guidelines for each machine.

- The machine has been built in accordance with state-of-the-art standards and the recognized safety rules. Nevertheless, its use may constitute a risk to life and limb of the user or of third parties, or cause damage to the machine and to other material property.
- The **scheppach** circular saw bench is constructed exclusively for the sawing of wood. The required saw blade should be inserted according to the cut type and the wood type (solid wood, chip board or plywood).
- The machine must only be used in technically perfect condition in accordance with its designated use and the instructions set out in the operating manual, and only by safety-conscious persons who are fully aware of the risks involved in operating the machine. Any functional disorders, especially those affecting the safety of the machine, should therefore be rectified immediately.
- When used in enclosed rooms, the machine must be connected to a vacuum exhaust unit. Use the **scheppach** vacuum exhaust unit ha 3200 or ha 2600 to remove matchwood or saw dust. The vacuum support flow rate must be 20 m/s. Subatmospheric pressure 1200 Pa.
- The **scheppach** automatic switching unit is available as a special accessory. The vacuum exhaust unit automatically switches on after a 2-3 second delay after the machine tool is turned on. This avoids overloading the circuit fuse. After turning off the machine tool, the vacuum exhaust unit remains on for an additional 3-4 seconds and is then automatically switched off. Remaining dust is thereby removed by vacuum exhaust, as required by German regulations governing hazardous materials. This results in savings in electricity consumption and reduces noise levels, as the vacuum exhaust unit is on only during machine tool operation.
- For work in commercial spaces, the **scheppach dust remover woova 7** must be used. Do not remove or shut

off vacuum exhaust systems or dust removers while machine tools are operating.

- Any other use exceeds authorization. The manufacturer is not responsible for any damages resulting from unauthorized use; risk is the sole responsibility of the operator.
- The safety, work and maintenance instructions of the manufacturer as well as the technical data given in the calibrations and dimensions must be adhered to.
- Relevant accident prevention regulations and other, generally recognized safety-technical rules must also be adhered to.
- The **scheppach Table Circular Saw** may only be used, maintained, and operated by persons familiar with and instructed in its operation and procedures. Arbitrary alterations to the machine release the manufacturer from all responsibility for any resulting damages.
- The **scheppach Table Circular Saw** may only be used with original accessories and saw blades from the manufacturer.

Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- The rotating saw blade can cause injuries to fingers and hands if the work piece is incorrectly fed.
- Thrown work pieces can lead to injury if the work piece is not properly secured or fed, such as working without a limit stop.
- Noise can be a health hazard. The permitted noise level is exceeded when working. Be sure to wear personal protective gear such as ear protection.
- Defective saw blades can cause injuries. Regularly inspect the structural integrity of saw blades.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- The operating instructions supplied with the special accessories must be observed and carefully read when scheppach special accessories are used.
- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the instructions in „Safety Precautions“, „Proper Use“ and in the entire operating manual.

Assembly

For reasons of packaging technology, your Scheppach machine is not completely pre-installed.

Put the saw tabletop on the reverse for the installation. Insert a piece of cardboard to protect the table surface.

Assembly tools

Included in the supply volume
1 sawblade key size 10/13/17

For reasons of packaging technology, your Scheppach machine is not completely pre-installed.

Put the saw tabletop on the reverse for the installation. Place a piece of cardboard underneath to protect the table surface.

Installation of the dust suction connector, Fig. 1

1. Mount the dust suction connector on the casing cover.
 - 4 hexagon head cap screws M6 x 10
 - 4 hexagon nuts M6

Installation of the base feet, Fig. 2

1. Hand-tighten all screws and nuts.
2. Each base foot is screwed on the tabletop with 4 hexagon head cap screws M6x16, 4 serrated lock washers A6,4, and 4 hexagon nuts M6.

The cheese head screw M6 x 40 is fastened with two nuts on the left side of the frame foot and serves as support for the sliding stick. The running gear is fastened on the rear side of the frame feet using two hexagon head cap screws M8 x 16 with nuts and washers. Then put the foot caps on the base feet.

Installation of the longitudinal and cross struts, Fig. 2

1. Each longitudinal and cross strut is screwed on the tabletop with 1 hexagon head cap screw M6x16, 1 serrated lock washer A6,4, and 1 hexagon nut M6.
2. Finally tighten all screws and nuts.

Installation of the switch, Fig. 3

1. Fasten the switch mounting part with 2 hexagon head cap screws M8x16, 2 washers A8,4, and 2 hexagon nuts M8 on the tabletop.

Installation of the table extension, Fig. 4

1. Hand-tighten all screws and nuts.
2. Fasten the table extension panel with 2 hexagon head cap screws M6x16, 2 washers $\varnothing 6$ and 2 hexagon nuts M6 on the saw table rear.
3. Fasten the supporting frames with 2 hexagon head cap screws M6x16, 2 hexagon nuts M6, and 2 washers $\varnothing 6$ on the cross strut.
4. Fasten the supporting frames with 2 hexagon head cap screws M6x16 and 2 hexagon nuts M6 on the table extension.

Put the circular saw bench on its feet again. Align the machine. Adjust the table extension panel to the height of the saw tabletop, and tighten all screws.

Transport handles and tool holder, Fig. 4.1

Install the transport handles left and right onto the feet of the frame.

There to install the hex bolt (A) with a washer 6 mm, the transport handle and a washer 6 mm onto the foot of the frame and secure with a hex nut M6 self-locking, so that the transport handle is still movable.

Install the cylinder bolt (B) M6x16 with a washer 6 mm left and right onto the feet of the frame and secure from the inside with a hex nut M6 self-locking. This will act as a stop during transport of the saw.

Install the cylinder bolt (C) M6x35 with 2 washers and two hex nuts onto the feet of the frame and secure. This is

designed for storage of the tools.

Transport wheels, Fig. 4.2

The transport wheels are fitted to the rear base feet with 2 hexagon bolts, washers and nuts each.

It is important that the wheels touch the ground only after lifting at the transport handles.

Installation of the splitting wedge, Fig. 5

Release the hexagon head cap screw of the splitting wedge carrier with 2 - 3 rotations, but DO NOT UNSCREW.

The adjustment is performed after the installation of the saw blade and must be performed after each exchange.

Finally tighten the hexagon head cap screw.

Installation of the covering cap, Fig. 6

1. Fasten the covering cap with 1 saucer-head screw M6x40, 1 washer A6,4, and 1 wing nut M6 on the splitting wedge.
2. Insert the suction tube NW50.

Fig. 7

3. Fasten the tube support on the right back of the table edge, insert the tube.
4. Flange the tube to the lower connector.

Installation of the longitudinal stop, Fig. 8

1. Insert the bearings onto the wafer butterfly valve.
2. Fasten the wafer butterfly valve with 2 cylinder head screws M6x30, 2 serrated lock washers A6,4, and 2 hexagon nuts M6 on the tabletop.

Installation of the longitudinal stop, Fig. 8.1

1. Insert the bearings onto the wafer butterfly valve.
2. Fasten the wafer butterfly valve with 2 cylinder head screws M6x30, 2 serrated lock washers A6,4, and 2 hexagon nuts M6 on the tabletop.

Precision end stop. Fig. 9 (Special accessories)

Attach the holding rail A in the area to the right on the front side of the table top C while observing a) Holding rail A is 3 mm deeper than the table top C and b) Holding rail A forms a 6 mm offset to the right edge of the table top in the direction of the saw blade.

Adjusting the longitudinal end stop

Now place the longitudinal end stop D incl. the attached stop guide on the guide tube B and clamp this to the table top at scale measurement 70 mm. In order to align the stop guide parallel to the saw blade, measure the distance between the saw blade and the stop guide at the front and at the back. Adjustment can be carried out by loosening the two cylinder screws E. Now clamp the longitudinal end stop to the table top at scale measurement 50 mm. Check that the scale on the guide tube is at 50 mm, readjust if there are deviations. In order to do this, loosen the cross-head screws at the end of the scale, adjust to scale measurement 50 mm and tighten the cross-head screws again.

Cross-cutting gauge, Fig. 10

1. Assemble guide profile (1) with sliding plate (2).

2 hexagon bolts M6 x 16

2 hexagon nuts and

2 spring washers

2. Insert guide bar (3) and screw it to the left-hand table side with 2 fixing brackets (4).

6 half-round bolts M6 x 16

4 hexagon nuts M6 and

4 spring washers

3. Set swinging part (5) onto sliding plate (6) and fix it with T-screw (7).

1 half-round bolt M6 x 20

1 washer 6 mm

1 T-screw M6

4. Fasten stop bar (8) onto swinging part (5).

2 half-round bolts M6 x 20

2 wing nuts (9) M6

Check the smooth running of the cross-cutting gauge in all its functions and re-adjust, if required.

Setting the scale

Put a 90° angle onto the sawblade and the stop bar (8), and release the 2 cap nuts (11). Then set the scale (10) on the mark (12) to 0°. Finally re-tighten the two cap nuts.

Make a trial cut and re-adjust, if needed.

Hint: Swing the cross-cutting gauge to the side when it is not used.

Installation of the saw blade/ exchange of the saw blade, Fig. 11, 11.1

Installation and exchange of the saw blade may only be performed if the mains plug is disconnected.

Use only original Scheppach saw blades. We do not guarantee for third-party products.

1. Lower the saw blade height adjustment.
2. Insert the saw blade from the bottom onto the neck flange of the motor shaft. Pay attention to the flattening when inserting the tensioning flange.
3. Use a screw driver as a turning lock (Fig. 11.1).
4. Tighten the hexagon bolt with the key size 17.

Adjustment of the clipping wedge, Fig. 12

The adjustment of the clipping wedge must be performed after each saw blade exchange.

The clipping wedge must be in alignment with the saw blade. The distance between saw blade and clipping wedge must not exceed 8 mm.

The clipping wedge is an important protection device that guides the work piece and avoids that the cutting joint behind the saw blade is closed. Thus, the blowback of the work piece is safely avoided.

Pay attention to the clipping wedge thickness (see imprinted figures on the clipping wedge). The clipping wedge must not be thinner than the saw blade base body and not thicker than the cutting joint width.

Putting into operation

Please observe the safety instructions.

The machine may only be operated with completely installed protection and safety devices.

After the connection to the mains supply the machine is operational.

The covering cap must be lowered onto the work piece during each work cycle.

To perform hidden cuts, release the wing cut, and then remove the support sheet with the covering cap.

Inclination adjustment of the sawblade, Fig. 13/14

Attention: When inclining, do not exceed the maximum of 95 mm on the scale!

After releasing the two wing nuts A, the sawblade can be continuously adjusted from 0° to 45° (see scale C) with the hand wheel B at the side.

Before every use of the machine, adjust the setting of the degrees. Make a trial cut. Re-adjust the scale pointer, if required.

After every setting, re-tighten both wing nuts.

Sawblade height adjustment, Fig. 13

The height is adjusted by means of the hand wheel D at the machine front side. The cutting height selected can then be precisely set by means of scale D.

Longitudinal cuts, Fig. 15

Use the longitudinal stop for parallel cuts. Use the stop ruler with the upper stop side (1) for cutting works above 120 mm and with the lower stop side (2) for cutting widths below 120 mm. Guide the work piece with the included push stick.

Cross cuts, no figure

Insert the cross cutting jig or the slide carriage to perform cross and angular cuts. Both parts are available as special accessory. The adjustment scale of the cross cutting jig ranges from 0 - 90°.

Notes on working

Working on circular saw benches

Cutting narrow work pieces, Fig. D

(Width of work piece less than 120 mm)

Tool: **circular saw blade for length cuts**

Work step:

Adjust the parallel stops to the width of the intended work piece. Feed work piece with both hands. In the area of the saw blade use the push stick and push the work piece beyond the splitting wedge. When working with shorter work pieces use the push stick from the very beginning.

Cutting strips and corners, Fig. C

Tool: **Circular saw blade for line cuts**

Work step:

Install parallel stops with a flatter guide side or use lower auxiliary stops. Feed the work piece with a push board until the end of the work piece is in the area of the splitting wedge. Prevent longer work pieces from tipping over at the end of the cutting process by using the bench extension.

Note: Attachments which require a connection to parts of the machine must be bolted down. Screw clamps can only provide secondary connections to machines.

Cross-cutting narrow work pieces, Fig. D

Tool: Fine toothed cross cut blade

Work step:

Adjust diversion strip so that sawed off pieces cannot come into contact with the protruding part of the saw blade. Feed the work piece only with the cross stop or with the cross slide. Do not use hands to remove excess wood from the area of the work piece.

Blind cutting, mortise and tenon, Fig. E + F

Work step:

Adjust the splitting wedge to be the rear machine cover (Setting for blind cut). Adjust the parallel stop to the mortise or tenon dimension and secure against sideward movements.

Feed work piece with feeding batten. Right hand secures the work piece against falling over. Do not place hand on the forward edge of the work piece.

After cutting, return the feeding batten with the work piece. The measurements of the work piece receiver rebate of the feeding batten must correspond to the work piece measurements. In order to apply sufficient pressure to the work piece, the notching depth must be approx 1 mm less than the thickness of the work piece. If the mortise depth or the tenon height attains the measure of the stop height C, than a detachable board B secured with screws A can be used for raising the stop.

Blind cutting, rebates, Fig. G

Tool: **circular saw blade for line cuts**

Work step:

When **rebating on the stop**, select the order of cuts so that the cut strip comes out on the side of the saw blade not facing the stop.

In order to perform blind cuts and rebates, remove the upper machine cover or flap open the safety cap and lower the splitting wedge. Carefully feed the work piece (W necessary, secure rear stop against swinging motions).

Cutting of wedges, Fig. H

Tool: **circular saw blade for line cuts**

Work step:

Keep the saw slot in the table as narrow as possible. Feed the work piece with the wedge cutting batten past the splitting wedge. Remove wedge at that point. Only use wedge cutting battens that feed the wedge safely along the table (weather boards or cover strips that go along the entire length of the wedge cutting batten).

Insert cutting of shorter work pieces, Fig. K

Work step:

Remove the splitting wedge and the upper machine cover, or flap open the safety cap. Lighten the splitting wedge mounting. Adjust cross stop to the setting measurements and secure with two clamps (use wooden blocks on table). Put work piece against cross stop and evenly lodge. Feed work piece up to the cleft or to the second cross stop. Remove work piece.

Insert cutting of larger work pieces, Fig. L

Work step:

Remove splitting wedge and upper machine cover. Attach set cutting attachment to parallel stop. Adjust back kick block with the work piece receiver and the check block. Put work piece against the back kick block, evenly lodge and feed up to the check block and retract in a safe position. **After insert cutting: Promptly reinstall the wedge and the upper cover.**

Servicing

Pay attention to the safety instructions on page GB8.



Turn off the motor and pull the plug before servicing or cleaning the machine.

All protection and safety devices must be immediately assembled again following repairs and servicing.

1. The assemblage of the circular saw is largely service-free, including the electric motor. Exceptions to this are the normal wear and tear of the saw blades as well as the bench insert. If needed, exchange the used bench insert.
2. The bench surface should always be kept resin-free.
3. Keep the saw blade protection box free of wood and chip residue. When the power plug is pulled, open the protection box cover and remove any saw dust obstructions.
5. The motor brake is maintenance-free and will function for at least 5000 switch operations. If the after-running time exceeds ten seconds, please inform the manufacturer.

Belt change – Belt tension fig. 18 / 19

Attention! Pull the mains plug out.

- 1 Dismount protective cover (A).
Loosen the 9 cross-head screws, turn round the swing gate at 45° using the hand wheel (B) and remove the protective cover.
 - 2 By loosening both hex nuts (C), you slack the drive belt.
 - 3 Now you can take off the drive belt from the front and after that from the back belt pulley.
Mount the new driving belt in reverse order.
Pay attention, it should be laid out on the complete belt pulley surface.
 - 4 Then stretch the drive belt, tighten both hex nuts (C) and remount the protective cover (A) on the housing.
Due to a low belt tension a loss of power is possible. Check the belt tension and fix the problem by stretching the drive belt.
- Follow the procedure as mentioned in chapter 1, 2 and 4.

Electrical connection

The installed electric motor is completely wired ready for operation.

The customer's connection to the power supply system, and any extension cables that may be used, must conform with local regulations.

Motor braking unit

The **scheppach Tisa 5.0 circular saw bench** is fitted with an automatic motor braking unit which becomes effective as soon as the driving motor is switched off.

Important remark:

The electric motor is designed for the S 6 / 40 % operating mode.

Therefore, the motor is automatically switched off in the event of an overload. The motor can be switched on again after a cooling down period that can vary.



Defective electrical connection cables

Electrical connection cables often suffer insulation damage.

Possible causes are:

1. Pinch points when connection cables are run through window or door gaps.
2. Kinks resulting from incorrect attachment or laying of the connection cable.
3. Cuts resulting from running over the connecting cable.
4. Insulation damage resulting from forcefully pulling out of the wall socket.
5. Cracks through aging of insulation.

Such defective electrical connection cables must not be used as the insulation damage makes them extremely hazardous.

Check electrical connection cables regularly for damage. Make sure the cable is disconnected from the mains when checking.

Electrical connection cables must comply with the regulations applicable in your country.

Single-phase motor

1. The mains voltage must coincide with the voltage specified on the motor's rating plate.
2. Extension cables up to a length of 25-m must have a cross-section of 1.5 mm², and beyond 25 m at least 2.5 mm².
3. The connection to the mains must be protected with a 16 A slow-acting fuse.

Three-phase motor

1. The mains voltage must coincide with the voltage specified on the motor's rating plate.
2. The mains connection and the extension cable must have 5 conductors: 3 phase conductors + 1 neutral conductor + 1 earth conductor.
3. The extension cable must have a minimum cable cross-section of 1.5 mm².
4. The connection to the mains must be protected with a 16 A slow-acting fuse.
5. The rotating direction must be checked when the machine is connected to the mains or re-sited. If necessary, the polarity will have to be changed over (wall socket).

Only a qualified electrician is permitted to connect the ma-

chine and complete repairs on its electrical equipment.
In the event of enquiries please specify the following data:

1. Motor manufacturer
2. Type of current of the motor
3. Data recorded on the machine's rating plate
4. Data recorded on the switch's rating plate

If a motor has to be returned, it must always be dispatched with the complete driving unit and switch.

Optional equipment

Sliding table carriage 1200 mm: Part no. 7951 0000	Sliding table carriage 1300 mm: Part no. 1901307701
1500 mm: Part no. 7951 0901	
Panel cutting attachment Part no. 7961 0901	
Automatic switch-on unit Typ ALV 2: Part no. 7910 4010 Typ ALV 10: Part no. 7910 4020	

EC Declaration of Conformity

We, **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen hereby declare that the machine named below corresponds to the relevant safety and health requirements of the EC guidelines specified below in its design and construction and in the version which we introduced to the market.
This declaration becomes invalid if changes are made to the machine without our consent.

Machine description:
Circular saw

Machine model:
Tisa 5.0

Relevant EC directives:
EC machine directive 2006/42/EC,
EC Low voltage directive 2006/95/EC,
EC-EMV directive 2004/108/EC.

Applied harmonized European Standards:
EN12100-1, EN12100-2, EN294, EN349, EN418, EN847-1, EN13849-1,
EN1088, EN1870-1, EN60204-1, EN55014, EN60555-2, EN60555-3

Applied national technical standards and specifications, especially:
ISO 7960

Notified body within the meaning of Annex VII
Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuss Holz, Vollmoellerstraße 11, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Engaged for
(EG-Baumusterbescheinigung)

Date
Ichenhausen, 01.09.2010



Signature:
on behalf of Werner Hartmann (Head of Technical Innovation - Documentation officer)

Troubleshooting

Failure	Possible cause	Solution
Saw blade gets loose after turning off the motor	a) Fastening nut tightened insufficiently	a) Tighten fastening nut, M20 left-handed thread
Motor does not start	a) Fastening nut tightened insufficiently	a) Check the mains fuse.
	b) Extension cable defect	b) See "Electrical Connection" in the operating manual, pages GB 16
	c) Connections on the motor or switch defect	c) Have it checked by an electrician Brake does not bleed
	d) Motor or switch defect	d) See "Electrical Connection" in the operating manual, pages GB 16
Motor runs forward or backwards	Capacitor defect	Have it exchanged by an electrician
Engine is giving full power, Saw blade is running to slow	Drive belt too slack	Stretch drive belt
No motor output, turns off automatically	Overload by dull saw blade, thermoprotection is triggered	Insert a sharpened saw blade; motor can be turned on again after the cooling period
Burns on the cutting surface	a) Fastening nut tightened insufficiently	a) Insert a sharpened saw blade
	c) with longitudinal cuts	c) Exchange the longitudinal stop
	d) with cross cuts	d) Align the slide carriage with the saw blade
		d) Slide carriage not parallel

Notices explicatives générales

1. Vérifiez toutes les pièces après déballage pour cause d'éventuels dommages dus au transport. En cas de réclamations le transporteur doit immédiatement être informé.
2. Les réclamations ultérieures ne seront pas prises en compte.
3. Vérifiez l'envoi dans son intégralité.
4. Familiarisez-vous avec l'appareil avant l'empieusement à l'aide du mode d'emploi.
5. N'utilisez que des pièces Scheppach Originales comme accessoires et pièces d'usure et de remplacement. Vous trouverez les pièces de remplacement auprès de votre marchand spécialisé Scheppach.
6. Lors des commandes, déclinez votre numéro-article ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouvelle machine Scheppach.

INDICATION :

D'après la loi de responsabilité du produit, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages causés à cet appareil, ou par cet appareil, qui résulteraient de :

2. non-respect du mode d'emploi.
3. réparations par de la main d'oeuvre tierce, non-autorisée.
4. montage et d'échange de pièces de rechange qui ne seraient pas scheppach Originales.
5. utilisation non-appropriée.
6. défaillances de l'installation électrique pour cause de non-observation des spécifications électriques et des dispositions VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Nous vous conseillons :

De lire le texte du mode d'emploi dans son intégralité avant le montage et la mise en service de l'installation.

Ce mode d'emploi doit vous faciliter la connaissance de votre machine et l'exploitation de ses possibilités d'empieements conformes à la réglementation en vigueur.

Le mode d'emploi contient des indications importantes, présentant comment vous pouvez travailler avec cette machine de façon sûre, appropriée, et économique, et comment éviter les dangers, faire des économies sur les frais de réparation, réduire les durées d'immobilisation et accroître la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des règles de sécurité de ce mode d'emploi, vous devez respecter de manière inconditionnelle les instructions relatives au fonctionnement de cette machine en vigueur dans votre pays.

Conserver le mode d'emploi près de la machine dans une pochette plastique protégée des salissures et de l'humidité. Il doit être lu et observé avec minutie par tout opérateur avant le commencement du travail. Ne doivent travailler avec cette machine que des personnes qui ont été formées à l'utilisation de la machine et qui sont averties des dangers liés à son utilisation. L'âge minimum requis est à respecter.

Les consignes de sécurité contenues ci-dessous dans ce mode d'emploi et les réglementations spéciales de votre pays sont les règles du domaine technique universellement reconnues pour l'opération des machines de traitement du bois qui doivent être respectées.

Installation

Préparez à l'avance le poste de travail où la machine doit être placée. Libérez un espace suffisant afin de permettre un travail sécurisé et sans trouble. La machine est conçue pour un travail en espaces clos et doit être montée de manière stable sur un revêtement plat et ferme.

Transport

En soulevant la partie avant de la machine, la machine peut être aisément déplacée dans l'espace de l'atelier en fonction des exigences du lieu de travail.

Tisa 5.0

Contenu de la livraison	
	Scie circulaire de table Tisa 5.0 avec moteur et interrupteur
	Pieds et traverses
	Lame de scie \varnothing 315 mm
	Gabarit de coupe transversale
	Manchons d'aspiration
	Capot de recouvrement
	Boyau d'aspiration NW 50 * 2,0 m
	Clavette d'entrebâillement
	Butée verticale avec barre angulaire
	Rallonge de table
	Clef de la lame de scie
	Bâton-poussoir/ Bras de manipulation
	Mode d'emploi
Données techniques	
Gabarit de fabrication L x l x H mm (avec la rallonge de table)	1590 x 590 x 1200
Longueur totale mm sans rallonge de table	790
Taille de la table mm	790 x 590
Épaisseur de la table mm	850
Lame de scie \varnothing min. – max. mm	300 – 315
Aspiration raccordement \varnothing mm	100
Débit volumétrique m ³ /h	565
Dépressurisation stat. pA (20 m/s)	560
Poids kg	61 (230V) / 63 (400V)
Données de coupe	
Hauteur de la coupe en mm à 90°	102
Hauteur de la coupe mm à 45°	70
Largeur de la coupe en mm à 90° coupe angulaire	260
Lame de scie	102
Déplacement en hauteur mm	
Lame de scie	-2° – +48°
Aire de rotation	
Lame de scie	4000
Vitesse de rotation 1/min	65
Vitesse de la coupe m/sec	345
Largeur de la coupe parallèle mm max.	0 – 45°
Gabarit de coupe transversale	
Propulsion	
Moteur V/Hz	110/50 230/50 400/50
Alimentation de départ P1 W	2200 2200 3000 4200
Alimentation de sortie P2 W	1500 1500 2200 3000
Vitesse de rotation 1/min	2800
Mode d'exploitation	S6/40%
Sécurité moteur	Oui

Paramètres caractéristiques acoustiques

Les valeurs d'émission sonore mesurées d'après EN ISO 3746 pour les niveaux de puissance sonore, c'est-à-dire EN1870 (facteur de correction k3 calculé d'après l'appendice A.2 de EN1870-1) pour le niveau de pression acoustique sur le lieu de travail s'élèvent à des valeurs conformes aux conditions de travail figurant dans l'appendice J de l'ISO 7960

Les valeurs présentées sont des valeurs à l'émission, c'est pourquoi elles ne prétendent pas constituer en même temps des valeurs au travail certaines. Bien qu'il existe une corrélation entre le niveau d'émission et de nuisance, il ne peut être conclu de façon sûre si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non. Les facteurs qui peuvent influencer sur le niveau de nuisance actuelle existant sur le lieu de travail, comprennent la durée de l'action, la particularité de l'espace de travail, d'autres sources de bruit, et ainsi de suite, par exemple le nombre de machines et d'autres activités avoisinantes. Les valeurs certaines sur le lieu de travail peuvent de la même manière varier de pays en pays. Cette information doit toutefois rendre l'utilisateur apte, à procéder à une meilleure estimation de la menace et du risque.

Niveau de puissance acoustique

Ralenti $L_{WA} = 90$ dB(A)

Usinage $L_{WA} = 105$ dB(A)

Niveau de puissance acoustique en dB

Aux valeurs d'émission mentionnées correspond

un passage à vide $L_{pAeq} = 77,2$ dB(A)

Usinage $L_{pAeq} = 89,3$ dB (A)

Aux valeurs d'émission mentionnées correspond

un agrégat d'erreur d'oscillation $K = 4$ dB

Données sur l'émission de poussière

Les valeurs d'émission de poussière, mesurées d'après « les principes de vérification de l'émission de poussières (paramètre de concentration) des machines de traitement du bois » de la commission technique du bois, se situent en dessous de 2 mg/m³.

De sorte que, lors du raccordement de la machine à une aspiration de l'entreprise conforme aux réglementations en vigueur avec au moins 20 m/s de vitesse de l'air, l'on peut terminer avec un non-dépassement durable et sûr de la valeur-limite TRK pour la poussière de bois en vigueur dans la République fédérale d'Allemagne

Dans ce mode d'emploi nous avons rassemblé les points qui concernent votre sécurité de cette marque: ⚠

⚠ Consignes de sécurité

- Ne pas utiliser la machine en plein-air.
- Transmettez toutes les consignes de sécurité aux personnes qui travaillent avec cette machine.
- Utiliser la machine uniquement dans un état technique impeccable et conformément aux prescriptions, en étant conscient de sa sécurité et des dangers, dans le respect du mode d'emploi ! En particulier, écarter sans délai les perturbations qui peuvent attenter à la sécurité !
- Il ne doit être introduit que des outils qui sont en confor-

mité avec la norme européenne EN 847-1.

- Observer toutes les consignes de sécurité et les mises en garde.
- Maintenir toutes les consignes de sécurité et les mises en garde de manière à ce qu'elles soient lisibles près de la machine.
- La scie circulaire de table ne doit pas être employée comme scie de bois de chauffage.
- Précaution au travail : danger d'accident corporel au niveau des doigts et des mains par l'outil de coupe rotatif.
- Faites attention à ce que la machine soit posée de manière stable sur un sol ferme.
- Vérifier les câbles de branchement au réseau. N'utiliser aucun câble défectueux.
- Tenez les enfants loin de la machine raccordée au réseau électrique.
- La personne utilisatrice doit être âgée de 18 ans au moins, les apprentis doivent être âgés de 16 ans et ne doivent travailler à la machine que sous surveillance.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Quand une deuxième personne travaille à la scie circulaire de table, la machine doit être équipée d'une rallonge de table, afin de retirer un ouvrage découpé. La deuxième personne ne doit se tenir qu'à un seul poste, le terminal de retrait de la rallonge de table.
- Maintenir le poste de manœuvre de la machine libre d'abattis et de déchet de bois.
- Porter des vêtements collants. Détacher bijoux, anneaux et bracelets-montres.
- Respecter le sens de rotation du moteur et de l'outil – voire le raccordement électrique.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ou rendus inutilisables.
- N'exécuter les travaux de changement d'armement, d'ajustement, de mesurage et de débouillage qu'avec le moteur éteint. Tirer les fiches d'alimentation réseau, et attendre l'arrêt de l'outil rotatif.
- Lors de la réparation de défaillances débrancher la machine. Tirer les fiches d'alimentation réseau.
- Lors de toute opération la machine doit être raccordée à un dispositif d'extraction de la meule scheppach. Respectez l'utilisation conformément aux dispositions.
- Lors du travail sur la machine l'ensemble des dispositifs de protection et des couvercles doivent être montés.
- Ne monter que des lames de scie bien aiguisées, sans fêlure et sans déformation.
- Les lames de scie circulaire en acier rapide à haut rendement ne doivent pas être montées.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ou rendus inutilisables.
- La clavette d'entrebâillement est un dispositif de sécurité important, qui dirige la pièce à fabriquer et empêche la fermeture du joint de découpe derrière la lame de scie et le recul de la pièce à travailler. Prenez garde à l'épaisseur de la clavette d'entrebâillement – voir les chiffres gravés sur la clavette d'entrebâillement. La clavette d'entrebâillement ne doit pas être plus maigre que le corps de la lame de scie et pas plus épaisse que

l'épaisseur du joint de découpe de celle-ci.

- Abaisser la housse de recouvrement sur la pièce à travailler à chaque phase de fabrication.
- Utiliser en cas de besoin le bâton-poussoir pour appuyer la pièce à travailler contre la butée. Maintenir le poste de manœuvre libre d'abattis et de déchet de bois, et s'assurer d'avoir un éclairage suffisant.
- Lors de la découpe en longueur de pièces étroites – moins de 120 mm – utiliser obligatoirement le bâton-poussoir. Le bâton doit être utilisé afin d'éviter que l'on travaille avec les mains à proximité de la lame de scie.
- Lors du dépannage dû à des perturbations ou en cas d'extraction d'une pièce de bois coincée, arrêter la machine. Retirer les fiches réseau !
- Si l'étui de la scie est cassé, renouveler l'apport de table. Retirer les fiches réseau !
- N'exécuter le changement d'armement, ainsi que les travaux d'ajustement, de mesurage et de débouillage qu'avec le moteur éteint. Retirer les fiches réseau !
- Avant sa mise en service, la machine doit être raccordée à un groupe dépoussiéreur avec une installation d'aspiration flexible difficilement inflammable. Le groupe dépoussiéreur doit s'enclencher automatiquement avec l'enclenchement de la scie circulaire de table.
- Lors de l'abandon du poste de travail, éteindre le moteur. Retirer les fiches réseau !
- Même lors de changement d'emplacement minime, déconnecter la machine de tous les apports d'énergie externes ! Avant la remise en service, raccorder à nouveau la machine au réseau électrique conformément aux règles.
- Les installations, les réparations et les opérations de maintenance de l'installation électrique ne doivent être effectuées que par un personnel qualifié.
- L'ensemble des dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés après la clôture des opérations de réparation et de maintenance.

Utilisation conforme

La machine est conforme à la directive EG sur les machines en vigueur.

- La scie circulaire de table scheppach Tisa 5.0 est définie comme une machine semistationnaire conformément au règlement EN 1870-1.
- Lors du transport de la machine prendre fermement à deux mains la table par l'avant et la soulever.
- La machine possède un poste de travail qui se trouve devant la machine, à la gauche de la lame de scie.
- L'aire de travail et d'environnement de la machine doit être maintenue libre de corps étrangers perturbateurs, afin de prévenir les accidents.
- Il est fondamental que les pièces d'œuvres à travailler soient libres de corps étrangers comme les clous ou les vis.
- Avant la mise en service, la machine doit être raccordée à un groupe dépoussiéreur avec une installation d'aspiration flexible difficilement inflammable.
- L'enclenchement automatique scheppach est disponible en option.

- Type ALV 2 Art. Nr. 7910 4010 230V/50Hz
- Type AL V 10 Art. Nr. 7910 4020 400 V/230 V/50 Hz
- A l'enclenchement de la machine le groupe dépoussiéreur se met en route après 2-3 secondes de démarrage différé. Une surcharge du fusible de proximité sera de cette manière évitée.
- Après l'extinction de la machine de travail le groupe dépoussiéreur fonctionne encore 3-4 secondes puis s'éteint par la suite automatiquement. La poussière résiduelle sera ainsi aspirée, comme cela est exigé dans la directive sur les substances dangereuses. Cela économise le courant et réduit le bruit. Le groupe dépoussiéreur ne fonctionne que lorsque la machine de travail est en service.
- Pour les travaux dans un environnement industriel, le dépoussiéreur scheppach woova 7 doit être emmanché pour l'aspiration.
- Ne pas éteindre ou éloigner le groupe dépoussiéreur ou le dépoussiéreur lorsque la machine de travail est en marche.
- La scie circulaire de table scheppach est fabriquée exclusivement pour le travail du bois ou des matériaux similaires au bois. Ne doivent y être ajoutés que des outils et des accessoires scheppach Originaux. Selon la découpe et la sorte de bois (bois massif, contreplaqué ou panneaux de particules) monter la lame de scie requise par la norme EN 847-1. Faire attention aux outils et accessoires scheppach.
- N'utiliser la machine que dans un état techniquement impeccable, conformément aux consignes, en toute connaissance des dangers et mises en garde, dans le respect du mode d'emploi. En particulier, écarter (mettre à distance) sans délai les perturbations qui peuvent attenter à la sécurité.
- Les prescriptions de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les données techniques doivent être respectées.
- Les consignes de prévention d'accident appropriées et les autres règles techniques de sécurité généralement reconnues doivent être respectées.
- La machine scheppach ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes, pour qui son utilisation est familière et qui ont été averties des dangers. Les modifications arbitraires excluent la responsabilité du fabricant pour les dommages qui en résulteraient.
- La machine scheppach ne doit être utilisée qu'avec un accessoire Original ou des outils Originaux.
- Tout usage outrepassant ces conditions est réputé non conforme aux prescriptions. Le fabricant n'est pas tenu pour responsable des dommages qui en résulteraient ; l'utilisateur est le seul à porter la responsabilité des risques encourus.

⚠ Risques résiduels

- La machine est construite en fonction de l'état de la technique et des règles techniques de sécurité homologuées. Cependant des risques résiduels isolés peuvent apparaître lors du fonctionnement.

- Le danger d'accident corporel pour les doigts et les mains par la lame de scie rotative lors d'une mauvaise manipulation de la pièce à travailler.
- Accidents corporels dus à la projection de la pièce à travailler à cause d'un crochet ou d'un guidage non-conforme, ou lors des travaux sans butée.
- Mise en danger de la santé par le bruit. Au travail le niveau sonore autorisé est dépassé. Porter impérativement des équipements de protection personnels comme une coquille anti-bruit.
- Blessures pour cause de lame de scie défectueuse. Vérifier la lame de scie en intégralité régulièrement et avant chaque mise en action.
- Danger dû au courant à cause de l'utilisation de dispositifs de branchement électrique non-conformes.
- Lors de l'empîement d'un accessoire scheppach spécial, le mode d'emploi joint à l'accessoire spécial doit être respecté et lu minutieusement.
- Par ailleurs, malgré toutes les précautions préventives mises en œuvre, des risques résiduels non apparents peuvent exister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés, lorsque les "consignes de sécurité et l'utilisation conforme", ainsi que le mode d'emploi dans son ensemble, sont respectés.

Montage

Pièces de montage

Font partie du contenu de la livraison

1 clef de lame de scie SW 10/13/17

Pour des raisons techniques d'emballage votre machine scheppach n'est pas montée en entier.

Lors du montage, mettre le plateau de table de la scie à l'envers.

Manchons d'aspiration, Fig. 1.

1. Monter les manchons d'aspiration sur le bouchon de la boîte de protection.
4 vis à tête hexagonale M6 x 10
4 écrous hexagonaux M6

Pieds d'armature, Fig. 2

1. Visser solidement à la main toutes les vis et tous les écrous.
2. Chaque pied d'armature sera vissé au plateau de table avec 4 vis à tête hexagonale M6x16, 4 joints fixatifs A6,4 et 4 écrous hexagonaux M6.
Ensuite poser les capuchons de pied sur les pieds d'armature.

Traverses longues et traverses courtes, Fig. 2

1. Chaque traverse longue et courte sera fixée au pied de table avec une vis à tête hexagonale M6x16, un joint fixatif A6,4 et un écrou hexagonal M6.
2. En dernier lieu serrer toutes les vis et tous les écrous.

Interrupteur, Fig. 3

1. Montez la gaine de l'interrupteur sur la table avec deux vis à tête hexagonale M8x16, deux rondelles A8,4 et deux écrous hexagonaux M8.

Rallonge de table, Fig. 4

1. Visser toutes les vis et tous les écrous à la main.
2. Montez le plateau de rallonge de table avec 2 vis à tête hexagonale M6x16, 2 rondelles ø6 et 2 écrous hexagonaux M6 au verso de la table de scie.
3. Montez les traverses de support avec 2 vis à tête hexagonale M6x16, 2 écrous hexagonaux M6 et 2 rondelles ø6 sur la traverse courte.
4. Montez les traverses de support avec 2 vis à tête hexagonale M6x16, 2 écrous hexagonaux M6 sur la rallonge de table.

Remettez la scie circulaire de table debout sur ses pieds. Ajustez la machine. Réglez le plateau de rallonge de la table selon la hauteur du plateau de la table de scie et serrez toutes les vis.

Poignées de transport et boîte à outils, Fig. 4.1

Monter les poignées de transport sur la gauche et sur la droite des pieds d'armature. Monter également la vis à tête hexagonale (A) au pied de support avec une rondelle 6 mm, la poignée de transport, une rondelle 6mm et visser fermement de l'intérieur avec un écrou hexagonal M6, de façon à ce que la poignée de transport soit encore amovible. Monter la vis cylindrique (B) M6x16 avec une rondelle 6 mm sur la partie gauche et la partie droite du pied de support et serrer fermement avec un écrou hexagonal M6 de l'intérieur. Cette vis sert de butée lors du transport de la scie.

Monter et serrer la vis cylindrique (C) M6x35 au pied d'armature avec 2 rondelles et 2 écrous hexagonaux. Ceci est prévu pour la conservation de l'outil.

Roues de transport, Fig. 4.2

Les roues de transport sont montées sur les pieds d'armature antérieurs avec respectivement 2 vis à tête hexagonale, des rondelles d'accompagnement et des écrous. Il faut seulement veiller à ce que, après la levée par les poignées de transport, les roues touchent le sol.

Clavette d'entrebâillement, Fig. 5

Dévisser de 2-3 rotations la vis à tête hexagonale du boîtier de la clavette d'entrebâillement, toutefois NE PAS DEVIS-SER ENTIEREMENT.

L'ajustement s'opère seulement après le montage de la lame de scie et doit être effectué à nouveau après chaque modification.

En dernier lieu serrer et visser la vis à tête hexagonale.

Housse, Fig. 6

1. Montez la housse sur la clavette d'entrebâillement avec 1 vis à tête plate M6x40, 1 rondelle A6,4 et 1 écrou papillon M6.
2. Capuchonner le tuyau d'aspiration NW50.

Fig. 7

3. Monter le boîtier du tuyau sur le rebord de la table à l'arrière à droite, empocher le tuyau.
4. Brider le tuyau aux manchons inférieurs.

Butée de longueur, Fig. 8

1. Enfilez la pièce de palier sur la valvule de borne.
2. Montez la valvule de borne avec 2 vis cylindrique M6x30, 2 joints fixatifs A6,4 et 2 écrous hexagonaux M6 sur le plateau de table.

Rail de butée Fig. 8.1

1. Montez la gaine intermédiaire avec 2 vis à tête plate M6x50, 2 rondelles $\varnothing 6$ et 2 écrous hexagonaux M6 sur la butée de longueur.
2. Enfilez le rail de butée sur la gaine intermédiaire et le gripper avec des écrous papillons.

Butée de précision, Fig. 9

(accessoires spéciaux 5278 0703)

Fixer le rail de support A à droite à l'avant du plateau de la table C tout en respectant a.). Le rail de support A est toujours de 3 mm plus profond que le plateau de table C et b.). Le rail de support A est décalé de 6 mm par rapport au bord du plateau de table en direction de la lame de scie.

Réglage de la butée longitudinale

Après cela, poser la butée longitudinale D avec la règle de butée montée sur le tube de guidage B et la serrer au niveau des 70 mm de la graduation du plateau de la table. Pour aligner la règle de butée parallèlement à la lame de scie, mesurer la distance avant entre la lame de scie et la règle de butée et la distance arrière. Une correction est possible par desserrage des deux vis cylindriques E. Ensuite serrer la butée longitudinale sur la graduation 50 mm du plateau de la table. Vérifier la graduation du tube de guidage, elle doit être sur 50 mm, en cas de différence il est possible de réajuster. Pour cela, desserrer les vis cruciformes aux extrémités de la graduation, déplacer la graduation sur 50 mm et resserrer les vis cruciformes.

Légende Fig. 9:

1 = Surface de butée supérieure

2 = Surface de butée inférieure

Pour le serrage relevez la valvule de borne, pour le desserrage abaissez la.

Butée de précision, Fig. 9 modèle B.

Accrochez le rail de gaine B avec le tube de guidage A au recto du plateau de table C.

Ajustement de la butée en longueur

Maintenant placez la butée de longueur D sur le tube de guidage et bloquez le. Le tube de guidage doit à présent être parallèle à la lame de scie. Une correction peut être effectuée par un desserrage des deux vis cylindriques E.

Ajustement de l'échelle

Placer la butée en longueur sur le tube de butée à droite de la lame de scie. Ensuite mesurez 50 mm de la lame de scie au rail de butée : la graduation sur la loupe doit maintenant être de 50 mm.

Au besoin réajuster la loupe : par la suite desserrez les vis cruciformes F de l'échelle et placez les sur le 50 mm à

présent revissez les vis cruciformes.

Gabarit de traverse, Fig. 10

1. Monter le profil de guidage (1) avec le plateau coulissant (2).
2 vis à tête hexagonale M6 x 16
2 écrous hexagonaux et
2 rondelles-ressorts
2. Insérer la barre de guidage (3) et la visser au rebord droit de la table avec 2 cintres d'accroche (4).
6 vis hémicycliques M6 x 16
3 écrous hexagonaux M6 et
4 rondelles-ressorts
3. Placer la pièce rotative (5) sur le plateau coulissant (6) et fixer avec la vis bâillon (7).
1 vis hémicyclique M6 x 20
1 écrou 6 mm
1 vis bâillon M6
4. Monter le rail de butée (8) sur la pièce rotative (5).
2 vis hémicycliques M6 x 20
2 écrous papillons (9) M6
Tester la facilité de manœuvre du gabarit de traverse dans toutes les fonctions et réajuster si nécessaire.

Ajustage de l'échelle

Faites faire un angle à 90° à la lame de scie et au rail de butée (8) et dévissez les 2 écrous borgnes (11). Placez à présent l'échelle (10) sur le repérage (12) sur le 0° et réenfilez les deux écrous borgnes.

Effectuez une découpe d'essai et ajustez en cas de besoin.

Conseil : pivotez le gabarit de traverse latéralement, quand il ne vous est pas nécessaire.

Montage de la lame de scie/

Rechange de la lame de scie, Fig. 11, 11.1

On ne doit effectuer le montage et le rechange de la lame de scie qu'avec les fiches réseau retirées.

Ne monter que des lames de scie scheppach Originales. Pour les appareils étrangers nous n'acceptons pas de garantie.

1. Remonter vers le haut l'ajustage de la hauteur de la lame de scie.
2. Placer la lame de scie par-dessous sur le flanc d'entame de l'onde du moteur.
3. Fixer avec un tournevis comme fusible rotatif (Fig. 11.1)
4. Visser les vis à tête hexagonale avec la clef SW 17.

Ajustage de la clavette d'entrebâillement, Fig. 12

L'ajustage de la clavette d'entrebâillement doit être effectué après chaque changement de lame de scie.

La clavette d'entrebâillement doit être alignée avec la lame de scie. L'écart entre la lame de scie et la clavette d'entrebâillement doit être de 8 mm au plus.

La clavette d'entrebâillement est un dispositif de protection important, qui guide la pièce à travailler et empêche la fermeture de la jointure de découpe derrière la lame de

scie et par là même le recul de la pièce à travailler. Faites attention à l'épaisseur de la clavette d'entrebâillement (lire le nombre imprimé sur la clavette d'entrebâillement). La clavette d'entrebâillement ne doit pas être plus mince que le volume de base et pas plus épaisse que l'épaisseur de la jointure de découpe.

Mise en service

Respectez les consignes de sécurité.

La mise en service de la machine ne doit être effectuée qu'avec les dispositifs de protection et de sécurité complètement montés.

Après le branchement au réseau la machine est prête à l'emploi.

La housse de recouvrement doit être abaissée sur la pièce à travailler lors de chaque phase de fabrication.

Pour une découpe masquée retirer la lame du boîtier avec la housse de recouvrement après le desserrage de l'écrou papillon.

Ajustage en biais de la lame de scie, Fig. 13/14

Attention : lors de la rotation ne pas dépasser le maximum de 95 mm sur l'échelle !

Après desserrage des deux écrous papillons A, la lame de scie est ajustable en continu avec la roue à main latérale B de 0° à 45° (voire l'échelle C).

Testez avant chaque mise en service l'ajustage grade ! Opérer une découpe d'essai. Réajuster l'indicateur d'échelle au besoin. Après chaque ajustage revisser les deux vis papillons.

Ajustage en hauteur de la lame de scie, Fig. 13

L'ajustage en hauteur s'effectue au moyen de la roue à main D sur le recto de la machine.

La hauteur de coupe nécessaire se laisse respectivement régler sans effort et avec précision au moyen la roue à main.

Découpe en longueur, Fig. 15

Pour une découpe parallèle, placer la butée en longueur. Lors de travaux de découpe de plus de 120 mm, utiliser le guide à coudre avec les côtés hauts de la butée (1) et pour une épaisseur de découpe de moins de 120 mm utiliser le guide à coudre avec les côtés inférieurs de la butée (2). Diriger la pièce à travailler avec le bâton poussoir ci-joint.

Découpe en biais, sans reproduction

Pour une découpe en biais et angulaire, placer le gabarit de traverse ou le pas de décalage. Les deux parties sont disponibles comme accessoires spéciaux. L'échelle d'ajustage du gabarit de traverse s'étend de 0 à 90°.

Conseils de travail

Travaux à la machine de scie circulaire

Taille d'une pièce étroite, Fig. D

(Épaisseur de la pièce à travailler de moins de 120 mm)

Outil : Lame de scie circulaire pour découpe en longueur

Opération :

Placer la butée parallèle conformément à l'épaisseur de la pièce à travailler prévue. Avancer la pièce à travailler avec les mains, dans l'aire de la lame de scie, utiliser le bâton-poussoir et hercher la pièce à travailler jusque derrière la clavette d'entrebâillement. Avec de petites pièces à travailler utiliser à partir du début de la découpe le bâton-poussoir pour les pousser.

Taille des bords et des formes, Fig. C

Outil : Lame de scie circulaire pour découpe fine.

Opération :

Monter la butée parallèle avec les parois de guidage horizontales et utiliser la butée auxiliaire basse. Pousser la pièce à travailler avec le bâton-poussoir, jusqu'à ce que l'extrémité de la pièce à travailler se trouve à portée de la clavette d'entrebâillement. Faites en sorte que les pièces à travailler longues ne chutent pas à la fin du processus de découpe par la rallonge de table.

Conseil : les mécanismes qui nécessitent un raccord avec des parties de la machine, doivent être fixés avec des vis, ne peuvent être filetées avec des serre-joints que les liaisons provisoires.

Découpe en biais de pièces plus étroites, Fig. D

Outil : lame de découpe diagonale en denture

Opération :

Placer la moulure-repoussoir, de façon à ce que la découpe de la pièce à travailler ne puisse pas toucher la partie ascendante de la lame de scie. N'engager la pièce à travailler qu'à l'aide de la butée diagonale ou par le poussoir diagonal. Ne pas écarter les déchets hors de l'aire de la pièce à travailler avec les mains.

Découpe masquée, échancrure et bouchon, Fig. E + F

Opération :

Adapter la clavette d'entrebâillement à l'occultation arrière de l'outil (adaptation pour la technique d'occultation). Adapter la butée parallèle à la fonction échancrure ou bouchon et l'assurer contre le rabattoir latéral. Conduire la pièce à travailler avec le matériel de conduite, la main droite empêche les basculements de la pièce à travailler, ce faisant ne pas saisir le rebord avant de la pièce à travailler ! Après la découpe, récupérer le matériel de conduite avec la pièce à travailler. Les dimensions de la feuillure d'absorption de la pièce à travailler présente dans le conduit de guidage doivent correspondre aux dimensions de la pièce à travailler.

La profondeur d'encoche doit, afin de pouvoir exercer une pression suffisante sur la pièce à travailler, être d'environ 1 mm plus petite que l'épaisseur de la pièce à travailler.

La profondeur de l'échancrure et la hauteur du bouchon atteignent la dimension de l'épaisseur de la butée C, de manière à ce que, pour le rehaussement de la butée, la planche de transport B est à utiliser fixée avec les vis A.

Découpe masquée, Fälzen, Fig. G

Outil : Lame de scie circulaire pour découpe fine

Opération :

Lors du pli sur la butée choisir la séquence de coupe, de

manière à ce que la moulure découpée tombe sur la partie désamorcée de la lame de scie. Lors de la coupe masquée et des feuillures, écartez l'occultation supérieure de l'outil c'est-à-dire tourner vers le haut la housse de protection et abaisser la clavette d'entrebâillement. Veillez au bon guidage de la pièce (le cas échéant assurer le positionnement arrière contre l'esquive).

Découpage de calage, Fig. H

Outil : **lame de scie circulaire pour découpe fine**

Opération :

Maintenir l'entrebâillement de la scie dans la table de la machine aussi étroit que possible. Pousser la pièce d'ouvrage avec le boîtier de découpe de clavette jusqu'à derrière la clavette d'entrebâillement et l'extraire. N'utiliser que les boîtiers de découpe de clavette qui guident en toute sécurité la clavette sur la table (planchettes de recouvrement ou baguettes de recouvrement qui recouvrent toute la longueur du boîtier de découpe de clavette).

Taille d'une pièce d'ouvrage plus courte, Fig. K

Opération :

Ecartez la clavette d'entrebâillement et l'occultation inférieure de l'outil, dégager la housse de protection. Fixer fermement le crochet de la clavette d'entrebâillement. Adapter la butée diagonale à la dimension de l'outil d'insertion et fixer avec deux serre-joints (employer les supports en bois sur la table). Placer la pièce d'ouvrage dans la butée diagonale et la poser symétriquement. Pousser la pièce d'ouvrage jusqu'au bout ou jusqu'à la deuxième butée diagonale. Après quoi enlever la pièce à travailler.

Découpe d'insertion d'une grosse pièce à travailler, Fig. L

Opération :

Ecartez la clavette d'entrebâillement et l'occultation inférieure de l'outil. Fixer le dispositif d'insertion à la butée parallèle. Adapter le billot de limitation et le billot de recul avec le positionneur de la pièce à travailler. Disposer la pièce d'ouvrage sur le billot de recul, placer symétriquement, la pousser jusqu'au billot de limitation et la sortir une fois que l'installation est sûre. Après la découpe d'insertion : ramener immédiatement la clavette d'entrebâillement et l'occultation inférieure.

⚠ Avertissement

Respectez les consignes de sécurité.

Lors de tous les travaux de maintenance et de bourrage, éteindre le moteur et tirer les fiches réseau.

L'ensemble des dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés après la fin de travaux de réparation et de maintenance.

1. La construction de la scie circulaire est dans la plus large mesure sans maintenance nécessaire, moteur électrique inclus. A l'exception en l'occurrence des lames de scie sujettes à l'usure normale, tout comme la triplure de table. Au besoin, changer la triplure de table usée.
2. Toujours maintenir la surface de la table non résineuse.
3. Préserver les boîtes de protection de lame de scie des résidus de bois et des abattis. Les fiches réseau débran-

chées, ouvrir le couvercle de la boîte de protection, débarrasser un éventuel congestionnement de sciure.

4. Veillez à l'état impeccable du bâton-poussoir et du bras de manipulation. Remplacer au besoin.
5. Le frein moteur ne nécessite pas d'opération de maintenance et est fonctionnel pour un minimum de 5000 interruptions. Si le délai de mise en route de la lame de scie dépasse 10 secondes, informez-en le constructeur.

Changement des courroies – Tension des courroies, Fig. 18 / 19

Attention ! Débrancher les fiches réseau.

1. Démontez la gaine de protection (A).
Pour cela dévissez les 9 vis cruciformes, tourner le châssis de rotation avec la roue à main (B) à 45° et écartez la gaine de protection.
2. En dévissant les deux écrous hexagonaux (C), détendre les courroies de commande.
3. A présent vous pouvez retirer les courroies de commande du disque de courroies avant puis arrière. Monter les nouvelles courroies de commande dans un ordre inverse. Prenez garde à ce qu'elles soient découvertes dans toute leur largeur sur le disque de courroies
4. Ensuite tendez les courroies de transmission, serrez les deux écrous hexagonaux (C) et remonter la gaine protectrice sur le boîtier.

Une tension trop lâche des courroies peut générer une perte de puissance. Vérifiez la tension des courroies et corrigez l'erreur en tendant les courroies de transmission.

Pour cela procédez de la manière décrite ci-dessus dans les points 1, 2 et 4.

⚠ Raccord électrique

Le moteur électrique installé est fourni prêt à l'emploi. Le raccord est conforme à la prescription VDE et à la norme DIN en vigueur. Le branchement réseau du côté client ainsi que le câble de rallonge doivent être conformes aux règlements.

Le dispositif du frein-moteur

Votre scie circulaire de table Tisa 5.0 est équipée d'un frein d'arrêt opérant automatique. L'effectivité du frein intervient après l'interruption du moteur d'entraînement.

Consigne importante

Le moteur électrique est développé pour un mode d'alimentation S 6 / 40 %.

Lors d'une suralimentation du moteur celui-ci s'éteint de lui-même. Après une période de refroidissement (variable en durée) le moteur peut être remis en marche.

Câbles de branchement électrique détériorés

Il survient souvent des détériorations de l'isolation des câbles de branchement électriques.

Les causes en sont :

1. Les mâchures, lorsque les câbles de branchement sont placés dans l'entrebâillement des fenêtres et des portes.
2. Les rainures causées par une fixation ou un guidage

- inappropriés du câble de raccord.
- Liaisons par écrasement du câble de branchement électrique.
 - Dommages de l'isolation par arrachage de la fiche murale.
 - Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Les câbles de rallonge électriques ainsi détériorés ne doivent pas être utilisés et présentent un danger de mort à cause des détériorations de l'isolation.

Vérifier de manière conforme les dommages des câbles de raccordement électriques. Lors de la vérification, veillez à ce que le câble de raccord ne soit pas branché sur le réseau électrique.

Les câbles de raccord électriques doivent être conformes aux normes VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccord avec la caractérisation HO 7 RNF. Une impression de la définition typologique sur le câble de raccord vaut stipulation.

Moteur électrique alternatif, Fig. 16

- La tension du réseau doit s'élever à 230 Volt – 50 Hz.
- Les câbles de rallonge doivent alimenter une découpe diagonale de 1,5 millimètres carrés jusqu'à 25 m de longueur, au-delà d'une longueur de 25 m au moins 2,5 millimètres carrés.
- Le branchement réseau sera sécurisé avec une inertie de 16 A.

Moteur électrique rotatif, Fig. 17

- La tension du réseau doit s'élever à 400 Volt – 50 Hz.
- Le raccord réseau et le câble de rallonge doivent être quinquenaux = 3 P (amplificateur) + N (conducteur) + SL.
- Les câbles de rallonge doivent affecter une découpe diagonale minimale de 1,5 millimètres carrés.
- Le raccord réseau sera sûr jusqu'à un maximum de 16 A.
- Lors du branchement au réseau ou d'un changement de lieu de travail le sens de la rotation doit être vérifiée, le cas échéant la polarité doit être changée (connecteur CEE).

Les raccords et les réparations de l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien qualifié.

Lors des demandes de précisions, prière de fournir les données suivantes:

- Fabricant du moteur
- Nature d'alimentation du moteur
- Données de la plaque signalétique de la machine
- Données de la plaque signalétique de l'interrupteur

Lors du renvoi du moteur toujours envoyer l'unité de mise en service complète avec l'interrupteur.

Accessoire spécial

Coulissage de poussée	Coulissage de poussée
1200 mm: Art. Nr. 7951 0000	1300 mm: Art. Nr. 1901307701
1500 mm: Art. Nr. 7951 0901	

Rallonge de table latérale rabattable

Art. Nr. **7961 0901**

Automate de mise en marche

Type ALV 2: Art. Nr. **7910 4010**

Type ALV 10: Art. Nr. **7910 4020**

Déclaration de conformité UE

Par la patente nous déclarons, scheppach Fabrication de machines de traitement de bois GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, que la machine décrite ci-dessous est conforme, dans sa conception et sa construction, ainsi que dans les conditions nécessaires à son utilisation décrites par nous, aux prescriptions en vigueur contenues dans les directives CE mentionnées ci-dessous. Lors d'une modification apportée à la machine non prescrite par nous cette déclaration perd sa validité

Désignation de la machine:
Scie circulaire de table

Type de machine:
Tisa 5.0

Les directives CE qui s'appliquent:
**Directive CE sur les machines 2006/42/EG,
Directive CE sur la sous-tension 2006/95/EC,
Directive CE-EMV 2004/108/EC.**

Normes harmonisées en vigueur:
**EN12100-1, EN12100-2, EN294, EN349, EN418, EN847-1, EN13849-1,
EN1088, EN1870-1, EN60204-1, EN55014, EN60555-2, EN60555-3**

Normes et spécifications techniques nationales en vigueur:
ISO 7960

Lieu mentionné en annexe VII
**Lieu de test et de certification, Fachausschuss Holz, Vollmoellerstraße 11,
70563 Stuttgart-Vaihingen**

Mise en marche:
pour le test CE du modèle de construction (Certificat CE du modèle de construction)

Lieu. Date:
Ichenhausen, 01.09.2010

Signature:


i. V. Werner Hartmann (Développement postérieur)

Perturbations et actions pour y remédier

Perturbation	Causes possible	A faire
La lame de scie se délie après enclenchement du moteur	Ecrous de fixation trop légèrement vissés.	Visser les écrous de fixation, M20 Filet verso
Le moteur ne s'enclenche pas	a) Cas de sécurité réseau b) Câble de rallonge défectueux	a) Vérifier la sécurité réseau b) Consulter le mode d'emploi "Branchement électrique", page D6
	c) Les raccords avec le moteur ou l'interrupteur ne sont pas installés comme il faut, le frein ne fonctionne pas	c) Faire tester par un électricien qualifié
	d) Moteur ou interrupteur défectueux	d) Consulter le mode d'emploi "branchement électrique", page D6
Le moteur s'enclenche et s'éteint	Condensateur défectueux	Faire faire le remplacement par un électricien qualifié
Le moteur tourne à pleine puissance, la lame de scie tourne trop lentement	Courroies de transmission trop lâches	Tendre les courroies de transmission
Le moteur n'apporte pas tension, s'éteint de lui-même	Encombrement par une lame de scie émoussée, la protection thermique réagit	Monter une lame de scie aiguisée ; après un temps de refroidissement, à nouveau prêt à la mise en route
Brûlure sur l'affouillement	a) lame de scie émoussée b) mauvaise lame de scie	a) monter une lame de scie aiguisée b) équiper la lame de scie de 20 ou 28 dents pour une découpe en longueur
c) lors d'une découpe en longueur	c) La butée de longueur pas parallèle	c) Changer la butée de longueur
d) lors d'une découpe en biais	d) Chariots de poussée non parallèles	d) aligner les chariots de poussée avec la lame de scie

Algemene instructies

1. Controleer na het uitpakken alle onderdelen op eventuele transportschade. Bij klachten dient direct de leverancier te worden geïnformeerd.
2. Latere reclamaties worden niet erkend.
3. Controleer de zending op volledigheid.
4. Maak uzelf voor het gebruik, aan de hand van de gebruiksaanwijzing, vertrouwd met het apparaat.
5. **Gebruik bij accessoires zoals slijtage- en reserveonderdelen slechts originele onderdelen van Scheppach. Reserve-onderdelen zijn verkrijgbaar bij uw Scheppach-vakhandel.**
6. Vermeld bij bestellingen onze artikelnummers en het type en bouwjaar van het apparaat.

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe Scheppach-machine.

INSTRUCTIE:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de geldende productaansprakelijkheidswetten niet aansprakelijk voor schade die aan dit of door dit apparaat ontstaat bij:

1. onvakkundige behandeling.
2. niet-naleving van de gebruiksaanwijzing.
3. reparaties door derden, niet geautoriseerde vakkrachten.
4. inbouw en vervanging van niet-originele reserve-onderdelen van Scheppach.
5. ondoelmatig gebruik.
6. uitvallen van de elektrische installatie, niet-naleving van de elektrische voorschriften en VDE-bepalingen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Wij adviseren u:

voor de montage en voor de ingebruikname de gehele tekst van de gebruiksaanwijzing door te lezen.

Deze gebruiksaanwijzing dient het u eenvoudiger te maken, uw machine te leren kennen en haar doelmatige inzetmogelijkheden te gebruiken.

De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke informatie, hoe u met de machine veilig, vakkundig en economisch kunt werken, en hoe u gevaren kunt vermijden, reparatiekosten kunt besparen, uitvaltijden kunt verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van de machine kunt verhogen.

Buiten de veiligheidsbepalingen van deze gebruiksaanwijzing dient u in ieder geval rekening te houden met de voor de werking van de machine geldende voorschriften van uw land.

De gebruiksaanwijzing, in een plastic mapje beschermd tegen vuil en vocht, bij de machine bewaren. Deze dient door iedere operator voor het begin van de werkzaamheden gelezen en in acht genomen te worden. Het gebruik van de machine is slechts toegestaan aan hiervoor gekwalificeerde personen die geïnformeerd zijn omtrent de hiermee verbonden gevaren. Neem de vereiste minimumleeftijd in acht.

Naast de veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing en de bijzondere voorschriften van uw land dienen voor de

werking van houtbewerkingsmachines algemeen erkende vaktechnische regels in acht te worden genomen.

Plaatsing

Bereid de werkplek voor waar de machine komt te staan. Zorg voor voldoende plaats om veilig, ongestoord werken mogelijk te maken. De machine is ontworpen voor het gebruik in gesloten ruimtes en dient op egale, vlakke ondergrond stabiel te worden opgesteld.

Transport

Door de machine aan de voorkant op te tillen kan deze gemakkelijk in het werkplaatsgebied overeenkomstig de benodigde ruimte worden verplaatst.

Tisa 5.0			
Omvang van de levering			
	Tafelcirkelzaag Tisa 5.0 met motor en schakelaar		
	Poten en dwarsbalken		
	Zaagblad \varnothing 315 mm		
	Dwarszaagmal		
	Ventilatiekoker		
	Beschermkap		
	Afzuigslang NW 50 * 2,0 m		
	Splijtwig		
	Langsaanslag met hoekgeleider		
	Tafelverlenging		
	Zaagbladsleutel		
	Duwhout/aandruwer		
	Gebruiksaanwijzing		
Technische gegevens			
Bouwmaten L x B x H mm (met tafelverlenging)	1590 x 590 x 1200		
Totaallengte mm zonder tafelverlenging	790		
Tafelgrootte mm	790 x 590		
Tafelhoogte mm	850		
Zaagblad \varnothing min. – max. mm	300 – 315		
Afzuiging aansluiting \varnothing mm	100		
Volumestroom m ³ /h	565		
Stat. onderdruk pA (20 m/s)	560		
Gewicht kg	61 (230V) / 63 (400V)		
Zaaggegevens			
Zaaghoogte in mm bij 90°	102		
Zaaghoogte in mm bij 45°	70		
Zaagbreedte in mm bij 90° hoeksneede	260		
Zaagblad	102		
Hoogteverstelling mm			
Zaagblad zwenkbereik	-2° – +48°		
Zaagblad toerental 1/min	4000		
Zaagsnelheid m/sec	65		
Parallelzaagbreedte mm max.	345		
Schuine zaagsneede	0 – 45°		
Aandrijving			
Motor V/Hz	110/50	230/50	400/50
Opgenomen vermogen P1 W	2200	2200	3000
Afgegeven vermogen P2 W	1500	1500	2200
Toerental 1/min	2800		
Bedrijfsvorm	S6/40%		
Motorbeveiliging	ja		

Kengetallen geluid

De volgens EN ISO 3746 voor het geluidsniveau resp. EN1870 (correctiefactor k3 volgens bijlage A.2 van

EN1870-1 berekend) voor het geluidsniveau op de werkplek bepaalde geluidsemissiewaarden bedragen op grond van de in ISO 7960 bijlage J vermelde arbeidsvoorwaarden. De vermelde waarden zijn emissiewaarden en betekenen dus niet tegelijkertijd veilige arbeidswaarden. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissieniveau kan hieruit niet betrouwbaar worden afgeleid, of aanvullende voorzorgsmaatregelen nodig zijn of niet. Factoren die de op dat moment op het werkplek aanwezige immissieniveau kunnen beïnvloeden, omvatten de duur van de inwerkingen, de kenmerken van de werkruimte, andere geluidsbronnen, enz., bijv. het aantal machines en andere aangrenzende processen. De betrouwbare werkplekwaarden kunnen tevens van land tot land variëren. Deze informatie dient de gebruiker echter in staat te stellen, een betere inschatting te kunnen maken van gevaren en risico's.

Geluidsniveau

Loze slag $L_{WA} = 90$ dB(A)

Bewerking $L_{WA} = 105$ dB(A)

Geluidsniveau op de werkplaats in dB

Voor de genoemde emissiewaarde geldt een loze slag van $L_{pAeq} = 77,2$ dB(A)

Bewerking $L_{pAeq} = 89,3$ dB(A)

Voor de genoemde emissiewaarde geldt een meetonzekerheidstoetslag $K = 4$ dB

Gegevens omtrent stofemissie

De volgens de „Principes voor de controle van de stofemissie (concentratieparameters) van houtbewerkingsmachines“ door het Technisch Comité Hout gemeten stofemissiewaarden liggen onder 2 mg/m³. Zo kan bij aansluiting van de machine op een reglementaire bedrijfsafzuiging met ten minste 20 m/s luchtsnelheid worden uitgegaan van een duurzaam veilige onderschrijding van de in de Bondsrepubliek Duitsland geldende TRK-grenswaarde voor houtstof.

Afhankelijk van het te bewerken materiaal of de toestand van het materiaal de belastingwaarden van de grondstoffabrikant in acht nemen.

In deze gebruiksaanwijzing hebben wij alle plaatsen, die uw veiligheid betreffen, van dit teken voorzien. ⚠

⚠ Veiligheidsinstructies

- Machine niet buiten gebruiken.
- Geef alle veiligheidsinstructies door aan alle personen, die aan de machine werken.
- Machine alleen in technisch correcte toestand gebruiken, reglementair, veiligheids- en risicobewust en met inachtneming van de gebruiksaanwijzing! Laat in het bijzonder storingen, die de veiligheid negatief kunnen beïnvloeden onmiddellijk verhelpen!
- Gebruik alleen gereedschap dat voldoet aan de Europese norm EN 847-1.
- Neem alle veiligheidsinstructies en waarschuwingen op de machine in acht.
- Houd alle veiligheidsinstructies en waarschuwingen op de machine voltallig en in leesbare toestand.
- De tafelcirkelzaag niet gebruiken om brandhout te za-

gen.

- Voorzichtig bij het werk: Verwondingsgevaar voor vingers en handen door het roterende zaaggereedschap.
- Zorg ervoor, dat de machine stevig op een stabiele ondergrond staat.
- Netaansluitingen controleren. Geen defecte leidingen gebruiken.
- Houd kinderen ver van de op het stroomnet aangesloten machine.
- De operator dient ten minste 18 jaar te zijn, stagiaires dienen ten minste 16 jaar te zijn en mogen slechts onder toezicht aan de machine werken.
- Aan de machine werkende personen mogen niet worden afgeleid.
- Wanneer een tweede persoon aan de tafelcirkelzaag werkt, om afgezaagde werkstukken weg te nemen, dient de machine met een tafelverlenging te zijn uitgerust. De tweede persoon dient nergens anders te staan dan aan het afname-eind van de tafelverlenging.
- Houd de bedienplek van de machine vrij van spaanders en houtafval.
- Draag nauwsluitende kleding. Sieraden, ringen en horloges afdoen.
- Houd rekening met de draairichting van de motor en gereedschap – zie elektrische aansluiting.
- Veiligheidsvoorzieningen op de machine niet demonteren of buiten werking stellen.
- Ombouw-, instel-, meet- en reinigingswerkzaamheden slechts bij uitgeschakelde motor uitvoeren. Trek de netstekker eruit en wacht tot het roterende gereedschap stilstaat.
- Schakel voor het opheffen van storingen de machine uit. Netstekker uit het stopcontact trekken.
- Bij alle werkprocessen dient de machine op een Schepach-afzuiginstallatie te worden aangesloten. Let hierbij op het reglementaire gebruik.
- Bij werkzaamheden aan de machine dienen alle beveiligingsinrichtingen en afdekkingen te zijn gemonteerd.
- Alleen goed scherpe, groefvrije en niet vervormde zaagbladen inbouwen.
- Geen cirkelzaagbladen uit snelstaal met groot vermogen inbouwen.
- Veiligheidsvoorzieningen op de machine niet demonteren of buiten werking stellen.
- De splijtwig is een belangrijke beveiligingsinrichting, die het werkstuk leidt en het sluiten van de zaagsnede achter het zaagblad en het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van de splijtwig – zie ingegraveerde getallen op de splijtwig.
- De splijtwig dient niet dunner te zijn dan de zaagbladen en niet dikker dan de breedte van de zaagsnede hiervan.
- De beschermkap bij elke arbeidsgang op het werkstuk neerlaten.
- De duwhout indien nodig ook gebruiken voor het aandrukken van het werkstuk op de aanslag. De bedienplek van de machine vrijhouden van spaanders en houtafval en voor voldoende belichting zorgen.
- Bij het in de lengte doorzagen van smalle werkstukken – minder dan 120 mm – in ieder geval de duwhout

gebruiken. De duwhout dient gebruikt te worden om te verhinderen, dat met de handen in de nabijheid van het zaagblad wordt gewerkt.

- Voor het opheffen van storingen of het verwijderen van ingeklemde werkstukken de machine stilzetten. Netstekker uit het stopcontact trekken!
- Bij uitgeslagen zaagspleet het tafelinzetstuk vervangen. Netstekker uit het stopcontact trekken!
- Ombouw-, instel-, meet- en reinigingswerkzaamheden slechts bij uitgeschakelde motor uitvoeren. Netstekker uit het stopcontact trekken!
- Voor de ingebruikname dient de machine op een afzuiginstallatie met een flexibele, moeilijk ontvlambare afzuigleiding te worden aangesloten. De afzuiginstallatie dient zich bij het inschakelen van de tafelcirkelzaag zelfstandig in te schakelen.
- Bij het verlaten van de werkplek de motor uitschakelen. Netstekker uit het stopcontact trekken!
- Ook bij een kleine verplaatsing de machine loskoppelen van externe stroomvoorzieningen! Voordat de machine opnieuw in gebruik wordt genomen deze weer reglementair op het stroomnet aansluiten.
- Installaties, reparaties en onderhoudswerkzaamheden aan de elektro-installatie slechts door vakkrachten laten uitvoeren.
- Alle beschermende en beveiligingsinrichtingen dienen na het beëindigen van reparatie- en onderhoudswerkzaamheden direct weer gemonteerd te worden.

Beoogd gebruik

De machine voldoet aan de geldige EG-machinerichtlijn.

- De tafelcirkelzaag Tisa 5.0 van Scheppach is volgens EN 1870-1 als halfstationaire machine gedefinieerd.
- Voor het transport de machine met beide handen vooraan de tafel stevig beetpakken en optillen.
- De machine heeft een werkplek die zich vóór de machine, links van het zaagblad bevindt.
- De werkplek en de omgeving van de machine dienen vrij te zijn van storende vreemde objecten, om ongevallen te voorkomen.
- In principe dienen de te bewerken werkstukken vrij te zijn van vreemde objecten zoals spijkers of schroeven.
- Voor de ingebruikname dient de machine op een afzuiginstallatie met een flexibele, moeilijk ontvlambare afzuigleiding te worden aangesloten. De afzuiging dient zich bij het inschakelen van de tafelcirkelzaag zelfstandig in te schakelen. De stromingssnelheid op de afzuigkoker dient 20 m/s te bedragen.
- De inschakelautomatiek van Scheppach is als speciale aanvulling verkrijgbaar.
- Type ALV 2 Art. nr. 7910 4010 230 V/50 Hz
- Type AL V 10 Art. nr. 7910 4020 4 0 0 V/230 V/50 Hz
- Bij het inschakelen van de werkmachine start de afzuiginstallatie automatisch na 2-3 seconden aanloopvertraging. Een overbelasting van de zekering wordt daarvoor voorkomen.
- Na het uitschakelen van de werkmachine loopt afzuig-

installatie nog 3-4 seconden na en schakelt daarna automatisch uit. Het resterende stof wordt daarbij, zoals in de gevaarlijke stoffenverordening vereist, afgezogen. Dit bespaart stroom en reduceert het geluid. De afzuiginstallatie werkt alleen wanneer de werkmachine wordt gebruikt.

- Voor werkzaamheden in het commerciële bereik dient voor het afzuigen de stofafscheider woova 7 van Scheppach te worden gebruikt.
- Afzuiginstallatie of stofafscheider bij lopende werkmachine niet uitschakelen of verwijderen.
- De tafelcirkelzaag van Scheppach is uitsluitend bedoeld voor het bewerken van hout en houtachtige materialen. Er mogen slechts originele gereedschappen en accessoires van Scheppach worden gebruikt. Afhankelijk van de snede en de houtsoort (massief hout, triplex of spaanplaat) het vereiste zaagblad volgens norm EN 847-1 gebruiken. Neem de gereedschaptoebehorenlijst van Scheppach in acht.
- Machine alleen in technisch correcte toestand gebruiken, reglementair, veiligheids- en risicobewust en met inachtneming van de gebruiksaanwijzing. In het bijzonder storingen, die de veiligheid negatief kunnen beïnvloeden onmiddellijk (laten) verhelpen.
- De veiligheids-, arbeids- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant, alsook de in de technische gegevens vermelde afmetingen dienen te worden opgevolgd.
- De van toepassing zijnde ongevallenpreventievoorschriften en de overige algemeen erkende veiligheidstechnische regels dienen in acht te worden genomen.
- De machine van Scheppach dient alleen gebruikt, onderhouden en gerepareerd te worden door personen, die hiermee vertrouwd zijn en die geïnformeerd zijn omtrent de gevaren. Eigenmachtige veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit resulterende schade uit.
- De machine van Scheppach dient alleen gebruikt te worden met originele accessoires en originele gereedschappen van de fabrikant.
- Elk daarboven uitgaand gebruik geldt als niet doelmatig. Voor daaruit resulterende schade is de fabrikant niet aansprakelijk; het risico daarvoor draagt alleen de gebruiker.

Restrisico's

- De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische voorschriften. Toch kunnen bij de werkzaamheden afzonderlijke restrisico's optreden.
- Gevaar voor verwonding van vingers en handen door het roterende zaagblad bij onvakkundige geleiding van het werkstuk.
- Verwondingen door het wegslingerende werkstuk bij onvakkundige houding of geleiding, alsook werken zonder aanslag.
- Gevaar voor de gezondheid door geluidsoverlast. Bij de werkzaamheden wordt het toegestane geluidsniveau overschreden. Draag in ieder geval beschermende uitrusting zoals gehoorbescherming.

- Verwondingen door defect zaagblad. Het zaagblad regelmatig en voor elk gebruik op integriteit controleren.
- Gevaar door stroom, bij gebruik van niet reglementaire elektro-aansluitingen.
- Bij het gebruik van toebehoren van Scheppach dient de bij de losse onderdelen bijgevoegde gebruiksaanwijzing zorgvuldig gelezen en in acht te worden genomen.
- Verder kunnen ondanks alle getroffen voorzorgsmaatregelen niet zichtbare restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen tot een minimum worden beperkt wanneer alle „Veiligheidsinstructies“ en het „Beoogd gebruik“, alsook de gebruiksaanwijzing in acht worden genomen.

Montage

Montagegereedschap

Tot de leveringsomvang behoren

1 Zaagbladsleutel SW 10/13/17

Uit verpakkingstechnische gronden is uw Scheppach-machine niet volledig gemonteerd.

Leg de zaagtafelplaat voor montage op zijn kop. Leg er ter bescherming van het tafelopervlak een stuk karton onder.

Afzuigkoker, afb. 1

1. De afzuigkoker op de deksel van de beschermingskast monteren.

4 Zeskantbouten M6 x 10

4 Zeskantmoeren M6

Framepoten, afb. 2

1. Alle bouten en moeren handvast vastschroeven.

2. Elke framepoot wordt met 4 zeskantbouten M6x16, 4 tandveerringen A6,4 en 4 zeskantbouten M6 op de tafelplaat geschroefd.

Vervolgens de pootkappen op de framepoten plaatsen.

Langs- en dwarsbalken, afb. 2

1. Elke langs- en dwarsbalk wordt met 1 zeskantbout M6x16, 1 tandveerring A6,4 en 1 zeskantmoer M6 op de framepoot geschroefd.

2. Alle bouten en moeren tenslotte vastdraaien.

Schakelaar, afb. 3

1. Monteer de schakelplaat met 2 zeskantmoeren M8x16, 2 ringen A8,4 en 2 zeskantmoeren M8 op de tafelplaat.

Tafelverlenging, afb. 4

1. Alle bouten en moeren handvast vastschroeven.

2. Monteer de tafelverlengingsplaat met 2 zeskantbouten M6x16, 2 ringen $\emptyset 6$ en 2 zeskantmoeren M6 op de achterkant van de zaagtafelplaat.

3. Monteer de steunbalk met 2 zeskantbouten M6x16, 2 zeskantmoeren M6 en 2 ringen $\emptyset 6$ op de dwarsbalk.

4. Monteer de steunbalk met 2 zeskantbouten M6x16 en 2 zeskantmoeren M6 op de tafelverlenging.

Plaats de tafelfcilkelzaag weer op de poten. Richt de machine uit. Stel de tafelverlengingsplaat op de hoogte van de zaagtafelplaat in en draai alle schroeven vast.

Transportgrepen en gereedschaphouder, afb. 4.1

De transportgrepen links en rechts op de framepoten monteren. Daarvoor de zeskantbout (A) met een ring 6 mm, de transportgreep, een ring 6 mm op de framepoot monteren en van binnen met een zeskantmoer M6 zelfborgend vastdraaien, zo, dat de transportgreep zich nog laat bewegen.

De cilinderkopschroef (B) M6x16 met een ring 6 mm links en rechts op de framepoten monteren en met een zeskantmoer M6 zelfborgend van binnen vastdraaien. Deze geldt als aanslag bij transport van de zaag.

De cilinderkopschroef (C) M6x35 met 2 ringen en 2 zeskantmoeren op de framepoot monteren en vastdraaien. Dit is bestemd voor het opbergen van het gereedschap.

Transportwielen, afb. 4.2

De transportwielen worden op de achterste framepoten met elk 2 zeskantbouten, borgringen en moeren gemonteerd.

Let er hierbij op, dat de wielen pas na het optillen aan de transportgrepen de bodem mogen aanraken.

Splijtwig, afb. 5

De zeskantbout van de splijtwighouder 2 – 3 omdraaiingen losmaken, er echter NIET UITDRAAIEN.

De justering vindt pas na de montage van het zaagblad plaats en dient bij elke vervanging opnieuw te worden uitgevoerd.

Vervolgens zeskantbout stevig vastdraaien.

Beschermkap, afb. 6

1. Monteer de beschermkap met 1 slotbout M6x40, 1 ring A6,4 en 1 vleugelmoer M6 op de splijtwig.

2. Afzuigslang NW50 erop plaatsen.

Afb. 7

3. Slanghouder rechtsachter op de tafelrand monteren, slang erin steken.

4. Slang op de onderste steunen flensen.

Langsaanslag, afb. 8

1. Plaats de lagerstukken op het klemsysteem.

2. Monteer het klemsysteem met 2 cilinderkopschroeven M6x30, 2 tandveerringen A6,4 en 2 zeskantmoeren M6 op de tafelplaat,

Aanslaggeleider, afb. 8.1

1. Monteer de tussenplaat met 2 slotbouten M6x50, 2 ringen $\emptyset 6$ en 2 zeskantmoeren M6 op de langsaanslag.

2. Duw de aanslaggeleider op de tussenplaat en klem deze met de vleugelmoeren.

Legenda afb. 9:

1 = Hoog referentievlak

2 = Laag referentievlak

Trek het klemsysteem omhoog om te klemmen, druk het naar beneden om vrij te geven.

Precisieaanslag, fig. 9 (onderdelenlijst 5278 0703)

Bevestig de houdergeleiderail A in het rechter gebied aan de voorkant van het tafelblad C rekening houdend met a.)

houdergeleiderail A 3 mm lager dan het tafelblad C en b.)
houdergeleiderail A 6 mm verschoven ten opzichte van de
tafelbladkant in de richting van het zaagblad.

Instellen van de langsaanslag

U zet nu de langsaanslag D incl. gemonteerde aanslagliniaal op de geleidingsbuis B en klemt deze bij de schaalmarkering 70 mm op het tafelblad. Om de aanslag liniaal parallel aan het zaagblad uit te lijnen meet u de voorste afstand tussen het zaagblad en de aanslagliniaal en de achterste afstand. Corrigeren kan door het losdraaien van de beide cilinderschroeven E worden uitgevoerd. Klem nu de langsaanslag op de 50 mm schaalmarkering van het tafelblad. Controleer de schaal van de geleidingsbuis op de 50 mm markering, indien er afwijkingen zijn kan er nagejusteerd worden. Hiervoor draait u de kruiskopschroeven op de schaaluiteinden los, verplaats de schaal naar de 50 mm markering en draai de kruiskopschroeven weer vast.

Dwarszaagmal, afb. 10

1. Geleiding (1) met glijplaat (2) monteren.
 - 2 Zeskantbouten M6 x 16
 - 2 Zeskantmoeren en
 - 2 Veerringen
 2. De geleidingsstang (3) erin schuiven en met 2 houderbeugels (4) aan de linkerkant van de tafel Schroeven.
 - 6 Bolkopschroeven M6 x 16
 - 4 Zeskantmoeren M6 en
 - 4 Veerringen
 3. Zwenkgedeelte (5) op glijplaat (6) plaatsen en met de knevelschroef (7) bevestigen.
 - 1 Bolkopschroef M6 x 20
 - 1 Ring 6 mm
 - 1 Knevelschroef M6
 4. Aanslagrail (8) op zwenkgedeelte (5) monteren.
 - 2 Bolkopschroeven M6 x 20
 - 2 Vleugelmoeren (9) M6
- Controleer het soepel lopen van de dwarszaagmal in alle functies en richt deze indien nodig uit.

Instelling van de gradenboog

Plaats een 90°-hoek op het zaagblad en de aanslagrails (8) en draai de 2 dopmoeren (11) los.
Plaats nu de gradenboog (10) op de markering (12) op 0° en draai de beide dopmoeren weer vast.
Maak een testsnede en stel indien nodig bij.
Aanwijzing: draai de afschuinmal zijdelings weg, wanneer deze niet nodig is.

Montage van het zaagblad/

Vervanging van het zaagblad, afb. 11, 11.1

Montage en vervanging van het zaagblad slechts uitvoeren wanneer de stekker uit het stopcontact is getrokken.

Alleen originele Scheppach-zaagbladen inbouwen. Bij producten van derden nemen wij geen garantie over.

1. Zaagbladhoogteverstelling omhoog draaien.
2. Zaagblad van onderen op de aanzetflens van de motoras plaatsen. Bij het plaatsen van de spanflens op de afvlakking letten.

3. Als draaibeveiliging schroevendraaier eruit halen (afb. 11.1)

4. Zeskantbout met de sleutel SW 17 vastdraaien.

Instelling splijtwig, afb. 12

De instelling van de splijtwig dient na elke vervanging van het zaagblad te worden uitgevoerd.

De splijtwig dient uitgelijnd te zijn met het zaagblad. De afstand tussen zaagblad en splijtwig mag maximaal 8 mm te bedragen.

De splijtwig is een belangrijke beveiligingsinrichting, die het werkstuk leidt en daardoor het sluiten van de zaagsnede achter het zaagblad en het terugslaan van het werkstuk voorkomt.

Let op de dikte van de splijtwig (zie ingegraveerde getallen op de splijtwig). De splijtwig mag niet dunner zijn dan de zaagbladen en niet dikker dan de breedte van de zaagsnede.

Ingebruikname

Neem de veiligheidsinstructies in acht.

De ingebruikname van de machine alleen uitvoeren met volledig gemonteerde beschermende en veiligheidsinrichtingen.

Na aansluiting op het stroomnet is de machine bedrijfsklaar.

De beschermkap dient bij elke arbeidsgang op het werkstuk neergelaten te worden.

Voor verdeckte sneden na het losdraaien van de vleugelmoeren het houderblad met beschermkap verwijderen.

Schuinstelling van het zaagblad, afb. 13/14

Let op: Bij het zwenken maximaal 95 mm op de meetschaal niet overschrijden!

Na het losdraaien van de beide vleugelmoeren A is het zaagblad met het zijdelingse handwiel B traploos verstelbaar van 0° tot 45° (zie schaal C).

Controleer voor elke inbedrijfname de graadinstelling! Testsnede uitvoeren. De schaalwijzer indien nodig bijstellen.

Na elke instelling beide vleugelschroeven weer vastdraaien.

Hoogteverstelling van het zaagblad, afb. 13

De hoogteverstelling geschiedt met behulp van handwiel D op de voorkant van de machine. De betreffende vereiste zaaghoogte kan met behulp van schaal D daarmee moeiteloos en precies worden ingesteld.

Langssnede, afb. 15

Voor parallelsnedes de langsaanslag gebruiken. Bij zaagwerkzaamheden boven 120 mm de aanslagliniaal met de hoge aanslagkant (1) en bij zaagbreedtes onder 120 mm de lage aanslagkant (2) gebruiken. Het werkstuk leiden met het meegeleverde duwhout.

Afschuinen, zonder afbeelding

Voor afschuin- en hoeksnedes de afschuinmal of de duwslede gebruiken. Beide delen zijn als toebehoren verkrijgbaar. De instelschaal van de afschuinmal loopt van 0 – 90°.

Werkinstructies

Werken met de cirkelzaagmachines

Zagen van kleinere werkstukken, afb. D

(breedte van het te bewerken werkstuk onder 120 mm)

Gereedschap: **Cirkelzaagblad voor langssnede**

Arbeidsgang:

De parallelaanslag overeenkomstig de bepaalde werkstukbreedte instellen. Werkstuk met beide handen naar voren duwen, in het bereik van het zaagblad het duwhout gebruiken en het werkstuk tot achter de splijtwig duwen. Bij korte werkstukken vanaf het begin het duwhout gebruiken voor het naar voren duwen.

Zagen van kanten en randen, afb. C

Gereedschap: **Cirkelzaagblad voor fijnsnede**

Arbeidsgang:

Parallelaanslag met vlakke geleidingskant monteren of lage hulpaanslag gebruiken. Werkstuk met duwhout naar voren duwen, totdat het einde van het werkstuk zich in het bereik van de splijtwig bevindt. Lange werkstukken tegen kantelen aan het einde van het zaagproces door een tafelverlenging veiligstellen.

Aanwijzing: Inrichtingen, die een verbinding met delen van de machine nodig hebben, dienen met schroeven bevestigd te worden, met klemschroeven kunnen op machines slechts provisorische verbindingen worden gemaakt.

Afschuiven van kleinere werkstukken, afb. D

Gereedschap: **Fijngetand afschuinblad**

Arbeidsgang:

Afstandslat zo instellen, dat werkstukdelen niet geraakt kunnen worden door het omhoogkomende deel van het zaagblad. Werkstuk alleen met behulp van dwarsaanslag of dwarsduwer invoeren. Afvalstukken niet met de handen uit het bereik van het werkstuk verwijderen.

Verstek zagen, gleuf- of penmaat, afb. E + F

Arbeidsgang:

Splijtwig als achterste gereedschapinsluiting instellen (instelling voor versteksnede). Parallelaanslag instellen op de gleuf- of penmaat en tegen zijdelings uitwijken borgen. Werkstuk met toevoerlade geleiden, de rechterhand beveiligd het werkstuk tegen kantelen, daarbij de voorkant van het werkstuk niet vastpakken!

Na de snede de toevoerlade met het werkstuk terugtrekken. De afmetingen van de werkstukopnamesponning van de toevoerlade dienen overeen te komen met de afmetingen van het werkstuk. De diepte van de inkeping dient, om voldoende druk te kunnen uitoefenen op het werkstuk, ca. 1 mm kleiner te zijn dan de dikte van het werkstuk. Wanneer de gleufdiepte of de penhoogte de maat van de aanslaghoogte C bereikt dan dient ter verhoging van de aanslag een met schroeven A bevestigd voorzetbord B te worden gebruikt.

Verstekzagen, groeven, afb. G

Gereedschap: **Cirkelzaagblad voor fijnsnede**

Arbeidsgang:

Bij groeven de zaagvolgorde op de aanslag zodanig kiezen,

dat de uitgezaagde lat aan de van de aanslag afgekeerde kant van het zaagblad ontstaat. Voor verstek zagen en groeven bovenste verstek verwijderen resp. beschermkap naar boven draaien en de splijtwig laten zakken. Let op goede werkstukgeleiding (achterste aanslageind evt. borgen tegen uitwijken).

Zagen van wiggen, afb. H

Gereedschap: **Cirkelzaagblad voor fijnsnede**

Arbeidsgang:

Zaaggleuf in de machinetafel zo smal mogelijk houden. Werkstuk met de wigzaaglade tot achter de splijtwig duwen en daar de wig wegnemen. Alleen wigzaagladen gebruiken, die de wig veilig op de tafel geleiden (dekplankje of over de gehele lengte van de wigzaaglade lopend dekprofiel).

Inzetzagen van kortere werkstukken, afb. K

Arbeidsgang:

Splijtwig en bovenste verstek verwijderen, resp. beschermkap wegdraaien. De splijtwighouder stevig bevestigen.

Dwarsaanslag op inzetmaat instellen en met twee klemmen bevestigen (houten ondergrond op tafel gebruiken). Werkstuk tegen dwarsaanslag plaatsen en gelijkmatig inzetten. Werkstuk naar voren duwen tot gleuf of tweede dwarsaanslag. Het werkstuk er vervolgens uittillen.

Inzetzagen van grotere werkstukken, afb. L

Arbeidsgang:

Splijtwig en bovenste gereedschapinsluiting verwijderen. Inzetinrichting op parallelaanslag bevestigen. Terugslagblok met werkstukopname en beperkingsblok instellen. Werkstuk tegen terugslagblok plaatsen, gelijkmatig inzetten, tot aan het beperkingsblok naar voren duwen en bij veilige plaatsing uitschuiven. Na het inzetzagen: Splijtwig en bovenste gereedschapinsluiting direct weer aanbrengen.

Onderhoud

Let op de veiligheidsinstructies.

Bij alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de motor uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken.

Alle beschermende en beveiligingsinrichtingen dienen na het beëindigen van reparatie- en onderhoudswerkzaamheden direct weer gemonteerd te worden.

1. De opbouw van de cirkelzaag is voor het grootste gedeelte onderhoudsvrij, inclusief die van de elektromotor. Uitgesloten zijn hierbij de aan normale slijtage onderhevige zaagbladen, alsook het tafelinzetstuk. Indien nodig het versleten tafelinzetstuk vervangen.
2. Het tafelloppervlak altijd harsvrij houden.
3. De zaagbladbeschermkast vrijhouden van hout- en spaanderresten. Beschermkastdeksel openen bij uitgetrokken netstekker, eventueel zaagmeelverstoppen verwijderen.
4. Let op een perfecte staat van aanduwer en duwhout. Indien nodig vervangen.
5. De motorrem is onderhoudsvrij en voor ten minste 5000 schakelingen te gebruiken. Informeer de fabrikant wanneer de uitlooptijd van het zaagblad 10 seconden over-

schrijdt.

Riemvervanging – riemspanning, afb. 18 / 19

Let op! Netstekker uit het stopcontact trekken.

1. Beschermplaat (A) demonteren.

Daarvoor draait u de 9 kruiskopschroeven los, draait u met het handwiel (B) het draaiframe op 45° en verwijderd u de beschermplaat.

2. Door het losdraaien van de beide zeskantmoeren (C) ontspant u de aandrijfriem.

3. Nu kunt u de aandrijfriemen van de voorste en vervolgens van de achterste riemschijf afnemen. De nieuwe aandrijfriem monteert u in omgekeerde volgorde.

Let erop, dat deze in de gehele breedte op de riemschijf ligt.

4. Vervolgens spant u de aandrijfriem, draait u de beide zeskantmoeren (C) vast, en monteert u de beschermplaat (A) weer op de behuizing.

Een te losse riemspanning kan ook tot vermogensverlies leiden. Controleer de riemspanning en verhelp de fout door het spannen van de aandrijfriem.

Ga hierbij zo te werk zoals boven in punt 1, 2 en 4 is beschreven.

⚠ Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de geldende VDE- en DIN-bepalingen.

De netaansluiting van de klant en de gebruikte verlengkabel dienen aan deze voorschriften te voldoen.

Motor-reminrichting

Uw tafelcirkelzaag Tisa 5.0 is met een automatisch werkende stilstandrem uitgerust. De werking van de rem begint na het uitschakelen van de aandrijfmotor.

Belangrijke instructies

De elektromotor is voor bedrijfstype S 6 / 40 % uitgevoerd. Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (in tijd verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektroaansluitingen

Er ontstaan vaak isolatieschades aan elektrische aansluitleidingen.

Oorzaken zijn:

1. Knelpunten, wanneer aansluitleidingen door venster- of deuropeningen worden geleid.
2. Buigplekken door onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitleiding.
3. Scheuren door het overrijden van de aansluitleiding.
4. Isolatieschade door het uit het stopcontact trekken.
5. Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektro-aansluitingen niet gebruiken; deze zijn door de isolatieschade levensgevaarlijk.

Elektrische aansluitleidingen regelmatig op schade controleren. Let erop, dat bij het controleren de aansluitleiding niet op het lichtnet is aangesloten.

Elektrische aansluitingen dienen te voldoen aan de

geldende VDE- en DIN-bepalingen. Gebruik alleen aansluitleidingen met aanduiding HO 7 RNF. Een opdruk van de type-aanduiding op de aansluitkabel is voorschrift.

Wisselstroommotor, afb. 16

1. De netspanning dient 230 Volt – 50 Hz te bedragen.

2. Verlengkabels dienen tot -25 m lengte een dwarsdoorsnede van 1,5 vierkante millimeter, boven 25 m lengte van ten minste 2,5 vierkante millimeter te hebben.

3. De netaansluiting wordt beveiligd met 16 A traag,

Draaistroommotor, afb. 17

• De netspanning dient 400 Volt – 50 Hz te bedragen.

• Netaansluiting en verlengkabel dienen 5-aderig te zijn = 3 P + N + SL.

• Verlengkabels dienen over een minimale dwarsdoorsnede van -1,5 vierkante millimeter te beschikken.

• De netaansluiting wordt maximaal met 16 A beveiligd.

• Bij netaansluiting of verandering van standplaats dient de draairichting te worden gecontroleerd, eventueel dient de polariteit te worden verwisseld (CEE-stekker).

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting alleen door een erkende elektromonteur laten uitvoeren.

Bij vragen gelieve de volgende gegevens te vermelden:

1. Motorfabrikant
2. Stroomsoort van de motor
3. Gegevens van het typeplaatje van de machine
4. Gegevens van het typeplaatje van de schakelaar

Bij terugzending van de motor altijd de volledige aandrijf-eenheden met schakelaar sturen.

Toebehoren

Duwslede 1200 mm: Art.nr. 7951 0000 1.500 mm: Art.nr. 7951 0901	Duwslede 1.300 mm: Art.nr. 1901307701
Tafelverbreding Art.nr. 7961 0901	
Inschakelautomatisme Type ALV 2: Art.nr. 7910 4010 Type ALV 10: Art.nr. 7910 4020	

EU-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij, **Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungs-
maschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**, dat de
onderstaand aangeduide machine op grond van haar ontwerp en
constructie alsook in de door ons in de handel gebrachte uitvoering aan
de geldende bepalingen van de onderstaande EG-richtlijnen voldoet.
Bij een niet met ons afgestemde modificatie van de machine verliest
deze verklaring haar geldigheid.

Aanduiding van de machine:
Tafelcirkelzaag

Machinetype:
Tisa 5.0

Geldende EG-richtlijnen:
**EG-machinerichtlijn 2006/42/EG,
EG-laagspanningsrichtlijn 2006/95/EWG,
EG-EMV richtlijn 2004/108/EWG.**

Verwante geharmoniseerde normen:
**EN12100-1, EN12100-2, EN294, EN349, EN418, EN847-1, EN13849-1,
EN1088, EN1870-1, EN60204-1, EN55014, EN60555-2, EN60555-3**

Verwante nationale technische specificaties en normen:
ISO 7960

Gemelde locatie volgens bijlage VII
**Test- en certificeringslocatie, Fachausschuss Holz, Vollmoellerstraße 11,
D-70563 Stuttgart-Vaihingen**

Ingeschakeld voor
EG-typetest (EG-typekeuringsrapport)

Plaats, datum:
Ichenhausen, 01.09.2010

Handtekening:



i.o. **Werner Hartmann (Manager Ontwikkeling)**

Storingsoplossing

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad gaat los na uitschakelen motor	Bevestigingsmoer niet voldoende vastgedraaid	Bevestigingsmoer vastdraaien, M20 linkse draad
Motor start niet	a) Uitval netzekering b) Verlengkabel defect	a) Netzekering controleren b) Zie gebr.aanw. „Elektrische aansluiting“, Pagina's D6
	c) Aansluitingen aan motor of schakelaar niet in orde, rem ventileert niet	c) Door elektromonteur laten controleren
	d) Motor of schakelaar defect	b) Zie gebr.aanw. „Elektrische aansluiting“, Pagina's D6
Motor loopt voor of terug	Condensator defect	Door elektromonteur laten vervangen
Motor op volle kracht, zaagblad loopt te langzaam	Aandrijfriem te losjes	Aandrijfriem spannen
Motor presteert niet, schakelt vanzelf uit	Overbelasting door stomp zaagblad, thermobeveiliging wordt aangesproken	Scherper zaagblad plaatsen; na afkoeltijd weer bedrijfsklaar
Brandplekken op de zaagvlakken	a) Stomp zaagblad b) Verkeerd zaagblad	a) Scherper zaagblad plaatsen b) Zaagblad met 20 of 28 tanden voor langssnede plaatsen
c) Bij langssnede	c) Langsaanslag niet parallel	c) Langsaanslag vervangen
d) Bij afschuinen	d) Duwsleden niet parallel	d) Duwsleden afstemmen op zaagblad

Allmänna anmärkningar

1. Kontrollera alla delar efter att de packats upp så att de inte skadats vid transporten. Informera leverantören omgående om du upptäcker något fel.
2. Senare klagomål kommer inte att beaktas.
3. Försäkra dig om att leveransen är komplett.
4. Lär känna maskinen genom att läsa dessa instruktioner noga innan du börjar använda den.
5. Använd bara original scheppach reservdelar, förslitnings- eller utbytesdetaljer. Reservdelar finner du hos din scheppach-återförsäljare.
6. Ange artikelnummer och modell och tillverkningsår för din maskin när du beställer.

Bäste kund,

Vi hoppas att du kommer ha mycket nytta och nöje av din nya scheppach-maskin

OBSERVERA:

I enlighet med gällande produktansvarslagar är tillverkaren av denna maskin inte ansvarig för skador på och av denna maskin som uppstått på grund av:

1. felaktig skötsel.
2. att bruksanvisningarna inte följts.
3. reparationer som utförts av icke-kvalificerade personer.
4. installation och användning av delar som inte är scheppach originalreservdelar.
5. felaktig användning och användningsområde.
6. fel på det elektriska systemet som beror på att gällande eldirektiv och lagar samt VDE-föreskrifterna 0100, DIN 57113/VDE 02113 inte följts.

Vi rekommenderar

att du läser igenom hela bruksanvisningen noggrant innan du börjar använda maskinen.

Denna bruksanvisning är till för att hjälpa dig att lära känna din maskin och att använda den för rätt tillämpningar.

Bruksanvisningen innehåller viktiga instruktioner om hur du arbetar säkert, kunnigt och ekonomiskt med maskinen och hur du kan undvika elektriska risker, minimera reparationskostnaderna, minska stilleståndstiden och öka tillförlitligheten och maskinens livstid.

Utöver säkerhetsföreskrifterna i denna bruksanvisning måste du vara noga med att följa gällande föreskrifter i ditt land.

Bruksanvisningen skall alltid finnas i maskinens närhet. Lägg dem i en plastmapp för att skydda dem mot smuts och fukt. De måste läsas av var och en som använder maskinen innan arbetet börjar och de måste följas samvetsgrant. Endast personer som utbildats i att använda maskinen och har informerats om de olika riskerna får arbeta med maskinen. Den föreskrivna minimiåldern måste respekteras.

Utöver säkerhetsföreskrifterna i denna bruksanvisning och ditt lands gällande föreskrifter måste du iakttä de allmänt godkända tekniska regler som gäller för användning av träbearbetningsmaskiner.

Driftsättning:

Förbered arbetsplatsen där maskinen skall stå. Se till att det finns tillräckligt med utrymme för att arbeta säkert med maskinen utan att fel uppstår. Maskinen är konstruerad för att kunna användas i slutna utrymmen och måste placeras på stadigt underlag. Bästa stabilitet uppnås genom att fästa den i marken med hjälp av 4 skruvar (fig. 18).

Transport

Genom att lyfta maskinen i dess främre del kan den enkelt flyttas i verkstaden efter behov.

Tisa 5.0	
Leveransen omfattar	
	Bordscirkelsåg Tisa 5.0 med motor och omkopplare
	Fötter och stöd
	Sågklinga \varnothing 315 mm
	Vinkelskala
	Utsugenhet
	Klingskydd
	2.0 m sugslang 50 mm tjock
	Spaltkniv
	Parallellanslag med vinkelstång
	Bordsförlängning
	Nyckel för klinga
	Skjutslid
	Bruksanvisningar
Tekniska data	
Dimensioner L x B x H mm (inklusive bordsförlängning)	1590 x 590 x 1200
Total längd i mm utan bordsförlängning	790
Bordets storlek, mm	790 x 590
Bordets höjd, mm	850
Sågklinga, \varnothing min. – max. mm	300 – 315
Sugkoppling \varnothing mm	100
Flödesvolym m ³ /tim	565
Statiskt undertryck pA (20 m/s)	560
Vikt, kg	61 (230V) / 63 (400V)
Sågdata	
Såghöjd i mm vid 90°	102
Såghöjd i mm vid 45°	70
Sågbredd i mm vid 90° vinkelkapning	260
Höjjustering, sågklinga	102
Geringsvinklar, sågklinga	-2° – +48°
Motorhastighet, 1/min	4000
Såghastighet m/sek	65
Maximal parallellsågbredd mm	345
Vinkelskala	0° – 45°
Drivning	
Motor V/Hz	230/50 400/50
Ineffekt P1 W	2200 3000 4200
Uteffekt P2 W	1500 2200 3000
Motorhastighet, 1/min	2800
Driftsläge	S6/40%
Motorskydd	Ja

Bullerparametrar

Bullernivåvärdena enligt EN 23746 för ljudnivån och enligt EN 31202 (korrektionskoefficienten k3 beräknad enligt Bilaga A.2. i EN 31204) för ljudnivån vid arbetsstationen

är följande, baserat på arbetsförhållandena som listas i ISO 7904 Bilaga A:

Ljudnivå i dB

Tomgång $L_{WA} = 90$ dB(A)

Drift $L_{WA} = 105$ dB(A)

Ljudnivå vid arbetsstationen i dB

Tomgång $L_{WA} = 77,2$ dB(A)

Drift $L_{WA} = 89,3$ dB(A)

Mätnoggrannheten inkluderar avvikelse på $K = 4$ dB för nämnda bullernivåvärden.

Värden för utsläpp av damm

Värdena för utsläpp av damm enligt "Principer för inspektion av utsläpp av damm (koncentrationsparametrar) från träbearbetningsmaskiner" från tekniska kommittén för trä är under 2 mg/m³. Alltså kan man förvänta sig varaktigt tillförlitlig överensstämmelse med de tyska TRK-gränsvärdena för sågdamm om maskinen kopplas till en korrekt fungerande sug med ett luftflöde på minst 20 m/s.

I denna bruksanvisning har de områden som har att göra med din säkerhet markerats med detta tecken: 

Säkerhetsinstruktioner

- Använd inte maskinen utomhus.
- Se till att alla som arbetar med maskinen får säkerhetsanvisningar och -instruktioner.
- Maskinen får bara användas under tekniskt perfekta förhållanden och i enlighet med dess avsedda användningsområden och instruktionerna i bruksanvisningen, och endast av personal som är säkerhetsmedveten och har full kännedom om riskerna med att använda maskinen. Funktionsfel, speciellt sådana som påverkar maskinens säkerhet, skall därför korrigeras omedelbart.
- Det är bara tillåtet att använda verktyg som svarar mot Europeiska standarden EN 847-1.
- Iaktta alla säkerhetsanvisningar och varningar som finns fästa på maskinen.
- Se till att säkerhetsinstruktioner och varningar som är fästa på maskinen alltid är kompletta och fullt läsbara.
- Försiktighet under arbetet: Det roterande skärverktyget utgör en fara för fingrar och händer.
- Se till att maskinen står stadigt på fast underlag.
- Kontrollera alla kraftledning. Använd inte felaktiga ledningar.
- Håll barn på avstånd från maskinen när den är inkopplad till nätet.
- Operatören måste vara minst 18 år. Praktikanten måste vara minst 16 år, och får bara använda maskinen under vuxens överinsyn.
- Personer som arbetar med maskinen får inte störas under arbetet.
- Om en andra person arbetar vid bordscirkelsågen med att ta bort kapade arbetsstycken måste maskinen utrustas med en bordsförlängning. Den andra personen får inte stå någon annanstans än vid arbetsbordets ände.
- Maskinens arbetsyta måste vara fri från flisor och träbitar.
- Använd endast åtsittande kläder. Ta av ringar, armband

och andra smycken.

- Se upp för motorns och verktygets rotationsriktning – se Elektrisk anslutning.
- Säkerhetsanordningarna på maskinen får inte tas bort eller göras obrukbara.
- Rengöring, förändring, kalibrering och installation av maskinen får endast utföras när motorn är avstängd. Dra ur kontakten och vänta tills det roterande verktyget stannat helt.
- Stäng av maskinen och dra ur kontakten när funktionsfel rättas till.
- Maskinen måste kopplas till en scheppach dammsug under alla arbetssteg. Iaktta korrekt användning av den.
- Alla säkerhetsanordningar och skydd måste vara monterade vid arbete med maskinen.
- Använd endast slipade sågblad som inte är naggade eller deformerade.
- Cirkelsågblad av snabbstål får inte användas.
- Klyvkniven är en viktig säkerhetsanordning. Arbetsstycket förs genom klyvkniven vilket förhindrar att spåret går ihop bakom sågklingen och förhindrar även bakslag från arbetsstycket.
- Sänk ner skyddet över arbetsstycket vid varje arbetsmoment. Det måste ligga horisontellt över sågklingen.
- Använd alltid påskjutare vid parallellsågning av smala arbetsstycken (mindre än 120 mm). Påskjutaren skall användas för att du inte skall behöva arbeta med händerna nära sågklingen. Stanna maskinen vid reparation av fel eller för att ta bort träbitar som fastnat. Dra ur nätkontakten.
- Stäng av maskinen och dra ur kontakten när funktionsfel rättas till.
- Bordsinsatsen måste bytas ut när sågspringan är nedsliten. Dra ur kontakten.
- Koppla maskinen till dammsugare med en böljig, icke-brandfarlig slang före användning. Suget bör starta automatiskt när maskinen sätts på.
- Stäng av motorn när du lämnar arbetsplatsen. Dra ur kontakten.
- Stäng av extern strömförsörjning till maskinen eller verkstaden även om endast mindre förflyttningar planeras. Koppla in maskinen korrekt till elnätet igen innan den tas i bruk igen.
- Inkoppling av reparationer på den elektriska utrustningen får bara utföras av en godkänd elektriker.
- Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste sättas tillbaka efter avslutad reparation eller underhållsarbete.

Använd endast för avsett bruk.

- Maskinen överensstämmer med gällande Europeiska direktiv.
- scheppach Tisa 5.0 bordscirkelsåg definieras som mobil maskin i enlighet med pr EN 1870-1.
- Ta ett stadigt tag med bägge händerna i bordets framkant och baktill och lyft maskinen när den skall flyttas.
- Om scheppach original bordsställ inte används måste maskinen ställas stadigt på ett bordsställ som liknar ett bord. Arbetshöjden skall vara 850 mm.
- Maskinens arbetsyta är framför maskinen till vänster om

sågklingan.

- För att förhindra olyckor måste maskinens räckvidd och områden runt om maskinen vara fria från störande föremål.
- Arbetsstyckena får inte innehålla några främmande föremål, till exempel spikar eller skruvar.
- Koppla maskinen till dammsugare med en böljig, icke-brandfarlig slang före användning. Suget bör starta automatiskt när maskinen sätts på.
- När maskinen används i slutna rum måste den kopplas till en dammsugare.

Använd **scheppach dammsugare ha 3200 eller ha 2600 för att** ta bort träflisor eller sågspån. Vakuumsugflödet måste vara 20 m/s. Undertyck 1200 Pa.

- scheppach automatiska omkopplingsenhet finns som extra tillbehör.
- Typ ALV 2 Artikelnummer 7910 4010 230 V/50 Hz
- Typ ALV 10 Artikelnummer 7910 4020 4 0 0 V/230 V/50 Hz
- Dammsugaren startar automatiskt 2-3 sekunder efter att maskinen satts på. På så sätt överbelastas inte kretsens säkring. När maskinen stängts av fortsätter dammsugaren att gå i ytterligare 3-4 sekunder och stängs sedan av automatiskt. Kvarvarande damm kan på så sätt avlägsnas med dammsugaren, enligt tyska krav för farligt gods. På så sätt minskar strömförbrukningen och ljudnivån sänks, eftersom dammsugaren endast är på när maskinen är i drift.
- Vid arbete i kommersiella lokaler måste scheppach dammsugare woova 7 användas.
- Ta inte bort eller stäng av dammsugarsystem eller dammsugarna medan maskinen arbetar.
- scheppach bordscirkelsåg är konstruerad uteslutande för att bearbeta trä och träliknande material. Endast scheppach originalverktyg och tillbehör får användas. Använd lämplig sågklinga i enlighet med EN 847-1 beroende på sågspår och träslag (massivt trä, plywood eller spånskiva). Se scheppach specialverktygstillbehör.
- Maskinen får bara användas under tekniskt perfekta förhållanden och i enlighet med dess avsedda användningsområden och instruktionerna i bruksanvisningen, och endast av personal som är säkerhetsmedveten och har full kännedom om riskerna med att använda maskinen. Funktionsfel, speciellt sådana som påverkar maskinens säkerhet, skall därför korrigeras omedelbart.
- Alla tillämpliga föreskrifter för att förhindra olyckor och andra allmänt erkända säkerhetsregler måste följas.
- scheppachmaskinen får endast användas, underhållas, och hanteras av personer som är förtrogna med den och som instruerats i hanteringen och tillvägagångssätten. Godtyckliga förändringar på maskinen friar tillverkaren från allt ansvar för skador som kan uppstå som en följd av detta.
- scheppachmaskinen får endast användas tillsammans med originaldelar och tillverkarens originalverktyg.
- All annan användning går utanför den tillåtna. Tillverkaren är inte ansvarig för skador som uppstår på grund av otilllåten användning; risken är helt och hållet operatörens.

⚠ Använd endast för avsett bruk

Maskiner som testats enligt EU-regler följer gällande EU-maskindirektiv och alla relevanta direktiv för varje maskin.

- Maskinen är byggd i enlighet med aktuella standarder och erkända säkerhetsföreskrifter. Användande kan ändå innebära en risk för liv och lem för användaren eller för tredje man eller orsaka skada på maskinen och på annan egendom.
- scheppach bordscirkelsåg är konstruerad endast för att såga i trä. Lämplig sågklinga väljs beroende på typ av sågspår och träslag (massivt trä, spånskiva eller plywood).
- Maskinen får bara användas under tekniskt perfekta förhållanden och i enlighet med dess avsedda användningsområden enligt instruktionerna i bruksanvisningen, och endast av personal som är säkerhetsmedveten och har full kännedom om riskerna med att använda maskinen. Funktionsfel, speciellt sådana som påverkar maskinens säkerhet, skall därför korrigeras omedelbart.
- När maskinen används i slutna rum måste den kopplas till en vakuumsugenhet. Använd scheppach dammsugare ha 3200 eller ha 2600 för att ta bort träflisor eller sågspån. Vakuumsugflödet måste vara 20 m/s. Undertyck 1200 Pa.
- scheppach automatiska omkopplingsenhet finns som extra tillbehör. Dammsugaren startar automatiskt 2-3 sekunder efter att maskinen startats. På så sätt överbelastas inte kretsens säkring. När maskinen stängts av fortsätter dammsugaren att gå i ytterligare 3-4 sekunder och stängs sedan av automatiskt. Kvarvarande damm kan på så sätt avlägsnas med dammsugaren, enligt tyska krav för farligt gods. På så sätt minskar strömförbrukningen och ljudnivån sänks, eftersom dammsugaren endast är på när maskinen är i drift.
- Vid arbete i kommersiella lokaler måste scheppach dammsugare woova 7 användas. Ta inte bort eller stäng av dammsugarsystemen eller dammsugarna medan maskinen arbetar.
- All annan användning går utanför den tillåtna. Tillverkaren är inte ansvarig för skador som uppstår på grund av otilllåten användning; risken är helt och hållet operatörens.
- Iaktta tillverkarens säkerhets-, drifts- och underhållsinstruktioner liksom de tekniska data som anges i kapitlet kalibrering och dimensioner.
- Alla tillämpliga föreskrifter för att förhindra olyckor och andra allmänt erkända säkerhetsregler måste följas.
- scheppach bordscirkelsåg får endast användas, underhållas, och hanteras av personer som är förtrogna med den och som instruerats i hanteringen och tillvägagångssätten. Godtyckliga förändringar på maskinen friar tillverkaren från allt ansvar för skador som kan uppstå som en följd av detta.
- scheppach bordscirkelsåg får endast användas tillsammans med originaldelar och sågklingor från tillverkaren.

⚠ Kvarstående risker

Maskinen har byggts med modern teknologi enligt gällande

säkerhetsregler. Det kan ändå finnas vissa kvarstående risker.

- Klyvverktyget kan orsaka skador på fingrar och händer om träet styrs felaktigt.
- Arbetsstycken kan kastas iväg och orsaka skada om arbetsstycket inte säkras eller matas in korrekt, till exempel om man arbetar utan ändstopp.
- Buller kan utgöra en hälsorisk. Den tillåtna bullernivån överskrids under arbetet. Se till att använda personlig skyddsutrustning såsom hörselskydd.
- Felaktiga sågklingor kan orsaka skador. Undersök regelbundet om sågklingorna är hela.
- Användning av fel eller skadade elkablar kan orsaka elskador.
- Bruksanvisningarna som följer med specialtillbehören måste beaktas och läsas noga när scheppach specialtillbehör används.
- Även om alla säkerhetsåtgärder iakttas kan det finnas kvarstående risker som ännu inte är kända men ändå kan uppstå.
- Kvarstående risker kan minimeras genom att och instruktionerna i "Säkerhetsåtgärder", "Rätt användning" och i hela bruksanvisningen följs.

Montering

Av förpackningstekniska skäl är din scheppach-maskin inte fullständigt förmonterad.

Placera bordsskivan upp och ner för montering. Lägg en bit kartong emellan för att skydda bordsytan.

Monteringsverktyg

Inkluderat vid leverans

1 nyckel till sågklinga storlek 10/13/17

Av förpackningstekniska skäl är din scheppach-maskin inte fullständigt förmonterad.

Placera bordet uppochnedvänt för montering. Lägg en bit kartong emellan för att skydda bordsytan.

Montering av dammutsugsanslutning, fig. 1

1. Montera dammutsugsanslutningen på höljets lock. 4 sexkantsskruvar M6 x 10, 4 sexkantiga muttrar M6

Montering av underredets fötter, fig. 2

1. Dra åt alla skruvar och muttrar för hand.
2. Varje fot skruvas på bordsskivan med 4 sexkantsskruvar M6x16, 4 tandbrickor A6,4 och 4 sexkantiga muttrar. Bultarna med osthuvud, M6 x 40 fästs med två muttrar på vänster sida om ramens fot och utgör stöd för glidpinnen. Drivmekanismen fästs på baksidan av ramens fötter med två sexkantsskruvar M8 x 16 med muttrar och brickor. Sätt sedan på fotskydden på fötterna.

Montering av längsgående och tvärgående stag, fig. 2

1. De längs- och tvärgående stagen skruvas fast på bordet med vardera 1 sexkantsskruv M6 x 16, 1 tandbricka A6,4 och 1 sexkantig mutter.
2. Dra slutligen åt alla skruvar och muttrar.

Montering av omkopplaren, fig. 3

1. Fäst omkopplarens fäste vid bordet med 2 sexkantsskruvar M8 x 16, 2 brickor A8,4 och 2 sexkantiga muttrar M8

Montering av bordsförlängningen, fig. 4

1. Dra åt alla skruvar och muttrar för hand.
2. Fäst bordsförlängningsplåten vid sågbordets baksida med 2 sexkantsskruvar M8 x 16, 2 brickor A8,4 och 2 sexkantiga muttrar M8.
3. Fäst bordsförlängningens ram vid tvärstaget med 2 sexkantsskruvar M6 x 16, 2 sexkantiga muttrar M6 och 2 brickor $\varnothing 6$.
4. Fäst bordsförlängningens ram vid bordsförlängningen med 2 sexkantsskruvar M6 x 16 och 2 sexkantiga muttrar M6.

Ställ bordscirkelsågen på fötterna igen. Rikta in maskinen. Justera bordsförlängningens plåt i höjd med sågbordsskivan och dra åt alla skruvar.

Transporthandtag och verktygsfästen, Fig. 4.1

Montera transporthandtagen till vänster och höger på stativets fot.

Använd en sexkantsbult (A) med en 6 mm bricka på handtaget och dra fast motsvarande mutter (M6) från andra sidan stativet så att transporthandtaget kan röra sig.

Använd en cylinderskruv (B) med en 6 mm bricka på vänster och höger sida av stativet och säkra den inifrån med en M6-mutter.

Denna används som transportanslag.

Montera cylinderskruven (C) M6 x 35 mm med 2 brickor och 2 muttrar på stativet och dra åt. Så förvaras verktyget.

Transporthjul, fig. 4,2

Transporthjulen monteras på sockelns bakre fötter med 2 sexkantiga bultar, brickor och muttrar vardera.

Det är viktigt att hjulen bara går i marken om transporthandtagen lyfts.

Montering av klyvkniven, fig. 5

Lossa sexkantsskruven på klyvknivens hållare 2-3 varv, men SKRUVA INTE UR DEN.

Justeringen görs efter att sågklingan monterats och efter varje byte.

Dra till slut åt sexkantsskruven.

Montering av skyddsplåten, fig. 6

1. Fäst skyddsplåten vid klyvkniven med 1 skruv med platt skalle M6 x 40, 1 bricka A6,4 och en vingmutter.
2. Sätt i sugslangen NW50.

Fig. 7

3. Fäst slanghållaren på bordets högra bakre kant. Sätt i slangen.
4. Flänsa slangen mot den nedre anslutningen.

Montering av parallellanslaget, fig. 8

1. Sätt i lagren i spjällventilen.
2. Fäst spjällventilen vid bordsskivan med 2 skruvar med runt huvud M6 x 30, 2 räfflade låsbrickor A6,4 och 2

sexkantiga muttrar M6.

Montering av parallellanslaget, fig. 8.1

1. Sätt i lagren i spjällventilen.
2. Fäst spjällventilen vid bordsskivan med 2 skruvar med runt huvud M6 x 30, 2 räfflade låsbrickor A6,4 och 2 sexkantiga muttrar M6.

Precisionsanslag, fig. 9 (extratillbehör 5278 0703)

Fäst hållskenan A i det högra området på framsidan av bordsplattan C och håll samtidigt in a.) Hållskena A är 3 mm djupare än bordsplattan C och b.) Hållskena A bildar en förskjutning på 6 mm till den högra bordsplattskanten i riktning mot sågbladet.

Inställning av längsanslaget

Sätt nu längsanslaget D inkl. den monterade anslagslinjalen på styrrör B och kläm fast den vid skalmått 70 mm på bordsplattan. Mät det främre avståndet mellan sågbladet och anslagslinjalen och det bakre, för att rikta anslagslinjalen parallellt till sågbladet. En korrigerig kan företas genom att lossa de båda cylinderskruvarna E. Kläm nu fast längsanslaget på skalmåttet 50 mm på bordsplattan. Kontrollera styrrörets skala på måttet 50 mm, om det finns avvikelser kan de efterjusteras. Härtill lossar man på krysskruvarna vid skaländarna, kör skalan till måttet 50 mm och drar åter åt krysskruvarna.

Vinkelskala, fig. 10

1. Montera styrprofilen (1) med glidplattan (2).
 - 2 sexkantbultar M6 x 16
 - 2 sexkantmuttrar och
 - 2 fjäderbrickor
2. Montera styrgejden (3) och skruva fast den mot bordets vänstra sida med 2 fästkonsoler (4).
 - 6 halvrunda bultar M6 x 16
 - 4 sexkantmuttrar M6 och
 - 4 fjäderbrickor
3. Montera den svängbara delen (5) på glidplattan (6) och fäst dem med en T-skruv (7).
 - 1 halvrund bult M6 x 20
 - 1 bricka 6 mm
 - 1 T-skruv M6
4. Fäst stoppskenan (8) på den svängbara delen (5).
 - 2 halvrunda bultar M6 x 20
 - 2 vingmuttrar (9) M6

Kontrollera att vinkelskalan fungerar bra i alla dess funktioner och justera om nödvändigt.

Inställning av skalan

Lägg en 90°vinkeltolk mot sågklingan och stoppskenan (8) och lossa de 2 kapselmutterarna (11). Ställ sedan skalan (10) vid markeringen (12) på 0°. Dra åt kapselmutterarna igen.

Gör en provsågning och justera om nödvändigt.

Tips: För vinkelskalan åt sidan när den inte används.

Montering av sågklingan/ utbyte av sågklinga, fig. 11, 11.1

Montering och utbyte av sågklinga får endast utföras när kontakten är utdragen.

Använd endast scheppach sågklingor. Vi garanterar inte tredjepartsprodukter.

1. Sänk höjdjusteringen av sågklingan.
2. För in sågklingan underifrån mot motoraxelns kantfläns. Beakta den flata delen när spännflänsen monteras.
3. Använd en skruvmejsel som mothåll (fig. 11.1).
4. Dra åt sexkantsmuttern med en nyckel nr 17.

Justering av klyvkniven, fig. 12

Klyvkniven måste justeras varje gång sågklingan bytts ut. Klyvkniven måste vara i linje med sågklingan. Avståndet mellan sågklingan och klyvkniven för inte överstiga 8 mm. Klyvkniven är en viktig skyddsanordning som styr arbetsstycket och förhindrar att skärspåret bakom sågklingan stänger. Alltså undviks backslag av arbetsstycket. Observera arbetsstyckets tjocklek (se siffrorna på klyvkniven). Klyvkniven får inte vara tunnare än sågklingans material och inte tjockare än bredden på sågspåret.

Driftsättning

lakta säkerhetsinstruktionerna.

Maskinen får endast användas om alla skydds- och säkerhetsanordningar är korrekt monterade.

Maskinen kan användas när den kopplats till elnätet. Skyddskåpan måste sänkas ner över arbetsstycket under varje arbetsmoment.

För dolda skär lossas vingmuttern och sedan tas stödplåten tillsammans med täckhylsan bort.

Justering av geringsvinkel, fig. 13/14

Observera: Överskrid inte maxgränsen på 95 mm på skalan vid vinkling!

När de två vingmuttrarna A lossats kan sågklingan justeras steglöst från 0° to 45° (se skala C) med handhjulet B på sidan.

Justera vinkeln före varje användning av maskinen. Gör en provsågning. Justera avläsningen på skalan om nödvändigt.

Skruva åt vingmuttrarna efter varje justering.

Höjdjustering av sågklinga, fig. 13

Höjden justeras med hjälp av handhjulet D på maskinens framsida. Såghöjden kan ställas in exakt med hjälp av skalan D.

Sågning i rät linje, fig. 15

Använd parallellanslaget vid sågning i rät linje. Använd anslaget med styränden uppåt (1) för arbeten över 120 mm och med styränden nedåt (2) för sågbredder under 120 mm. För fram arbetsstycket med medföljande skjutslid.

Tvärkapning, ingen bild.

Montera vinkelanslaget eller glidvagnen för att kapa tvärs eller i vinkel. Båda delarna finns som specialtillbehör. Vinkelanslaget kan justeras mellan 0 - 90°.

Arbetsanvisningar

Att arbeta med en bordscirkelsåg

Sågning i smala arbetsstycken, fig. D (arbetsstycken smalare än 120 mm)

Verktyg: **cirkelsågklinga för parallellsågning.**

Arbetssteg:

Justera parallellanslaget till arbetsstyckets bredd. För in arbetsstycket med bågge händerna. Inom sågklingans område används skjutsleden för att föra arbetsstycket förbi klyvkniven. Vid arbete med kortare arbetsstycken används skjutsleden från början.

Att såga remsor och hörn, fig. C

Verktyg: **Cirkelsågklinga för linkap**

Arbetssteg:

Montera parallellanslag med en flat guide eller använd tillsatsparallellanslag. Mata in arbetsstycket med en skjutslid tills arbetsstyckets slut passerar klyvkniven. Förhindra att långa arbetsstycken faller ned genom att använda bordsförlängningen.

Obs: Tillsatser som kräver anslutning till maskinens delar måste bultas fast. Skruvtingar kan bara användas för sekundär anslutning till maskiner.

Vinkelsågning i smala arbetsstycken, fig. D

Verktyg: **Fintandad vinkelsågklinga**

Arbetssteg:

Justera avledaren så att avsågade delar inte kan komma i kontakt med sågklingans utskjutande del. För endast in arbetsstycket med tväranslag eller skjutslid. Använd inte händerna för att ta bort trä från området runt arbetsstycket.

Blindsågning, tapphål och tapp, fig. E + F

Arbetssteg:

Justera klyvkniven så att den sitter som ett bakre maskinskydd (inställning för blindsågning). Justera parallellanslaget till tapphållets eller tappens dimension och spärra den mot sidrörelser.

För in arbetsstycket med en inmatningsplanka. Den högra handen håller fast arbetsstycket så det inte tippar över. Håll inte handen på arbetsstyckets främre del.

För tillbaka arbetsstycket tillsammans med inmatningsplankan efter sågningen. Måtten på arbetsstyckets mottagaravdrag av inmatningsplankan måste överensstämma med arbetsstyckets mått. För att få tillräckligt passtryck måste noten vara ca 1 mm mindre än arbetsstyckets tjocklek. Om tapphållets djup eller tappens höjd överstiger anslaget höjd C kan en löstagbar skiva B fästas med skruvar A för att höja anslaget.

Blindsågning, noter, fig. G

Verktyg: **Cirkelsågklinga för linkap**

Arbetssteg:

Vid notning med anslag skall ordningen väljas så att den utsågade remsan kommer ut på sidan av klingan och inte fastnar mot anslaget.

För att utföra blindsågning och noter tas maskinens övre skydd bort eller så öppnas klingskyddet och klyvkniven

sänks. För försiktigt in arbetsstycket (om nödvändigt skyddas det bakre anslaget mot sidrörelser).

Att såga kilar, fig. H

Verktyg: **Cirkelsågklinga för linkap**

Arbetssteg:

Sågspringan skall vara så smal som möjligt. För in arbetsstycket med kilklyvsläkten förbi klyvkniven. Tag bort kilen. Använd bara kilklyvsläkt som för kilen över bordet på ett säkert sätt (antingen bräder eller täcklister som går utefter kilklyvsläktens hela längd).

Tappning i korta arbetsstycken, fig. K

Arbetssteg:

Ta bort klyvknivens övre kåpa eller öppna klingskyddet. Lossa klyvknivens fäste. Justera tväranslaget till måtten och säkra med två klämmor (använd trästavar på bordet). Lägg arbetsstycket mot tväranslaget och placera det rakt. För arbetsstycket ända till skåran eller till det andra tväranslaget. Ta bort arbetsstycket.

Tappning i större arbetsstycken, fig. L

Arbetssteg:

Ta bort klyvkniven och maskinens övre skydd. Fäst tillsatsparallellanslaget på parallellanslaget. Justera backslagsspärren med arbetsstyckets hållare och styrblocket. Lägg arbetsstycket mot backslagsspärren, rikta det rakt och för det mot styrblocket och dra tillbaka det till säkert läge.

Efter tappning: Montera tillbaka klyvkniven och det övre skyddet omedelbart.

Service

Iakttta säkerhetsinstruktionerna på sidan GB8.

Stäng av motorn och dra ur kontakten före service eller rengöring av maskinen.

Alla skydd och säkerhetsanordningar måste sättas tillbaka efter avslutad reparation eller servicearbete.

1. Cirkelsågens sammansättning inklusive motorn är i stort sett fri från behov av service. Undantaget är normal förslitning av sågklingor och insatsplatta. Byt ut den slitna insatsplattan vid behov.
2. Bordsytan måste alltid vara fri från kåda.
3. Klingskyddet skall hållas fritt från träbitar och flisor. När kontakten är utdragen kan skyddskåpan öppnas och sågspån tas bort.
5. Motorbromsen är underhållsfri och fungerar under cirka 5000 starter. Om motorn fortsätter att gå längre än tio sekunder bör tillverkaren kontaktas.

Rembyte – remspänning fig. 18 / 19

Varning! Dra ur nätkontakten.

- 1 Montera bort skyddsplåt (A).
Lossa de 9 stjärnskruvarna, vrid med handhjulet (B) svängramen till 45° och ta bort skyddsplåten.
- 2 Släpp drivremsspänningen genom att lossa de båda sexkantmuttrarna (C).
- 3 Ta nu av drivremmen från den främre och därefter från den bakre remskivan.
Den nya drivremmen monteras i omvänd ordning.

Se till att denna ligger på med hela bredden på remskivan.

- Spänn därefter drivremmen, dra åt de båda sexkantmuttrarna (C) ordentligt och montera åter skyddsplåten (A) på kåpan.

En alltför lös remspänning kan även leda till en effektförlust. Kontrollera remspänningen och åtgärda felet genom att spänna drivremmen.

Gå därvid tillväga så som beskrivits ovan i punkt 1,2 o.4.

Elektrisk anslutning

Den monterade elektriska motorn är redan ansluten och klar att användas.

Anslutningar till elnätet som görs av användaren, och alla anslutningskablar som används måste överensstämma med lokala bestämmelser.

Motorbroms.

scheppach tku 400 bordcirkelsåg har en automatisk motorbroms som aktiveras så snart drivmotorn stängs av.

Viktig anmärkning:

Den elektriska motorn är avsedd för användning i driftläge S 6/40 % .

Därför stängs motorn av automatiskt vid överbelastning. Motorn kan sättas på igen när den kylts av (tiden kan variera).

Felaktiga elkablar

Elkablar isolering kan ofta skadas. Möjliga orsaker:

- Klämskador när kablar förts igenom fönster eller dörröppningar.
- Kinkar på grund av felaktig hopkoppling eller hoprullning av kabeln.
- Skärskador på grund av att man kört över kabeln.
- Skador på isoleringen på grund av att kabeln dragits ur vägguttaget med våld.
- Sprickor på grund av åldrad isolering.

Sådana elektriska anslutningskablar får inte användas eftersom skadan på isoleringen gör dem extremt farliga.

Kontrollera regelbundet om det finns eventuella skador på de elektriska kablarna. Se till att kabeln kopplats från elnätet när den kontrolleras.

Elkablar måste överensstämma med de lokala bestämmelser som gäller i ditt land.

Enfasmotor

- Nätspänningen måste överensstämma med spänningen på motorns klassificeringsskylt.
- Förlängningssladdar på upp till 25 m måste vara av typen 1,5 mm² och längre än 25 m måste vara minst 2,5 mm²
- Anslutningen till elnätet måste vara skyddad med en trög säkring på minst 16 A .

Trefasmotor

- Nätspänningen måste överensstämma med spänningen på motorns klassificeringsskylt.
- Anslutningen till elnätet måste ha minst 5 ledare. 3-fasledare + 1 nolla + 1 jord.
- Förlängningskabeln måste ha minst 1,5 mm² yta.
- Anslutningen till elnätet måste vara skyddad med trög

säkring på minst 16 A .

- Rotationsriktningen måste kontrolleras när maskinen kopplas till elnätet eller har flyttats. Om nödvändigt måste polariteten ändras (vägguttag).

Endast behörig elektriker får koppla in maskinen och utföra reparationer på dess elektriska komponenter.

Vid frågor, vänligen ange följande data:

- Motortillverkare
- Motorns strömtyp
- Informationen på motorns klassificeringsskylt
- Informationen på omställarens klassificeringsskylt

Om en motor måste returneras skall den alltid skickas med komplett drivenhet och omkopplare.

Extrautrustning:

Glidskiva 1200 mm: Artikelnummer 7951 0000 1 500 mm: Artikelnummer 7951 0901	Glidskiva 1300 mm: Artikelnummer 1901307701
Bordsbreddning Artikelnummer 7961 0901	
Automatisk igångsättningsenhet Typ ALV 2: Artikelnummer 7910 4010 Typ ALV 10: Artikelnummer 7910 4020	

EU – Försäkran om överensstämmelse

Vi, **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, intygar härmed att maskinen nämnd ovan, med dess design, konstruktion och versionen vi marknadsför, överensstämmer med relevanta grundläggande säkerhets- och hälsokrav i EU:s riktlinjer.

Denna deklaration är ogiltig om förändringar gjorts på maskinen utan vårt godkännande.

Maskinbeskrivning:

Cirkelsåg

Maskinmodell:

Tisa 5.0

Relevanta EU-direktiv:

**EU-maskinriktlinje 2006/42/EG,
EU-lågsänningsriktlinje 2006/95/EWG,
EG-EMV riktlinje 2004/108/EWG.**

Gällande europeiska standarder:

**EN12100-1, EN12100-2, EN294, EN349, EN418, EN847-1, EN13849-1,
EN1088, EN1870-1, EN60204-1, EN55014, EN60555-2, EN60555-3**

Gällande nationella tekniska standarder och specifikationer, särskilt:
ISO 7960

Anmält organ enligt Annex VII

**Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuss Holz, Vollmoellerstraße 11,
70563 Stuttgart-Vaihingen**

Anlitat för

(EG-Baumusterbescheinigung)

Datum

Ichenhausen, 2010-09-01



Underskrift:

för Werner Hartmann (teknisk chef)

Felsökning

Fel	Möjlig orsak	Lösning
Sågklingan lossnar av motorn	a) Låsmuttern är otillräckligt åtdragen	a) Dra åt låsmuttern M20, vänstergångad, stäng
Motorn startar inte	a) Låsmuttern är otillräckligt	a) Kontrollera säkringen.
	b) Fel på förlängningskabeln	b) Se "Elektrisk anslutning" i bruksanvisningen, sidorna GB16
	c) Anslutningarna till motorn eller på omkopplaren, Bromsen luftar inte	c) Låt en elektriker kontrollera den fel
	d) Fel på motor eller omkopplare	d) Se "Elektrisk anslutning" i bruksanvisningen, sidorna GB16
Motorn går framåt eller	Fel på kondensatorn	Låt en elektriker byta ut den bakåt
Motorn ger full effekt, sågbladet går för sakta	Drivremmen för lös	Spänn drivremmen
Ingen uteffekt från motorn sätts på igen efter att den kylts av	Överbelastning p g a slö sågklinga, överhettningsskyddet är aktiverat	Sätt i en slipad sågklinga; motorn kan stängs av automatiskt
Brännmärken på sågning i rät linje	a) Låsmuttern är otillräckligt	a) Sätt in en slipad sågklingaytan
	b) Fel sågklinga	b) Sätt i en sågklinga med 20 eller 28 tänder för
c) med sågning i rät linje	c) Parallellanslaget är inte parallellt	c) Byt ut parallellanslaget
d) mot vinkelanslag	d) Glidvagnen är inte parallell	d) Rikta in glidvagnen med sågklingan

Yleiset huomiot

1. Pakkauksesta purkamisen jälkeen, tarkasta kaikki osat kuljetusvaurioiden varalta. Ilmoita toimittajalle välittömästi kaikista vioista.
2. Myöhempiä valituksia ei oteta huomioon.
3. Varmista, että toimitus on täydellinen.
4. Ennen käyttöönottoa, tutustu koneeseen lukemalla nämä ohjeet huolellisesti.
5. Käytä vain **alkuperäisiä scheppach lisälaitteita**, kuluviat tai varaosia. **Vaihto-osia löydät scheppach-jälleenmyyjältäsi.**
6. **Kun tilaat, liitä mukaan koneesi tuotenumero, sekä tyyppi ja valmistusvuosi.**

Hyvä asiakas,

Toivomme sinulle iloa ja menestystä uuden scheppach-koneesi kanssa.

HUOMAA:

Voimassa olevien tuotevastuulakien mukaisesti tämän laitteen valmistaja ei ole vastuussa laitteelle aiheutuneista tai sen aiheuttamista vaurioista, jotka johtuvat:

1. Asiattomasta hoidosta.
2. Käyttöohjeiden vastaisesta käytöstä.
3. Valtuuttamattomien henkilöiden suorittamista korjauksista.
4. Sellaisten osien asennuksesta ja käytöstä, jotka eivät ole alkuperäisiä **scheppach**-varaosia.
5. Asiattomasta käytöstä ja käyttökohteesta.
6. Sähköjärjestelmän häiriöstä, joka on aiheutunut lainmukaisten ja sovellettavissa olevien sähködirektiivien ja VDE-säädösten 0100, DIN 57113 / VDE 0113 noudattamatta jättämisestä.

Suosittellemme että luet käyttöohjeet kokonaisuudessaan läpi, ennen käyttöönottoa.

Nämä käyttöohjeet on tarkoitettu auttamaan sinua tutustumaan laitteeseen ja käyttämään sitä soveltuviin kohteisiin. Käyttöohjeet sisältävät tärkeitä huomautuksia siitä, kuinka käytät laitetta turvallisesti, asiantuntevasti ja säästäväisesti, sekä siitä, kuinka välttyä vaaroilta, säästät korjauskustannuksissa, vähennät hukka-aikaa ja lisäät laitteen luotettavuutta ja toimintaikää.

Näissä käyttöohjeissa mainittujen turvallisuusvaatimusten lisäksi, sinun tulee huolellisesti noudattaa kotimaasi sovellettavissa olevia säädöksiä.

Käyttöohjeiden tulee aina olla laitteen lähellä. Laitteet ne muovikansioon, jotta ne eivät likaannu tai kostu. Niiden täytyy olla jokaisen käyttäjän käytettävissä ennen työn aloittamista ja niihin tulee tutustua huolellisesti. Vain koneen käyttöön koulutetut henkilöt, joille on tiedotettu erillaisista vaaroista, saavat työskennellä koneella. Vaadittu alaikäraja on huomioitava.

Näissä käyttöohjeissa mainittujen turvallisuusvaatimusten, sekä kotimaasi sovellettavissa olevien säädösten lisäksi sinun tulee ottaa huomioon yleisesti tiedossa olevat puun-työstökoneiden käyttöön liittyvät tekniset säännöt.

Asennus:

Valmistelee työtila, johon kone tullaan asettamaan. Varmista, että tilaa on tarpeeksi turvallisen työskentelyn takamiseksi ilman häiriöitä. Kone on suunniteltu toimimaan sisätiloissa ja täytyy asettaa vakaasti tasaiselle pinnalle. Vakaus varmistetaan kiinnittämällä kone alustaan 4 ruuvilla (kuva 18).

Kuljetus:

Nostamalla konetta sen etureunasta, sitä voidaan helposti siirrellä tarpeidesi mukaan työpajassa.

Tisa 5.0

Toimituksen koko			
	Sirkkelipenkki Tisa 5.0 moottorilla ja kytkimellä		
	Jalat ja tuet		
	Sahanterä ø 315 mm		
	Halkaisun säädin		
	Imukappale		
	Sahanterän suojus		
	2,0 m imuletku 50 mm leveä		
	Jakoveitsi		
	Pitkittäissuuntainen aita, jossa kulmarauta		
	Pöydän pituuden jatke		
	Sahanterän avain		
	Työntösauva / työntökahva		
	Käyttöohjeet		
Tekniset tiedot			
Mitat P x L x K mm (mukaan lukien pöydän pituuden jatke)	1590 x 590 x 1200		
Kokonaispituus mm ilman pöydän pituuden jatketta	790		
Pöydän koko mm	790 x 590		
Pöydän korkeus mm	850		
Sahanterän ø min. – maks. mm	300 – 315		
Imuliittimen ø mm	100		
Tilavuusvirta m ³ /h	565		
staattinen imu pA (20 m/s)	560		
Paino kg	61 (230V) / 63 (400V)		
Sahaustiedot			
Sahauskorkeus mm:nä 90°:ssa	102		
Sahauskorkeus mm:nä 45°:ssa	70		
Sahausleveys mm:nä 90° asteen sahauskessa	260		
Sahanterän korkeuden säätö mm	102		
Sahanterän kaltevuusalue	-2° – +48°		
Sahanterän nopeus 1/min	4000		
Sahausnopeus m/sek	65		
Rinnakkaisahauksen leveys mm maks.	345		
Halkaisun säädin	0° – 45°		
Käynti			
Moottori V/Hz	230/50	400/50	
Virransyöttö P1 W	2200	3000	4200
Virran ulostulo P2 W	1500	2200	3000
Nopeus 1/min	2800		
Toimintatila	S6/40%		
Moottorin suoja	kyllä		

Meluparametrit

Äänenvoimakkuustasoa koskevan direktiivin EN 23746 ja äänenpainetasoa työpaikalla koskevan direktiivin EN 31202 mukaisesti (korjauseroin k3 laskettu direktiivin EN 31204:n liitteen A2 mukaisesti) määritellyt melupäästöjen arvot perustuvat ISO 7904:n liitteessä A lueteltuihin työolosuhteisiin ja ovat seuraavanlaiset:

Äänentaso dB:nä

Tyhjäkäynti $L_{WA} = 90$ dB(A)

Käynti $L_{WA} = 105$ dB(A)

Äänentaso työpaikalla dB:nä

Tyhjäkäynti $L_{pAeq} = 77,2$ dB(A)

Käynti $L_{pAeq} = 89,3$ dB(A)

Mittauksen sallittua epätarkkuutta $K = 4$ dB sovelletaan mainittuihin päästöarvoihin.

Pölypäästöjen arvot

Pölyn päästöarvot mitattuina puuteknisen komitean (Technical Committee Wood) julkaiseman ”pölypäästöjen tarkastuksen periaatteet (tiivistysparametrit) puuntyöstökoneille” (“Principles for the inspection of the dust emission (concentration parameters) of wood working devices”) mukaan ovat alle 2 mg/m³. Näin ollen, täysin luotettavaa yhdenmukaisuutta TRK:n puupölyn raja-arvolle, joka on voimassa Saksan liittotasavallassa, voidaan odottaa jos kone on yhdistetty asianmukaiseen poistojärjestelmään, jonka ilmanvaihtonopeus on vähintään 20 m/s.

Olemme merkinneet näissä käyttöohjeissa turvallisuuteesi liittyvät seikat tällä merkillä: ⚠

⚠ Turvallisuusohjeet

- Älä käytä konetta ulkoilmassa.
- Jaa turvallisuustiedot ja -ohjeet kaikille, jotka työskentelevät koneella.
- Koneetta saa käyttää vain, kun se on teknisesti täydellisesti kunnossa sen käyttötarkoituksen ja käyttöohjeessa annettujen ohjeiden mukaisesti, ja sitä saavat käyttää ainoastaan turvallisuudesta tietoiset henkilöt, jotka tuntevat täysin koneen käyttöön liittyvät riskit. Kaikki toiminnalliset viat, etenkin koneen turvallisuuteen vaikuttavat, tulee siksi korjata välittömästi.
- Ainoastaan eurooppalaista standardia EN 847-1 vastavia työkaluja saa käyttää.
- Huomioi kaikki koneeseen kiinnitetyt turvamerkinnot ja varoitukset.
- Varmista, että kaikki koneeseen kiinnitetyt turvaohjeet ja varoitukset ovat aina täydellisiä ja kokonaan luettavissa.
- Varoitus, työskenneltäessä: Pyörivä leikkausterä aiheuttaa vaaran sormille ja käsille.
- Varmista, että kone seisoo vakaasti kiinteällä alustalla.
- Tarkasta kaikki virtajohdot. Älä käytä viallisia johtoja.
- Pidä lapset poissa koneen luota kun se on yhdistettynä sähkövirtaan.
- Koneetta käyttävän henkilön täytyy olla vähintään 18-vuotias. Harjoittelijoiden täytyy olla vähintään 16-vuotiaita, mutta he saavat käyttää konetta ainoastaan aikuisen

valvonnassa.

- Koneella työskenteleviä henkilöitä ei saa häiritä heidän työskennellessään.
- Koneeseen täytyy olla liitettynä pöydän jatkokappale, jos toinen henkilö työskentelee sirkkelipöydän ääressä poistamassa sahattuja kappaleita. Toinen henkilö saa seistä ainoastaan pöydän lähtöpäässä.
- Koneen työskentelytilassa ei saa olla lastuja ja puujätettä.
- Käytä vain istuvia vaatteita. Poista sormukset, kaulaketjut ja muut korut.
- Huomioi moottorin ja työkalun kiertosuunta – katso sähkökytkentä.
- Koneen turvamekanismeja ei saa poistaa tai tehdä toimintakyvyttömiksi.
- Koneen puhdistuksen, kalibroinnin ja asetuksen voi suorittaa vain kun moottori on pois päältä. Irrota verkkovirtajohto ja odota, että pyörivä terä pysähtyy kokonaan.
- Sammuta kone ja irrota verkkovirtajohto vikoja korjatesasi.
- Kone täytyy olla liitetty schepbach pölymuriin kaikkien työsykliä aikana. Huomioi tämän asianmukainen käyttö.
- Koneella työskenneltäessä, kaikkien turvamekanismien täytyy olla asennettuna.
- Käytä ainoastaan teroitettuja, kolhiintumattomia ja muodossaan pysyviä sahanteriä.
- Suurnopeusteräksestä valmistettuja sahanteriä ei saa käyttää.
- Halkaisukiila on tärkeä turvallisuusominaisuus. Työstettävä kappale syötetään halkaisukiilan läpi, mikä estää sahausta sulkeutumasta sahanterän takana ja estää myös työstettävää kappaletta potkaisemasta takaisin.
- Laske kansi työstettävän kappaleen päälle jokaisen työtoimenpiteen aikana. Sen täytyy olla vaakatasossa sahanterän yläpuolella.
- Käytä aina työntösauvaa alle 120 mm kapeiden työstettävien kappaleiden pituussuunnassa sahausissa. Työntösauvaa täytyy käyttää, jotta sinun ei tarvitse työskennellä käsilläsi sahanterän lähellä. Pysäytä kone korjatessasi vikaa tai poistaessasi kiinni jääneitä puun palasia. Vedä virtapistoke irti.
- Sammuta kone ja irrota verkkovirtajohto vikoja korjatesasi.
- Pöydän syöttökappale täytyy uusua kun sahan aukko on kulunut. Vedä virtapistoke irti.
- Ennen koneen käyttöönottoa se täytyy yhdistää pölymuriin, jossa on joustava, syttymätön imuletku. Imun tulee käynnistyä automaattisesti koneen käynnistyessä.
- Sammuta moottori poistuessasi työpaikalta. Vedä virtapistoke irti.
- Sulje koneen tai tehtaan ulkoinen virtalähde, vaikka kaa vaillut paikanmuutokset olisivat pieniäkin. Yhdistä kone huolella virtalähteeseen, ennen uudelleenkäynnistystä.
- Sähkölaitteiden yhdistämisen ja korjaamisen saa suorittaa vain pätevä sähköasentaja.
- Kaikki suoja- ja turvalaitteet tulee asettaa takaisin paikoilleen korjaus- ja ylläpitotoimenpiteiden suorittamisen jälkeen. Käytä ainoastaan valtuutusten puitteissa

- Kone noudattaa voimassa olevaa EC-ohjeistusta.
- Scheppach Tisa 5.0 sirkkeliipenki määritellään puoli-kiinteäksi koneeksi pr EN 1870-1:n mukaisesti .
- Kuljettaessasi konetta, tartu lujasti pöydän etu- ja takareunasta käyttäen molempia käsiä ja nosta kone.
- Jos alkuperäistä scheppach jalustaa ei käytetä, kone täytyy asettaa kiinteästi vakaalle pöytää muistuttavalle jalustalle. Työskentelykorkeuden tulee olla 850 mm.
- Koneen työskentelypiste on koneen etupuolella, sahanterän vasemmalla puolella.
- Koneen toiminta-alue ja sitä ympäröivät alueet tulee tyhjentää vieraista aineksista onnettomuuksien ehkäisemiseksi.
- Työkappaleiden täytyy olla täysin puhtaita vieraista esineistä, tarkoittaen nauvoja ja ruuveja.
- Ennen koneen käyttöönottoa se täytyy yhdistää pölyimuriin, jossa on joustava, syttymätön imuletku. Imun tulee käynnistyä automaattisesti koneen käynnistyessä.
- Suljetuissa tiloissa käytettäessä, koneen täytyy olla liitettynä tyhjiöimuyksikköön.
Käytä **scheppach pölyimuria ha 3200 tai ha 2600** puutikkujen ja sahanpurun poistamiseen. Imun virtausnopeuden täytyy olla 20 m/s. Ilman alipaineen 1200 Pa.
- Scheppach automaattinen kytkinyksikkö on saatavilla erikoislisälaitteena.
Tyyppi ALV 2 Tuote Nro 7910 4010 230 V/50 Hz
Tyyppi ALV 10 Tuote Nro 7910 4020 400 V/230 V/50 Hz
- Tyhjiöimuyksikkö käynnistyy automaattisesti 2 – 3 sekuntia työstökoneen käynnistämisen jälkeen. Tämä estää virtapiirin sulakkeen ylikuormittumisen. Työstökoneen sammuttamisen jälkeen, tyhjiöimuyksikkö pysyy päällä vielä 3 – 4 sekuntia ja sammuu sitten automaattisesti. Tällä tavoin tyhjiöimu poistaa jäljelle jääneen pölyn, kuten saksalaisissa haitallisia materiaaleja koskevissa säännöissä vaaditaan. Näin säästetään sähkönkulutuksessa ja alennetaan melutasoja, kun tyhjiöimuyksikkö on käynnissä vain työstökoneen käytön aikana.
- Liiketiloissa toimittaessa täytyy käyttää scheppach pölyimuria woova 7.
- Älä poista tai sammuta tyhjiöimujärjestelmiä tai pölyn poistajia työstökoneiden ollessa käynnissä.
- Scheppach sirkkeliipenki on suunniteltu yksinomaan puun- ja puunkaltaisten materiaalien työstämiseen. Ainoastaan alkuperäisiä scheppach työkaluja ja lisälaitteita saa käyttää. Käytä EN 847-1 standardin mukaista vaadittua sahanterää, riippuen sahaustavasta ja puulaadusta (kiinteä puu, vaneri tai lastulevy). Huomioi scheppach erikoistyökalujen lisälaitteet.
- Konetta saa käyttää vain, kun se on teknisesti täydellisesti kunnossa, sen käyttötarkoituksen ja käyttöohjeessa annettujen ohjeiden mukaisesti, ja sitä saavat käyttää ainoastaan turvallisuudesta tietoiset henkilöt, jotka tuntevat täysin koneen käyttöön liittyvät riskit. Kaikki toiminnalliset viat, etenkin koneen turvallisuuteen vaikuttavat, tulee siksi korjata välittömästi.
- Asianmukaiset onnettomuuksien ennaltaehkäisyä koskevat säädökset ja muut yleisesti tunnetut turvatekniset säännöt täytyy myös ottaa huomioon.

- Scheppach-konetta saavat käyttää, ylläpitää ja sillä saavat työskennellä vain henkilöt, jotka tuntevat sen ja joille on opetettu sen toiminta ja toimenpiteet. Koneen omavaltaiset muutokset vapauttavat valmistajan kaikesta vastuusta seurauksina olevien vahinkojen osalta.
- Scheppach-konetta saa käyttää ainoastaan alkuperäisten lisälaitteiden ja alkuperäisten valmistajan työkalujen kanssa.
- Kaikki muu käyttö ylittää valtuudet. Valmistaja ei ole vastuussa valtuuttamattoman käytön aiheuttamista vahingoista; riski on yksin käyttäjän vastuulla.

⚠ Käytä ainoastaan

valtuutusten puitteissa

CE-testatut koneet ovat kaikkien voimassa olevien EC-koneita koskevien ohjeistuksien, sekä jokaista konetta koskevien ohjeistuksien mukaisia.

- Kone on rakennettu uudenaikaisten standardien ja tunnettujen turvallisuussääntöjen mukaisesti. Kuitenkin, sen käyttö saattaa aiheuttaa hengenvaaran tai raajoja uhkaavan vaaran käyttäjälle tai kolmansille osapuolille, tai aiheuttaa vahinkoa itse koneelle tai muulle aineelliselle omaisuudelle.
- Scheppach sirkkeliipenki on rakennettu yksinomaan puun sahaukseen. Vaadittu sahanterä tulee asentaa sahaustyyppin ja puulaadun mukaan (kiinteä puu, lastulevy tai vaneri).
- Konetta saa käyttää vain, kun se on teknisesti täydellisesti kunnossa, sen käyttötarkoituksen ja käyttöohjeessa annettujen ohjeiden mukaisesti, ja sitä saavat käyttää ainoastaan turvallisuudesta tietoiset henkilöt, jotka tuntevat täysin koneen käyttöön liittyvät riskit. Kaikki toiminnalliset viat, etenkin koneen turvallisuuteen vaikuttavat, tulee siksi korjata välittömästi.
- Suljetuissa tiloissa käytettäessä, koneen täytyy olla liitettynä tyhjiöimuyksikköön. Käytä scheppach –tyhjiöimuyksikköä ha 3200 tai ha 2600 puutikkujen tai sahanpurun poistamiseen. Imun virtausnopeuden täytyy olla 20 m/s. Ilman alipaineen 1200 Pa.
- Scheppach –automaattinen kytkinyksikkö on saatavilla erikoislisälaitteena. Tyhjiöimuyksikkö käynnistyy automaattisesti 2 – 3 sekuntia työstökoneen käynnistämisen jälkeen. Tämä estää virtapiirin sulakkeen ylikuormittumisen. Työstökoneen sammuttamisen jälkeen, tyhjiöimuyksikkö pysyy päällä vielä 3 – 4 sekuntia ja sammuu sitten automaattisesti. Tällä tavoin tyhjiöimu poistaa jäljelle jääneen pölyn, kuten saksalaisissa haitallisia materiaaleja koskevissa säännöissä vaaditaan. Näin säästetään sähkönkulutuksessa ja alennetaan melutasoja, kun tyhjiöimuyksikkö on käynnissä vain työstökoneen käytön aikana.
- Liiketiloissa toimittaessa täytyy käyttää scheppach pölyn poistajaa woova 7. Älä poista tai sulje tyhjiöimujärjestelmiä tai pölyn poistajia työstökoneiden ollessa käynnissä.
- Kaikki muu käyttö ylittää valtuudet. Valmistaja ei ole vastuussa valtuuttamattoman käytön aiheuttamista vahingoista; riski on yksin käyttäjän vastuulla.

- Valmistajan antamat turvallisuus-, työskentely- ja ylläpito-ohjeet, sekä kalibroinneissa ja mittatiedoissa annetut tekniset tiedot täytyy ottaa huomioon.
- Asianmukaiset onnettomuuksien ennaltaehkäisyä koskevat säädökset ja muut yleisesti tunnetut turvatekniset säännöt täytyy myös ottaa huomioon.
- Scheppach pöytäsiirtekeliä saavat käyttää, ylläpitää ja sil- lä saavat työskennellä vain henkilöt, jotka tuntevat sen ja joille on opetettu sen toiminta ja toimenpiteet. -Koneen omavaltaiset muutokset vapauttavat valmistajan kaikesta vastuusta seurauksina olevien vahinkojen osalta.
- Scheppach pöytäsiirtekeliä saa käyttää ainoastaan valmistajan alkuperäisten lisälaitteiden ja sahanterien kanssa.

⚠ Muut vaarat

Kone on rakennettu modernia teknologiaa hyväksi käyttäen, tunnettuja turvallisuussääntöjä noudattaen. Joitakin vaaroja saattaa silti olla olemassa.

- Pyörivä sahanterä saattaa aiheuttaa vammoja sormiin ja käsiin, jos työstettävä kappale syötetään väärin.
- Lentävät työstettävät kappaleet saattavat aiheuttaa vammoja, jos työstettävä kappale ei ole oikein suojattu tai syötetty, kuten työskenneltäessä ilman pysäytysrajaa.
- Melu saattaa olla vaaraksi terveydelle. Sallittu meluraja ylittyy työskenneltäessä. Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten kuulosuojaimia.
- Vialliset sahanterät saattavat aiheuttaa vammoja. Tar- kasta säännöllisesti sahanterien rakenteellinen eheys.
- Väärien tai vaurioituneiden verkkokaapeleiden käyttö saattaa johtaa sähkön aiheuttamiin vammoihin.
- Käytettäessä scheppach erikoislisälaitteita, niiden mu- kana toimitettaviin ohjeisiin tulee tutustua huolellisesti ja huomioida ne.
- Vaikka kaikkiin turvatoimiin ryhdyttäisiin, joitakin vielä tiedostamattomia vaaroja saattaa yhä olla olemassa.
- Jäljelle jääviä vaaroja voidaan minimoida seuraamalla kappaleissa "Turvaohjeet" ja "Asianmukainen käyttö", sekä koko käyttöohjeessa annettuja ohjeita.

Kokoonpano

Pakkausteknisistä syistä, Scaheppach-koneesi ei ole täydellisesti esi-asennettu.

Aseta sahauspöydän kansi ylösalaisin asennusta varten. Aseta pala pahvia pöydän pinnan suojaksi.

Kokoonpanotyökalut

Toimitettava lähetys sisältää

1 sahanterän avain koko 10/13/17

Pakkausteknisistä syistä, Scaheppach-koneesi ei ole täydellisesti esi-asennettu.

Aseta sahauspöydän kansi ylösalaisin asennusta varten. Aseta pala pahvia pöydän pinnan suojaksi.

Pölyimurin liittimen asennus, kuva 1

1. Asenna pölyimurin liitin kehyksen kuoreen. 4 kuusikulmiokantaruuvia M6 x 10 4 kuusikulmiomutteria M6

Jalustan jalkojen asennus, kuva 2

1. Kiristä kaikki ruuvit ja mutterit käsin.

2. Jokainen jalustan jalka ruuvataan pöydän kanteen 4:llä kuusikulmiokantaruuvilla M6 x 16, 4:llä sahalaitaisella lukitusaluslevyllä A6,4 ja 4:llä kuusikulmiomutterilla M6.

Kupukantaruuvi M6 x 40 kiinnitetään kahdella mutterilla kehyksen vasempaan laitaan ja se toimii liukusauvan tukena. Käyttökoneisto kiinnitetään kehyksen takalaitaan kahdella kuusikulmiokantaruuvilla M8 x 16, sekä muttereilla ja aluslevyllä.

Aseta sen jälkeen jalansuojukset jalustan jalkoihin.

Pituussuuntaisten ja ristikien asennus, kuva 2

1. Jokainen pituussuuntainen ja ristikie ruuvataan pöydän kanteen 1:llä kuusikulmiokantaruuvilla M6 x 16, 1:llä sahalaitaisella lukitusaluslevyllä A6,4 ja 1:llä kuusikulmiomutterilla M6.

2. Kiristä lopuksi kaikki ruuvit ja mutterit.

Kytkimen asennus, kuva 3

1. Kiinnitä kytkimen asennusosa 2:lla kuusikulmiokantaruuvilla M8 x 16, 2:lla aluslevyllä A8,4 ja 2:lla kuusikulmiomutterilla M8 pöydän kanteen.

Pöydän jatkeen asennus, kuva 4

1. Kiristä kaikki ruuvit ja mutterit käsin.

2. Kiinnitä pöydän jatkopaneeli 2:lla kuusikulmiokantaruuvilla M6 x 16, 2:lla aluslevyllä Ø6 ja 2:lla kuusikulmiomutterilla M8 sahauspöydän takaosaan.

3. Kiinnitä tukikehykset 2:lla kuusikulmiokantaruuvilla M6 x 16, 2:lla kuusikulmiomutterilla M6 ja 2:lla aluslevyllä Ø6 ristitukeen.

4. Kiinnitä tukikehykset 2:lla kuusikulmiokantaruuvilla M6 x 16 ja 2:lla kuusikulmiomutterilla M6 pöydän jatkeeseen.

Nosta sirkelipenkki takaisin jaloilleen. Suuntaa kone. Säädä pöydän jatkopaneeli sahauspöydän pinnan korkeudelle ja kiristä kaikki ruuvit.

Kuljetuskahvat ja työkalukiinnitin, kuva. 4.1

Asenna kuljetuskahvat vasemmalle ja oikealle telineen jalkoihin.

Kiinnitä telineen jalkaan kuusikulmaisella ruuvilla (A) 6 mm aluslevyllä siten, että väliin tulee kuljetuskahva sekä 6 mm aluslevy ja kiristä sisältä itsestään kiristyvällä kuusikulmaisella mutterilla M6 niin tiukaksi, että kuljetuskahvaa voidaan vielä liikuttaa.

Asenna sylinteriruuvi (B) M6x16 vasemmalle ja oikealle 6 mm:n aluslevyllä

telineen jalkoihin ja tiukota sisältä itsestään kiristyvällä kuusikulmaisella mutterilla M6. Se pätee ensioperaatioksi sahan kuljetukseen.

Asenna sylinteriruuvi (C) M6x35 kahdella aluslevyllä ja kahdella kuusikulmaisella mutterilla telineen jalkaan ja tiukota. Se on tarkoitettu työkalujen säilytykseen.

Kuljetuspyörät, kuva 4.2

Kuljetuspyörät kiinnitetään jalustan takaosan jalkoihin 2:lla kuusikulmiopultilla, molemmissa aluslevyt ja mutterit.

On tärkeää, että pyörät koskevat maahan vasta kun kuljetinkahvoista nostetaan.

Halkaisukiilan asennus, kuva 5

Vapauta halkaisukiilanpidikkeen kuusikulmiokantaruuvi kiertämällä 2-3 kertaa, mutta ÄLÄ AVAA KOKONAAN. Säättö suoritetaan sahanterän asennuksen jälkeen ja se täytyy suorittaa jokaisen vaihdon jälkeen.

Kiristä lopuksi kuusikulmiokantaruuvi.

Kannen asennus, kuva 6

1. Kiinnitä kansi 1:llä uppokantaruuvilla M6 x 40, 1:llä aluslevyllä A6,4, ja 1:llä siipimutterilla M6 halkaisukiilaan.
2. Aseta imuputki NW50.

Kuva 7

3. Kiinnitä putken tuki pöydän kulman takaosaan oikealle, aseta putki.
4. Laipoita putki alempaan liittimeen.

Pituussuuntaisen pysäytyksen asennus, kuva 8

1. Aseta laakerit läppäventtiilin päälle.
2. Kiinnitä läppäventtiili 2:lla sylinteriruuvilla M6 x 30, 2:lla sahalaitaisella lukituslevyllä A6,4 ja 2:lla kuusikulmiomutterilla pöytälevyyn.

Pituussuuntaisen pysäytyksen asennus, kuva 8,1

1. Aseta laakerit läppäventtiilin päälle.
2. Kiinnitä läppäventtiili 2:lla sylinteriruuvilla M6 x 30, 2:lla sahalaitaisella lukituslevyllä A6,4 ja 2:lla kuusikulmiomutterilla pöytälevyyn.

Tarkkuuslyönti, kuva 9 (erikoisvarusteet 5278 0703)

Kiinnitä kannatinkisko A oikeaan alueeseen pöytälevyn C etupuolelle kun a.) kannatinkisko A on 3 mm syvempi kuin pöytälevy C ja b.) kannatinkisko A muodostaa 6 mm:n etäisyyden oikeaan pöytälevyn reunaan sahan terän suuntaisesti.

Pituuslyönnin asettaminen

Aseta nyt pituuslyönti D mukaan lukien asennettu lyöntiviivoitin johtoputkeen B ja purista nämä pöytälevyn asteikkomitalla 70 mm. Suunnataksesi lyöntiviivoittimen sahan terän suuntaisesti mittaa etummainen ja takimmainen sahan terän ja lyöntiviivoittimen välinen etäisyys. Korjaus voidaan toteuttaa irrottamalla molemmat sylinteriruuvit E. Purista nyt pituuslyönti pöytälevyn asteikkomitalla 50 mm. Tarkista johtoputken asteikko mittaan 50 mm, jos sen tulisi antaa poikkeuksia, voidaan se jälkikäätää. Irrota ristipääruuvit asteikon päässä, aseta asteikko mittaan 50 mm ja kiristä ristipääruuvit takaisin.

Halkaisutulkki, kuva 10

1. Kokoa ohjausprofiili (1), mukana liukulevy (2).
 - 2 kuusikulmiopulttia M6 x 16
 - 2 kuusikulmiomutteria ja
 - 2 joustolaattaa
2. Aseta ohjausrauta (3) ja ruuvaa se pöydän vasempaan reunaan 2:lla kiinnikkeellä (4).
 - 6 puolipyöreää pulttia M6 x 16
 - 4 kuusikulmiomutteria M6 ja

4 joustolaattaa

3. Aseta kääntöosa (5) liukulevyn päälle (6) ja kiinnitä T-ruuvilla (7).

1 puolipyöreä pultti M6 x 20

1 aluslaatta 6 mm

1 T-ruuvi M6

4. Kiinnitä pysäytysrauta (8) kääntöosaan (5).

2 puolipyöreää pulttia M6 x 20

2 siipimutteria (9) M6

Tarkasta halkaisutulkin toiminnan sujuvuus kaikissa toiminnoissa ja säädä uudelleen tarvittaessa.

Asteikon asettaminen

Aseta sahanterään ja pysäytysrautaan (8) 90° kulma ja vapauta 2 kantaruuvia (11). Aseta sitten asteikko (10) merkkiin (12) kohtaan 0°. Kiristä lopuksi kaksi kantaruuvia uudelleen.

Tee koesahaus ja säädä uudelleen tarvittaessa.

Vihje: Käännä halkaisutulkki sivulle, kun sitä ei käytetä.

Sahanterän asennus/ sahanterän vaihto, kuva 11, 11.1

Sahanterän asennuksen ja vaihdon saa suorittaa vain kun virtajohto on irrotettu.

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Scheppach-sahanteriä. Emme anna takuuta kolmannen osapuolen tuotteille.

1. Alenna sahanterän korkeussäätöä.
2. Työnnä sahanterä pohjasta moottoriakselin kantalaippaan. Huomioi litistymisen asettaessasi kiristyslaippaa.
3. Käytä ruuvimeisseliä kiertosulkimena (kuva 11.1).
4. Kiristä kuusikulmiopultti avainkoolla 17.

Leikkauskiilan säätö, kuva 12

Leikkauskiilan säätö täytyy suorittaa jokaisen sahanterän vaihdon jälkeen.

Leikkauskiilan tulee olla linjassa sahanterän kanssa. Sahanterän ja leikkauskiilan välinen etäisyys ei saa olla yli 8 mm.

Leikkauskiila on tärkeä suojaruste, joka ohjaa työstettävää kappaletta ja estää leikkausliitosta sulkeutumasta sahanterän takana. Näin estetään työstettävän kappaleen lentäminen takaisin.

Huomioi leikkauskiilan paksuus (katso leikkauskiilaan painetut numerot). Leikkauskiila ei saa olla sahanterän perusrunkoa ohuempi, eikä leikkausliitoksen leveyttä paksumpi.

Käyttöönotto

Huomioi turvaohjeet.

Konetta saa käyttää vain täysin asennettujen suoja- ja turvalaitteiden kanssa.

Kone on käyttövalmis kun se on yhdistetty verkkovirtaan.

Kansi täytyy laskea työstettävän kappaleen päälle jokaisen työsyklin aikana.

Suorittaaksesi piilosahauksia, vapauta siipileikkuri ja poista sitten tukilevy ja kansi.

Sahanterän kallistuksen säätö, kuva 13/14

Huomio: Kallistaessasi, älä ylitä asteikon 95 mm maksimia!

Vapautettuasi kaksi siipimutteria A, sahanterää voidaan portaattomasti säätää välillä 0° - 45° (katso asteikko C)

sivulla olevalla käsipyörällä B.

Säädä asteiden asetukset ennen koneen jokaista käyttökertaa. Tee koesahaus. Säädä asteikon osoitin uudelleen tarvittaessa.

Kiristä molemmat siipimutterit uudelleen jokaisen asetuksen jälkeen.

Sahanterän korkeuden säätö, kuva 13

Korkeus säädetään koneen etureunassa olevalla käsipyörällä D. Valittu leikkauskorkeus voidaan siis asettaa tarkasti asteikolla D.

Pituussuuntaiset sahaukset, kuva 15

Käytä pituussuuntaista pysäytystä samansuuntaisiin sahauksiin. Käytä pysäyttimen viivoitinta yläpysäytyksen reunassa (1) yli 120 mm:n sahauksiin ja alapysäytyksen reunassa (2) alle 120 mm levyisiin sahauksiin. Ohjaa työstettävää kappaletta mukana toimitettavalla työntösauvalla.

Halkaisut, ei kuvaa

Lisää halkaisuohjain tai liukukuljetin poikki- ja kulmasahausta varten. Molemmat osat ovat saatavilla erikoislisälaitteina. Halkaisuohjaimen säätöskala on 0 - 90°.

Työskentelystä

Työskentely sirkkelipenkeillä

Ohuiden työstettävien kappaleiden sahaaminen, kuva D (Työstettävän kappaleen leveys alle 120 mm)

Työkalu: sirkkeliterä pituussahauksiin

Työn kulku:

Säädä samansuuntaiset pysäytykset aiotun työstettävän kappaleen leveydelle. Syötä työstettävä kappale molemmin käsin. Käytä työntösauvaa sahanterän lähellä ja työnä työstettävä kappale halkaisukiilan ohi. Lyhyempien työkappaleiden kanssa työskenneltäessä käytä työntösauvaa alusta asti.

Listojen ja kulumien sahaus, kuva C

Työkalu: sirkkeliterä linjasahauksiin

Työn kulku:

Aseta samansuuntaiset pysäytykset ohjaimen litteämmällä puolella tai käytä alempia lisäpysäytyksiä. Syötä työkappale työntölevyllä, kunnes työkappaleen loppupää on halkaisukiilan lähellä. Estä pidempien työkappaleiden työntyminen reunan yli sahauksen loppupäässä käyttämällä penkin jatketta.

Huomio: Lisälaitteet, jotka täytyy kiinnittää koneen osiin, täytyy pultata kiinni. Ruuvipuristimet tarjoavat ainoastaan toissijaisen liitoksen koneisiin.

Ohuiden työstettävien kappaleiden halkaiseminen, kuva D

Työkalu: Hienohampainen halkaisuterä

Työn kulku:

Säädä ohjausliuska, jotta sahatut kappaleet eivät joudu kosketuksiin sahanterän ulkonevan osan kanssa. Syötä työkappale vain poikittaispysäyttimen tai poikittaisluistin kanssa. Älä käytä käsiäsi ylimääräisen puun poistamiseen työstettävän kappaleen ympäriltä.

Piilosahaus, tappiliitos, kuva E + F

Työn kulku:

Säädä halkomiskiila koneen kannen takaosaan (piilosahausasetus). Säädä samansuuntainen pysäytys tappiliitosmittaan ja suoja sivusuuntaisilta liikkeiltä.

Syötä työstettävä kappale syöttölistalla. Oikea käsi estää työstettävää kappaletta putoamasta. Älä aseta kättäsi työstettävän kappaleen etureunaan.

Palauta syöttölista työstettävän kappaleen kanssa sahauksen jälkeen. Työstettävän kappaleen vastaanottajan syöttölistan palutuksen mittojen täytyy vastata työstettävän kappaleen mittoja. Jotta työstettävään kappaleeseen kohdistuva paine olisi riittävä, lovitussyvyyden täytyy olla noin 1 mm alle työstettävän kappaleen paksuuden. Jos vaaran korkeuden tappisyvyys saavuttaa pysäytyskorkeuden C, pysäytyksen nostoon voidaan käyttää irrotettavaa lautaa B, varmistettuna ruuveilla A.

Piilosahaus, palautukset, kuva G

Työkalu: sirkkeliterä linjasahauksiin

Työn kulku:

Palautettaessa pysäytykseen, valitse sahausten järjestys niin, että sahattu lista tulee ulos sahanterän sivulta, eikä kerääny pysäytykseen.

Piilosahauksia ja palautuksia suorittaaksesi, poista koneen yläkansi tai heilauta turvakupu auki ja alenna halkomiskiilaa. Syötä työstettävä kappale huolellisesti (W välttämätön, varmista takapysäytys kääntöliikkeiden estämiseksi).

Kiilojen sahaus, kuva H

Työkalu: sirkkeliterä linjasahauksiin

Työn kulku:

Pidä pöydän saha-aukko mahdollisimman kapeana. Syötä työstettävä kappale kiilansahauslistalla halkomiskiilan ohi. Tässä vaiheessa poista kiila. Käytä ainoastaan kiilansahauslistoja, jotka syöttävät kiilan turvallisesti pöytää pitkin (joko levyjä tai päällyslistoja, jotka peittävät koko kiilansahauslistan pituuden).

Lyhyiden työstettävien kappaleiden liitossahaus, kuva K

Työn kulku:

Poista halkomiskiila ja ylempi koneen kansi, tai heilauta turvakansi auki. Kevennä halkomiskiilan asennusta. Säädä poikittaispysäytyksen mitat ja varmista kahdella puristimella (käytä pöydällä puupalikoita). Aseta työstettävä kappale poikittaispysäytystä vasten ja aseta paikalleen tasaisesti. Syötä työstettävä kappale halkioon tai toiseen poikittaispysäytykseen asti. Poista työstettävä kappale.

Suurempien työstettävien kappaleiden liitossahaus, kuva L

Työn kulku:

Poista halkaisukiila ja ylempi koneen kansi. Kiinnitä sarjasahauslaite yhdensuuntaiseen pysäytykseen. Sovita takapotkueste työstettävän kappaleen vastaanottajan ja tarkastusesteen kanssa. Aseta työstettävä kappale takapotkuestettä vasten, aseta paikalleen tasaisesti ja syötä tarkastusesteeseen asti ja vedä takaisin turvallisessa asennossa. **Liitossahauksen jälkeen: Asenna kiila ja yläkansi viipymättä uudelleen.**

Huolto

Huomioi turvallisuusohjeet sivulla 27.

Sammuta moottori ja irrota johto ennen koneen huoltoa tai puhdistusta.

Kaikki suoja- ja turvalaitteet täytyy asentaa välittömästi takaisin korjausten ja huollon jälkeen.

1. Sirkkelipenkin kokoonpano on suurimmaksi osaksi huoltovapaa, sähkömoottori mukaan lukien. Poikkeuksena ovat sahanterien ja penkin syöttöosan normaali kuluminen. Vaihda penkin käytetty syöttöosa tarvittaessa.
2. Penkin pinta täytyy aina pitää hartsivapaana.
3. Pidä sahanterän suojakotelo puhtaana puu- ja lastujäämistä. Kun virtajohto on irrotettu, avaa suojakotelon kansi ja poista kaikki sahanpurutukkeumat.
5. Moottorin jarru on huoltovapaa ja toimii vähintään 5000 kytkimen käyttökerran ajan. Jos jälkikäynti kestää enemmän kuin kymmenen sekuntia, ilmoita siitä valmistajalle.

Hihnan vaihto – Hihnan kiristäminen Kuvat 18 / 19

Huom! Irrota pistoke.

- 1 Irrota suojalevy (A). Avaa 9 ristikantaruuvia, käännä saranakehystä 45° käsipyörän (B) avulla ja irrota suojalevy.
- 2 Käyttöhihna löystyy, kun molemmat kuusikantamutterit (C) avataan.
- 3 Nyt voit irrottaa käyttöhihnan etummaisesta ja sitten takimmaisesta hihnapyörästä. Asenna uusi käyttöhihna päinvastaisessa järjestyksessä. Kiinnitä huomiota siihen, että käyttöhihna on hihnapyörän koko leveydellä.
- 4 Tämän jälkeen kiristä käyttöhihna, tiukenna kuusikantamutterit (C) ja asenna suojalevy (A) takaisin koteloon. Jos hihna on liian löysällä, se voi aiheuttaa tehonhäviötä. Testaa hihnan jännitys ja korjaa ongelma kiristämällä käyttöhihna.

Menettele kuten ylhäällä kohdissa 1, 2 ja 4 neuvottiin.

Sähkökytkentä

Asennettu sähkömoottori on täysin johdotettu ja käyttövalmis.

Asiakkaan suorittama kytkentä virransyöttöjärjestelmään sekä kaikkien mahdollisesti käytettävien jatkokaapeleiden täytyy olla paikallisten säädösten mukaisia.

Moottorin jarruysikkö

Schepach Tisa 5.0 sirkkelipenkkiin on asennettu automaattinen moottorin jarruysikkö, joka käynnistyy automaattisesti kun käyttömoottori sammutetaan.

Tärkeä huomio:

Sähkömoottori on suunniteltu käyttömoodille S 6 / 40 %.

Tämän vuoksi moottori sammuu automaattisesti ylikuormituessaan. Moottori voidaan käynnistää uudelleen jäähdytysajan loputtua, joka voi vaihdella.

Vialliset sähkökytkentäkaapelit

Sähkökytkentäkaapeleissa on usein eristevaurioita. Mahdollisia syitä ovat:

1. Puristuskohdat, jotka syntyvät kun kaapeleita vedetään ikkunoiden tai ovien välistä.
2. Kiertymät, jotka syntyvät kun yhdistinkaapeli liitetään tai asetetaan väärin.
3. Viillot, jotka syntyvät kun yhdistinkaapelin ylitse kuljetaan.
4. Eristevauriot, jotka syntyvät kun kaapeli vedetään voimallisesti irti pistorasiasta.
5. Eristeen vanhenemisesta johtuvat halkeamat.

Tällaisia viallisia sähkökytkentäkaapeleita ei pidä käyttää, koska eristevaurioiden vuoksi ne ovat hyvin vaarallisia.

Tarkasta sähkökytkentäkaapelit säännöllisesti vaurioiden varalta. Varmista, että kaapeli on irrotettu verkkovirrasta tarkastuksen aikana.

Sähkökytkentäkaapelien täytyy olla kotimaasi sovellettavien säädösten mukaisia.

Yksivaihemoottori

1. Verkköjännitteen täytyy sopia yhteen moottorin tehonmäärityskilvessä määritellyn jännitteen kanssa.
2. Jatkojohtojen 25 m asti täytyy olla halkaisijaltaan 1.5 mm², ja yli 25 m vähintään 2.5 mm².
3. Verkkovirtaliitännän täytyy olla suojattu vähintään 16 A:n hitaalla sulakkeella.

Kolmivaihemoottori

1. Verkköjännitteen täytyy sopia yhteen moottorin tehonmäärityskilvessä määritellyn jännitteen kanssa.
2. Verkkovirtajohdossa ja jatkokaapelissa täytyy olla 5 johdinta. 3 vaihejohdinta + 1 neutraali johdin + 1 maajohdin
3. Jatkokaapelin halkaisijan täytyy olla vähintään 1.5 mm².
4. Verkkovirtaliitännän täytyy olla suojattu vähintään 16 A:n hitaalla sulakkeella.
5. Kiertosuunta täytyy tarkistaa kun kone liitetään verkkovirtaan tai sijoitetaan uudelleen. Napaisuus täytyy tarvittaessa vaihtaa (seinärasia).

Ainoastaan pätevä sähköasentaja saa yhdistää koneen ja suorittaa korjauksia sen sähkölaitteisiin.

Jos sinulla on kysyttävää, erittele seuraavat tiedot:

1. Moottorin valmistaja
2. Moottorin virran laatu
3. Koneen arvokilvessä mainitut tiedot
4. Kytkimen arvokilvessä mainitut tiedot

Jos kone täytyy palauttaa, sen mukana täytyy aina lähettää koko käyttöyksikkö ja kytkin.

Valinnainen laitteisto

Pöydän liukukuljetin 1200 mm: Osa nro 7951 0000 1 500 mm: Osa nro 7951 0901	Pöydän liukukuljetin 1 300 mm: Osa nro 1901307701
Pöydän leveyden jatke Osa nro 7961 0901	
Automaattinen käynnistyskytkinyksikkö Tyyppi ALV 2: Osa nro 7910 4010 Tyyppi ALV 10: Osa nro 7910 4020	

EC Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Me, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen vakuutamme täten, että alla nimetty kone vastaa asianmukaisia alla eriteltyjen EC-ohjeistusten turvallisuus- ja terveysvaatimuksia suunnittelultaan ja rakenteeltaan ja markkinoille tuomaltamme versioltaan.
Tämä vakuutus lakkaa olemasta voimassa, jos koneeseen tehdään muutoksia ilman meidän lupaamme.

Koneen kuvaus:
Sirkkeli

Koneen malli:
Tisa 5.0

Sovellettavat EC-direktiivit:
Koneita koskeva EU-direktivi 2006/42/EG,
EU-pienjännitedirektiivi 2006/95/EF,
EG-EMV direktiivi 2004/108/EWG.

Sovellettavat yhdenmukaistetut eurooppalaiset standardit:
EN12100-1, EN12100-2, EN294, EN349, EN418, EN847-1, EN13849-1, EN1088, EN1870-1, EN60204-1, EN55014, EN60555-2, EN60555-3

Sovelletut kansalliset tekniset standardit ja spesifikaatiot, etenkin:
ISO 7960

Liitteessä VII mainittu tarkastuslaitos
Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuss Holz, Vollmoellerstraße
11, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Sitoutunut:
(EG-Baumusterbescheinigung)

Päiväys
Ichenhausen, 01.09.2010



Allekirjoitus:
puolesta Werner Hartmann (Tekninen johtaja)

Vian etsintä

Häiriö	Mahdollinen syy	Ratkaisu
Sahanterä löystyy vasemmanpuoleinen jenka moottoria sammuttaessa	a) Kiinnitysruuvi kiristetty	a) Kiristä kiinnitysruuvi, M20 liian vähän
Moottori ei käynnisty	a) Kiinnitysruuvia kiristetty liian vähän	a) Tarkasta verkkovirtasulake.
	b) Viallinen jatkoakaapeli	b) Katso "Sähkökytkentä" käyttöoppaasta, sivut GB16
	c) Liitännät moottorissa tai kytkinvika	c) Anna sähköasentajan tarkastaa se
	d) Jarru ei poista ilmaa	d) Katso "Sähkökytkentä" käyttöoppaasta, sivut GB16
Moottori kulkee eteen- tai taaksepäin	Kondensaattorivika	Anna sähköasentajan vaihtaa se
Ei moottorin tehoa, sammuu automaattisesti	Tylsän sahan aiheuttama ylikuormitus, lämpösuojaus on laukaistu	Aseta teroitettu sahanterä; moottori voidaan käynnistää uudelleen jäähdytysjakson jälkeen
Moottori käy täysteholla, Sahanterä käy liian hitaasti	Käyttöhihna on liian löysä	Kiristä käyttöhihna
Polttaa sahattavan pinnan	a) Kiinnitysruuvia kiristetty liian vähän	a) Aseta teroitettu sahanterä
	b) Väärä sahanterä	b) Aseta sahanterä, jossa 20 tai 28 hammasta pituussuuntaisiin sauhuksiin
	c) pituussuuntainen sahaus	c) Pituussuuntainen pysäytys ei samansuuntainen. Vaihda pituussuuntainen pysäytys
	d) halkaisusahaukset	d) Liukukuljetin ei samansuuntainen Linjaa liukukuljetin sahanterän kanssa

Stolová kotoučová pila

Obecné poznámky

- Po rozbalení zkontrolujte všechny součásti, zda neupřely nějaká poškození během přepravy. Naleznete-li nějaké, informujte ihned svého dodavatele.
- Pozdější stížnosti nebudou brány v potaz.
- Ujistěte, že je dodávka kompletní.
- Před uvedením do provozu si pečlivě prostudujte příložené pokyny pro seznámení se s výrobkem.
- Používejte pouze Scheppach originální příslušenství, například často se opotřebovávající díly nebo náhradní díly. Náhradní díly získáte u svého prodejce Scheppach.
- Při objednávce uvádějte naše číslo položky a typ a také rok výroby stroje.

Vážený zákazníku,

přejeme vám hodně úspěchů a zdaru při práci s vaším novým strojem Scheppach.

POZNÁMKA:

V souladu s platnou zákonnou odpovědností za výrobek není výrobce odpovědný za škody na tomto a tímto zařízení, které vzniknou:

- Nesprávnou údržbou.
- Nedodržováním pokynů v návodu k obsluze
- Opravami provedenými nepověřenými osobami.
- Instalací a používáním jakýchkoliv součástí, které nejsou originálními náhradními díly Scheppach.
- Nesprávným používáním a aplikací.
- Chybou elektrického systému, například následkem neslučitelnosti s právními a prováděcími vyhláškami pro elektřinu a VDE směrnicemi 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Doporučujeme, abyste si před uvedením stroje do provozu pečlivě prostudovali celý návod k obsluze.

Tento návod k obsluze vám pomůže při poznávání vašeho stroje a využívání jeho správných aplikací.

Návod k obsluze obsahuje důležité poznámky o tom, jak používat stroj bezpečně, odborně a ekonomicky a jak lze předcházet nebezpečí, šetřit náklady na opravu, snižovat prostoj a zvyšovat spolehlivost a životnost stroje.

Kromě bezpečnostních požadavků obsažených v tomto návodu k obsluze musíte obezřetně dodržovat vaše místní platná nařízení.

Návod k obsluze se musí nacházet vždy blízko stroje. Vložte jej do plastové složky a chraňte jej před znečištěním a vlhkostí. Každá obsluha si jej musí přečíst – před započítím práce a musí ho dbát. Pracovat se strojem mohou pouze osoby, které byly poučeny v používání tohoto stroje a byly informovány o různých nebezpečích. Je třeba dohlédnout na požadovaný nejnižší věk pracujícího. Kromě bezpečnostních požadavků obsažených v tomto návodu k obsluze a vašich místních platných nařízeních byste měli sledovat všeobecně uznaná technická pravidla pojednávající o práci na strojích pro zpracování dřeva.

Sestavení:

Připravte si pracovní místo, kde se má stroj umístit. Zajistěte dostatečný prostor pro bezpečnou práci bez závad. Stroj je navržen pro používání v krytých prostorách a musí se stabilně umísťovat na pevnou podlahu. Stabilita se zajišťuje upevněním k podlaze pomocí 4 šroubů (obr. 18).

Přeprava:

Zvednutím stroje na přední straně jej lze snadno přemisťovat dle potřeb po dílně.

Tisa 5.0			
Objem materiálu			
	Tisa 5.0 a motorem a vypínačem		
	Nohy a podpěry		
	Řezný kotouč ø 315 mm		
	Zkracování s měřidlem		
	Sací hadice		
	Chránič řezného kotouče		
	2,0 m sací hadice, průměr 50 mm		
	Štípací klín		
	Podélný doraz s úhelníkem		
	Prodlužovací stůl		
	Klíč pro řezný kotouč		
	Posouvací tyč/rukojeť		
	Návod k obsluze		
Technické údaje			
Rozměry D x Š x V mm (včetně prodlužovacího stolu)	1590 x 590 x 1200		
Celková délka v mm bez prodlužovacího stolu	790		
Rozměry stolu v mm	790 x 590		
Výška stolu v mm	850		
Průměr řezného kotouče min. – max. mm	300 – 315		
Přípojka odsávání ø mm	100		
Zpracovatelný materiál v m ³ /h	565		
Statický pokles pA (20 m/s)	560		
Hmotnost kg	61 (230V) / 63 (400V)		
Údaje k řezání			
Výška řezání v mm při 90°	102		
Výška řezání v mm při 45°	70		
Šířka řezání v mm při 90° úhlovém řezání	260		
Nastavení výšky řezného kotouče v mm	102		
Rozsah sklonu řezného kotouče	-2° – +48°		
Rychlost řezného kotouče 1/min	4000		
Řezná rychlost m/s	65		
Paralelní šířka řezu mm max.	345		
Zkracování s měřidlem	0 – 45°		
Jednotka			
Motor V/Hz	110/50	230/50	400/50
Jmenovitý příkon P1 W	2200	2200	3000 4200
Výstupní výkon P2 W	1500	1500	2200 3000
Rychlost 1/min	2800		
Provozní režim	S6/40%		
Jištění motoru	ano		

Parametry hluku

Hodnoty emisí hluku určené dle EN 23746 pro úroveň hluku a dle EN 31202 (opravný koeficient k3 vypočítaný dle přílohy A.2 k EN 31204) pro úroveň hluku na pracovišti jsou založeny na pracovních podmínkách uvedených v ISO 7904 příloha A:

Úroveň hluku v dB

Běh naprázdno $L_{WA} = 90 \text{ dB(A)}$

Běh v zátěži $L_{WA} = 105 \text{ dB(A)}$

Úroveň hluku na pracovišti v dB


Běh naprázdno $L_{pAeq} = 77,2 \text{ dB(A)}$

Běh v zátěži $L_{pAeq} = 89,3 \text{ dB(A)}$

Tolerance nejistoty měření $K = 4 \text{ dB}$ platí pro zmíněné hodnoty emisí.

Hodnoty emisí prachu

Hodnoty emisí prachu změřené v souladu se „Zásady pro kontrolu měření emisí prachu (koncentrace parametrů) u zařízení pro zpracování dřeva“ ze sbírky Technický výbor pro zpracování dřeva jsou pod 2 mg/m^3 . Tudíž se dá očekávat stálá zajištěná shoda pomocí limitní hodnoty TRK pro prach z dřeva platná ve Spolkové republice Německo, pokud je stroj připojen k řádně funkčnímu odsávání s rychlostí vzduchu nejméně 20 m/s .

V tomto návodu k obsluze jsou označena místa, u kterých je třeba dbát zvýšené pozornosti, abyste zajistili vyšší bezpečnost: 

Bezpečnostní pokyny

- Stroj nepoužívejte ve venkovním prostředí.
- Projděte si prosím bezpečnostní poznámky a pokyny vy všichni, kteří budete na stroji pracovat.
- Stroj se smí používat jen v technicky dokonalém stavu v souladu s navrženým použitím a pokyny uvedenými v návodu k obsluze a jen osobami s povědomím o nutné bezpečnosti, jež si plně uvědomují rizika spojená s provozem stroje. Jakékoli funkční nedostatky, zejména ty, jež mají dopad na bezpečnost stroje, je tedy nutno neprodleně napravit.
- Smí se používat pouze nástroje odpovídající Evropské normě EN 847-1.
- Dodržujte všechny bezpečnostní pokyny a varování přiložená ke stroji.
- Dohlédněte na to, aby byly bezpečnostní pokyny a varování přiložená ke stroji vždy kompletní a dobře čitelná.
- Během práce buďte opatrní: Rotující řezný nástroj je nebezpečný pro prsty a ruce.
- Ujistěte se, že stroj stojí stabilně na pevné podlaze.
- Zkontrolujte všechny zásobovací linky. Nepoužívejte poškozené linky.
- Zamezte přístupu dětí, pokud je stroj připojen k napájení.
- Obsluhující osoby musí mít nejméně 18 let. Učni musí mít nejméně 16 let, ale se strojem mohou pracovat pouze pod dozorem.
- Osoby pracující na stroji se musí věnovat pouze práci na něm.
- Stroj musí být vybaven prodlužovacím stolem, pokud druhá osoba odstraňuje ze stolové kotoučové pily řezaný materiál. Druhá osoba nesmí stát kdekoli, ale pouze u odbíracího konce stolu.
- Pracovní prostor na stroji musí být bez odřezků a pilin.
- Noste pouze přiléhavý oděv. Sundejte si prstýnky, náhrdelníky a ostatní šperky.
- Věnujte pozornost směru otáčení motoru a nástroje – viz Elektrické zapojení.
- Bezpečnostní mechanismy na stroji se nesmí odstraňovat nebo deaktivovat.
- Čištění, výměnu, kalibraci a nastavení stroje lze provádět pouze při vypnutém motoru. Vytáhněte napájecí zástrčku a počkejte, dokud se rotační nástroj

zcela nezastaví.

- Vypněte stroj a vytáhněte napájecí zástrčku, pokud opravujete nějakou chybu.
 - U veškerých pracovních cyklů se stroj musí připojit k odsávacímu prachu Scheppach. Dodržujte prosím jeho správné používání.
 - Pokud pracujete na stroji, musí být namontovány všechny bezpečnostní mechanismy a kryty.
 - Používejte pouze ostré a nedeformované řezací kotouče se všemi zuby.
 - Rotační řezací kotouče vyrobené ze superrychle válčované oceli se nesmí používat.
 - Štípací klín je velmi důležitá pomůcka. Odřezky se posílají přes štípací klín, který odřezkům zabraňuje zablokování za řezným kotoučem a také zabraňuje vymršťování odřezků zpět.
 - Během každého řezání položte na obrobek kryt. Musí být vodorovně nad řezným kotoučem.
 - Vždy používejte posouvací tyč pro podélné řezání úzkých obrobků, které jsou menší než 120 mm . Posouvací tyč se musí používat pro vaši ochranu při takové práci, vaše ruce jsou totiž blízko řezného kotouče. Stroj zastavujte při opravě nebo odstraňování odřezků dřeva, které se zasekli ve stroji. Odpojte napájecí zástrčku.
 - Vypněte stroj a vytáhněte napájecí zástrčku, pokud opravujete nějakou chybu.
 - Deska stolu se musí renovovat, pokud je štěrbina pro pilu poškozena. Vytáhněte napájecí zástrčku
 - Před uvedením stroje do chodu se musí připojit k odsávacímu prachu flexibilní, nehořlavá sací hadice. Sání se zapíná automaticky, když se stroj zapne.
 - Když odcházíte z pracoviště, vypněte motor. Vytáhněte napájecí zástrčku.
 - Přerušte externí napájení stroje nebo dílny, i když provádíte nepatrné změny na pracovišti. Před opětovným uvedením do provozu stroj znovu řádně připojte k napájení.
 - Zapořádání a opravy na elektrické instalaci smí provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.
 - Všechna ochranná a bezpečnostní zařízení se musí po dokončení oprav a údržby vrátit.
- Používejte pouze jako oprávnění
- Stroj je v souladu s platnou EC směrnicí.
 - Scheppach Tisa 5.0 stolová kotoučová pila je definována jako napůl nepřemísťovaný stroj v souladu s EN 1870-1.
 - Pro přemístění stroje pevně uchopte stůl za přední a zadní část oběma rukama a stroj nadzvedněte.
 - Pokud se nepoužila originální Scheppach základna, musí být stroj napevno umístěn na stabilním podstavci, který se podobá stolu. Pracovní výška musí být 850 mm .
 - Pracoviště stroje je v přední části stroje, vlevo od řezného kotouče.
 - Rozsah obrábění a okolní oblasti stroje se musí čistit od rušivých cizích předmětů, aby se zabránilo úrazu.
 - Obráběné kusy musí být zbaveny cizích předmětů, tj. hřebíků nebo šroubů.
 - Před uvedením stroje do chodu se musí připojit k odsávacímu prachu flexibilní, nehořlavá sací hadice. Sání se zapíná automaticky, když se stroj zapne.
 - Pokud jej používáte v uzavřených prostorách, musí se stroj připojit k podtlakovému sacímu zařízení. Pro odstraňování prachu a pilin při řezání používejte Scheppach odsávací prach ha 3200 nebo ha 2600. Podporovaný podtlakový proud musí mít hodnotu 20

m/s. Podtlak 1200 Pa.

- Scheppach automatické spínací zařízení je dostupné jako speciální příslušenství.
- Typ ALV 2 Výr. č. 7910 4010 230 V/50 Hz
- Typ ALV 10 Výr. č. 7910 4020 400 V/230 V/50 Hz
- Podtlakové sací zařízení se automaticky zapíná po 2-3 vteřinové prodlevě po zapnutí nástroje pily. Zabráni se tak přetížením jištěného okruhu. Po vypnutí nástroje pily pracuje podtlakové sací zařízení ještě další 3-4 vteřiny a pak se automaticky vypne. Zbytkový prach se proto odstraní nasátím podtlaku, jak vyžadují německá nařízení pro nakládání s nebezpečným materiálem. Výsledkem je úspora elektrické energie a snížení úrovně hluku, protože podtlakové sací zařízení je zapnuto pouze během funkce nástroje pily.
- Pro práci v komerčních prostorách se musí používat Scheppach odsávač prachu woova 7.
- Neodstraňujte ani nevypínejte podtlakové sací systémy nebo odstraňovače prachu, když nástroj pily pracuje.
- Scheppach stolová kotoučová pila je výhradně navržena pro zpracování dřeva a jemu podobných materiálů. Vždy je třeba používat pouze originální Scheppach nástroje a příslušenství. Používejte požadovaný řezný kotouč v souladu s normou EN 847-1 v závislosti na typu řezu a typu dřeva (tvrdé dřevo, překližka nebo dřevotříška). Používejte prosím Scheppach nástroje a doplňky.
- Stroj se smí používat jen v technicky dokonalém stavu v souladu s navrženým použitím a pokyny uvedenými v návodu k obsluze a jen osobami s povědomím o nutné bezpečnosti, jež si plně uvědomují rizika spojená s provozem stroje. Jakékoli funkční nedostatky, zejména ty, jež mají dopad na bezpečnost stroje, je tedy nutno neprodleně napravit.
- Je třeba také dodržovat důležité směrnice pro ochranu před úrazy a další obecně uznávané bezpečnostně technické směrnice.
- Scheppach stroj smí používat, udržovat a obsluhovat osoby s ním obeznámené a poučené o jeho obsluze a řízení. Svévolné změny na stroji výrobce povoluje, ale nenese žádnou odpovědnost za jakékoliv škody ani poranění.
- Scheppach stroj se smí používat pouze s originálním příslušenstvím a originálními nástroji vytvořenými výrobcem.
- Jakékoliv jiné použití překračuje oprávnění. Výrobce nezodpovídá za žádné škody následkem neoprávněného používání; za nebezpečí je odpovědná pouze obsluha.

Používejte pouze jako oprávnění

Stroje testované dle CE vyhovují všem platným EC směrnicím jako i všem relevantním směrnicím pro každý stroj.

- Stroj byl sestaven v souladu s nejmodernějšími standardy a uznávanými bezpečnostními předpisy. Přesto jeho používání může představovat nebezpečí pro život a končetiny uživatele nebo třetích stran nebo může poškodit samotný stroj a materiál.
- Scheppach stolová kotoučová pila je zkonstruována výhradně pro řezání dřeva. Potřebné řezné kotouče se musí vkládat v souladu s typem řezání a typem dřeva (tvrdé dřevo, překližka nebo dřevotříška).
- Stroj se smí používat jen v technicky dokonalém stavu v souladu s navrženým použitím a pokyny uvedenými

v návodu k obsluze a jen osobami s povědomím o nutné bezpečnosti, jež si plně uvědomují rizika spojená s provozem stroje. Jakékoli funkční nedostatky, zejména ty, jež mají dopad na bezpečnost stroje, je tedy nutno neprodleně napravit.

- Pokud jej používáte v uzavřených prostorách, musí se stroj připojit k podtlakovému sacímu zařízení. Pro odstraňování prachu a pilin při řezání používejte Scheppach podtlakové sací zařízení ha 3200 nebo ha 2600. Podporovaný podtlakový proud musí mít hodnotu 20 m/s. Podtlak 1200 Pa.
- Scheppach automatické spínací zařízení je dostupné jako speciální příslušenství. Podtlakové sací zařízení se automaticky zapíná po 2-3 vteřinové prodlevě po zapnutí stroje. Zabráni se přetížení jištěného okruhu. Po vypnutí stroje pracuje podtlakové sací zařízení ještě další 3-4 vteřiny a pak se automaticky vypne. Zbytkový prach se proto odstraní nasátím podtlaku, jak vyžadují německá nařízení pro nakládání s nebezpečným materiálem. Výsledkem je úspora elektrické energie a snížení úrovně hluku, protože podtlakové sací zařízení je zapnuto pouze během funkce nástroje pily.
- Pro práci v komerčních prostorách se musí používat Scheppach odsávač prachu woova 7. Neodstraňujte ani nevypínejte podtlakové sací systémy nebo odstraňovače prachu, když nástroj pily pracuje.
- Jakékoliv jiné použití překračuje oprávnění. Výrobce nezodpovídá za žádné škody následkem neoprávněného používání; za nebezpečí je odpovědná pouze obsluha.
- Bezpečnostní, pracovní a údržbářské pokyny výrobce jako i údaje uvedené v kalibracích a rozměrech se musí dodržovat.
- Je třeba také dodržovat důležité směrnice pro ochranu před úrazy a další obecně uznávané bezpečnostně technické směrnice.
- Scheppach stolovou kotoučovou pilu smí používat, udržovat a obsluhovat osoby s ní obeznámené a poučené o jeho obsluze a řízení. Svévolné změny na stroji výrobce povoluje, ale nenese žádnou odpovědnost za jakékoliv škody ani poranění.
- Scheppach stolová kotoučová pila se smí používat pouze s originálním příslušenstvím a řeznými kotouči dodávanými výrobcem.

⚠ Stávající nebezpečí

Stroj byl vyroben pomocí nejmodernější technologie v souladu s uznávanými bezpečnostními předpisy. Nicméně ještě mohou existovat určitá stávající nebezpečí.

- Rotující řezný kotouč může způsobovat poranění na prstech a rukou, pokud se obráběné kusy nesprávně pokládají k řezání.
- Házení obrobků může vést k poranění, pokud nejsou řádně uchyceny nebo položeny k řezání, jako při práci bez okrajového dorazu.
- Může vzniknout nebezpečí poškození zdraví. Během práce se dosahuje přípustné úrovně hluku. Vždy noste osobní ochranou vybavu, například ochranu sluchu.
- Poškozené řezné kotouče mohou způsobit poranění. Pravidelně kontrolujte celistvost struktury řezného kotouče.
- Používání nesprávných nebo poškozených napájecích kabelů může vést ke zranění způsobeném elektřinou.
- Návod k obsluze, dodaný se speciálním příslušenstvím, se musí dodržovat a řádně přečíst, pokud se používá speciální příslušenství firmy Scheppach.

- I přes dodržování všech bezpečnostních opatření, stále ještě mohou existovat skrytá zbytková nebezpečí.
- Stávající zbytková nebezpečí lze minimalizovat následujícími pokyny v „Bezpečnostních pokynech“, „Správném používání“ a v celém návodu k obsluze.

Montáž

Z důvodu technologie balení váš Scheppach stroj není kompletně předinstalován.

Pro instalaci otočte stůl pily horní stranou dolů. Podložte jej pro ochranu kusem kartonu.

Montážní nástroje:

Obsaženy v dodávce.

1 klíč pro řezný kotouč velikosti 10/13/17

Z důvodu technologie balení váš Scheppach stroj není kompletně předinstalován.

Pro instalaci otočte stůl pily horní stranou dolů. Podložte jej pro ochranu kusem kartonu.

Instalace přípojky odsavače prachu, obr. 1

1. Přípojku odsavače prachu nainstalujte na pouzdro krytu. 4 šrouby se šestihrannou hlavou M6 x 10 4 šestihranné matice M6

Instalace nohy základny, obr. 2

1. Rukou utáhněte všechny šrouby a matice.
2. Každá noha základny se upevňuje k horní straně stolu pomocí 4 šroubů se šestihrannou hlavou M6x16, 4 vějířových podložek A6,4 a 4 šestihranných matic M6. Šroub s válcovou hlavou M6 x 40 se upevňuje pomocí dvou matic na levé straně rámu nohy a slouží jako podpěra pro posouvací tyč. Podvozek se upevňuje na zadní stranu rámu nohy pomocí šroubů se šestihrannou hlavou M8 x 16 s maticemi a podložkami. Poté nasadíte víka pro nohy na noze základny.

Instalace podélné a příčné vzpěry, obr. 2

1. Každá podélná a příčná vzpěra se upevňuje k horní straně stolu pomocí 1 šroubu se šestihrannou hlavou M6x16, 1 vějířové podložky A6,4 a 1 šestihranné matice M6.
2. Nakonec utáhněte všechny šrouby a matice.

Instalace přepínače, obr. 3

1. Upevněte přepínač pomocí 2 šroubů se šestihrannou hlavou M8x16, 2 vějířových podložek A8,4 a 2 šestihranných matic M8.

Instalace prodlužovacího stolu, obr. 4

1. Rukou utáhněte všechny šrouby a matice.
2. Upevněte panel prodlužovacího stolu pomocí 2 šroubů se šestihrannou hlavou M6x16, 2 podložek průměru 6 a 2 šestihranných matic M6 na zadní část stolu pily.
3. Upevněte podpůrné rámy pomocí 2 šroubů se šestihrannou hlavou M6x16, 2 podložek průměru 6 a 2 šestihranných matic M6 na příčnou vzpěru.
4. Upevněte podpůrné rámy pomocí 2 šroubů se šestihrannou hlavou M6x16 a 2 šestihranných matic k prodlužovacímu stolu.

Stolovou kotoučovou pilu postavte zpět na své nohy. Stroj seřídte. Seřídte panel prodlužovacího stolu na výšku horního stolu pily a utáhněte všechny šrouby.

Přepavní rukoje a držák nástroje, obr. 4.1

Pravou a levou rukoje namontujte na nohu podstavce.

Při montáži na přepravní rukoje použijte šroub se šestihrannou hlavou (A) s jednou podložkou 6 mm, na nohu podstavce dejte jednu podložkou 6 mm a zevnitř zajistíte samojistící šestihrannou maticí M6 tak, aby se dalo s přepravní rukojetí ještě pohybovat.

Na nohu podstavce namontujte zleva a zprava šroub s válcovou hlavou (B) M6x16 s jednou podložkou 6 mm a zevnitř zajistíte jednou samojistící šestihrannou maticí M6. Toto slouží jako doraz při přepravě pily.

Na nohu podstavce namontujte zleva a zprava šroub s válcovou hlavou (C) M6x35 se 2 podložkami a 2 šestihrannými maticemi a pevně utáhněte. Toto je určeno pro ukládání nástroje.

Přepavní kolečka, obr. 4.2

Přepavní kolečka se upevňují na zadní noze základny 2 šrouby s válcovou hlavou, podložkami a maticemi.

Je důležité, aby se kolečka dotýkala podlahy pouze po nadzvednutí za přepravní rukojetě.

Instalace štípacího klínu, obr. 5

Uvolněte šroub se šestihrannou hlavou na nosiči štípacího klínu 2 - 3 otáčkami, ale NEVYŠROUBUJTE JEJ.

Seřizování se provádí po instalaci řezného kotouče a musí se provádět po každé výměně.

Nakonec utáhněte šroub se šestihrannou hlavou.

Instalace krycího víka, obr. 6

1. Upevněte krycí víko pomocí 1 šroubu M6x40, 1 podložky A6,4 a 1 šestihranné matice M6 na štípacím klínu.
2. Vložte sací trubici NW50.

Obr. 7

3. Připevněte podporu hadice na pravý zadní kraj stolu, vložte hadici.
4. Pomocí příruby připevněte hadici ke spodní přípojce.

Instalace podélného dorazu, obr. 8

1. Položte ložiska na destičku škrťacího ventilu.
2. Upevněte destičku škrťacího ventilu pomocí 2 šroubů s válcovou hlavou M6x30, 2 vějířových podložek A6,4 a 2 šestihranných matic M6.

Instalace podélného dorazu, obr. 8.1

1. Položte ložiska na destičku škrťacího ventilu.
2. Upevněte destičku škrťacího ventilu pomocí 2 šroubů s válcovou hlavou M6x30, 2 vějířových podložek A6,4 a 2 šestihranných matic M6.

Přesná zarážka, Obr. 9

(Doplňkové příslušenství 5278 0703)

Upevněte upínací lištu A v pravé oblasti na přední stranu desky stolu C a respektujte následující a.) Upínací lišta A je 3 mm hlubší než deska stolu C a b.) Upínací lišta A tvoří přesazení 6 mm na pravé straně desky stolu ve směru pilového kotouče.

Nastavení narážky pro podélný posuv

Nyní vsadte narážku pro podélný posuv D včetně namontovaného vodiče krajů na vodičí trubku B a upevněte při míře stupnice 70 mm desky stolu. Aby byl vodič krajů paralelní s pilovým kotoučem, změřte přední a zadní vzdálenost mezi pilovým kotoučem a vodičem krajů. Změna může být provedena uvolněním obou šroubů s válcovou hlavou E. Nyní upevněte narážku pro podélný posuv na

míru stupnice 50 mm desky stolu. Překontrolujte stupnici vodící trubky na míru 50 mm, odchylky mohou být dodatečně seřizeny. Za tímto účelem uvolněte šrouby s křížovou drážkou na konci stupnice, posuňte stupnici na míru 50mm a šrouby s křížovou drážkou opět utáhněte.

Zkracování s měřidlem, obr. 10

1. Smontujte měřicí profil (1) pomocí posuvného kotouče (2).
2 šrouby se šestihrannou hlavou M6 x 16
2 šestihranné matice a
2 pérové podložky
2. Vložte vodící lištu (3) a přišroubujte ji do levé strany stolu pomocí 2 upevňovacích svorek (4).
6 šroubů s půlkulatou hlavou M6 x 16
4 šestihranné matice M6 a
4 pérové podložky
3. Nastavte kmitací část (5) na posuvný kotouč (6) a připevněte T šroubem (7).
1 šroub s půlkulatou hlavou M6 x 20
1 podložka 6 mm
1 T šroub M6
4. Připevněte dorazovou lištu (8) na kmitací část (5).
2 šrouby s půlkulatou hlavou M6 x 20
2 křídlové matice (9) M6

Zkontrolujte hladký chod zkracování s měřidlem ve všech jeho funkcích a seřídte, je-li to zapotřebí.

Nastavení měřidla

Přiložte 90° úhelník na řezný kotouč a dorazovou lištu (8) a uvolněte 2 uzavřené matice (11). Pak měřidlo nastavte (10) na značce (12) na 0°. Nakonec utáhněte obě uzavřené matice.

Provedte zkušební řezání a dle potřeby ještě seřídte. Rada: Vytočte zkracování s měřidlem do strany, pokud ho nepoužíváte.

Instalace řezného kotouče / výměna řezného kotouče, obr. 11, 11.1

Instalace a výměna řezného kotouče se smí provádět pouze při vytažené napájecí zástrčce.

Používejte pouze originální Scheppach řezné kotouče. Neručíme za výrobky třetích stran.

1. Snižte výšku nastavení řezného kotouče.
2. Nasadte řezný kotouč ze spodu k přírubě hřídele motoru. Věnujte pozornost zploštění, když nasazujete napínací přírubu.
3. Použijte šroubovák pro zablokování otáčení (obr. 11.1).
4. Utáhněte šroub se šestihrannou hlavou pomocí klíče velikosti 17.

Instalace upínacího klínu, obr. 12

Seřizování upínacího klínu se musí provádět po každé výměně řezného kotouče.

Upínací klín musí být sladěn s řezným kotoučem. Vzdálenost mezi řezným kotoučem a upínacím klínem nesmí přesáhnout 8 mm.

Upínací klín je důležité ochranné zařízení, které vede obráběné kusy a zabraňuje, aby se oddělovací spoj za řezným kotoučem uzavřel. Takže je zpětnému vyhození obráběného kusu bezpečně zabráněno.

Věnujte pozornost síle upínacího klínu (viz vyznačené obrázky na upínacím klínu). Upínací klín nesmí být tenčí než základní tělo řezného kotouče a nesmí být silnější než

šířka oddělovacího spoje.

Uvedení do provozu

Dodržujte prosím bezpečnostní pokyny.

Stroj lze používat pouze s kompletně nainstalovaným ochranným a bezpečnostním zařízením.

Po připojení k napájení je stroj funkční.

Krycí víko se musí spustit na obrobek během každého pracovního cyklu.

Pro provádění skrytých řezů uvolněte křídlový nůž a pak odstraňte opěrný list s krycím víkem.

Seřízení sklonu řezného kotouče, obr. 13/14

Pozor: Pokud řezete pod úhlem, nepřesáhněte na měřidlo maximum 95 mm!

Po uvolnění dvou křídlových matic A lze řezný kotouč spojitě nastavit od 0° do 45° (viz měřidlo C) pomocí ovládacího kola B na boční straně.

Před každým použitím stroje seřídte nastavení úhlů. Provedte zkušební řez. V případě potřeby znovu seřídte ukazatel stupnice.

Po každém nastavení znovu utáhněte křídlové matice.

Seřízení výšky řezného kotouče, obr. 13

Výška se seřizuje pomocí ovládacího kola D na přední straně stroje. Zvolenou řezací výšku pak lze přesně nastavit pomocí měřidla D.

Podélné řezy, obr. 15

Používejte podélný doraz pro souběžné řezy. Používejte pravítko dorazu s horní stranou dorazu (1) pro obrobky s šířkou nad 120 mm a s dolní stranou dorazu (2) pro řezné šířky pod 120 mm. Obrobek vedte pomocí přiložené posouvací tyče.

Příčné řezy, bez obrázku

Přiložte vodící pouzdro příčného řezání nebo vodící support pro provádění příčných řezů a řezů pod úhlem. Obě součásti jsou k dispozici jako speciální doplněk. Seřizovací měřidlo vodícího pouzdra příčného řezání lze nastavit mezi 0 - 90°.

Poznámky k práci

Práce na stolové kotoučové pile

Řezání úzkých obrobků, obr. D

(Šířka obrobku méně než 120 mm)

Nástroj: rotační řezný kotouč pro dlouhé řezy

Postup práce:

Seřídte souběžné dorazy na šířku určeného obrobku. Obrobek navedte oběma rukama. V okolí řezného kotouče používejte posouvací tyč a obrobek nasuňte za štípací klín. Pokud pracujete s kratšími obrobky, používejte posouvací tyč již od počátku.

Řezání pásků a úhlů, obr. C

Nástroj: Rotační řezný kotouč pro pásové řezy

Postup práce:

Nainstalujte souběžné dorazy s plochou vodící stranou nebo použijte spodní pomocné dorazy. Obrobek přisunujte pomocí posouvací tyče, dokud není konec obrobku v oblasti štípacího klínu. Zabezpečte prodlužovacím stolem delší obrobky, aby na konci řezání nepřepadávali ze stolu.

Poznámka: Příslušenství, která vyžadují připojení k čas-

tem stoje, musí být přišroubována. Šroubové svorky mohou pouze poskytovat pomocné připojení ke stroji.

Příčné řezání úzkých obrobků, obr. D

Nástroj: Jemně ozubený příčný kotouč

Postup práce:

Seřídte odkláněcí pásek tak, aby nařezané kusy nepřišly do styku s vyčnívající částí řezného kotouče. Obrobky přisunujte pouze pomocí příčného dorazu nebo příčného vodítka. Nepoužívejte ruce pro odstraňování přebytečného dřeva z oblasti obrobku.

Slepé řezání, drážkování a čepování, obr. E + F

Postup práce:

Nastavte štípací klín do zadní části krytu stroje (nastavení pro slepé řezání). Nastavte souběžný doraz na rozměr drážky nebo čepování a zajistěte proti pohybum do stran. Obrobek navedte pomocí podávacího prkna. Pravá ruka zajišťuje obrobek proti přepadnutí. Nedávejte ruce na přední okraj obrobku.

Po řezání si podávací prkno vezměte zpět pomocí obrobku. Rozměry přijatého obrobku s drážkou pomocí podávacího prkna musí souhlasit s rozměry obrobku. Abyste mohli použít dostatečný tlak na obrobek, musí být hloubka drážky přibližně o 1 mm menší než tloušťka obrobku. Pokud hloubka drážky nebo výška čepování dosahuje rozměru výšky dorazu C, než je odnímatelná deska B zajištěna šrouby A, lze ji použít pro zvýšení dorazu.

Slepé řezání, srážení, obr. G

Nástroj: Rotační řezný kotouč pro pásové řezy

Postup práce:

Při srážení na dorazu, zvolte pořadí řezů tak, aby řezací pásek vyjel na boční stranu řezného kotouče neutažené zářázky.

Abyste prováděli slepé řezání a srážení, odstraňte horní kryt stroje nebo otevřete klapku bezpečnostního krytu a spusťte štípací klín. Opatrně nasuňte obrobek (W nutné, zabezpečte zadní doraz proti kývavým pohybům).

Řezání klínů, obr. H

Nástroj: Rotační řezný kotouč pro pásové řezy

Postup práce:

Nechejte otvor pro pilu na stole co nejužší. Obrobek přisunujte pouze pomocí prkna, z kterého se budou dále dělat klíny, okolo štípacího klínu. Odstraňte v tomto bodě klín. Používejte pouze prkna, z kterých se budou dále dělat klíny, jež bezpečně posunují klíny po stole (okapnice nebo krycí lišty, které prochází podél celé délky prkna, z kterého se budou dále dělat klíny).

Zasouvací řezání kratších obrobků, obr. K

Postup práce:

Sundejte štípací klín a horní kryt stroje nebo otevřete klapku bezpečnostního krytu. Uvolněte montáž štípacího klínu. Seřídte příčný doraz pro nastavení měřidel a zajistěte dvěma svorkami (použijte dřevěné bloky na stole). Položte obrobek proti příčnému dorazu a rovnoměrně uložte. Nasuňte obrobek až do rozsedliny nebo k druhému příčnému dorazu. Vyndejte obrobek.

Zasouvací řezání větších obrobků, obr. L

Postup práce:

Sundejte štípací klín a horní kryt stroje. Připojte sadu řezacího příslušenství k souběžnému dorazu. Seřídte zadní doraz pomocí posouvacího obrobku a kontrolního dorazu. Položte obrobek proti zadnímu dorazu, rovnoměrně

uložte a přisuňte až ke kontrolnímu dorazu a posuňte jej do bezpečné polohy. Po zasouvacím řezání: Co nejdříve opět namontujte klín a horní kryt.

⚠ Servis

Platí bezpečnostní pokyny na straně 18.

Před údržbou čištění stroje, vždy vypínejte motor a vytažte zástrčku.

Všechna ochranná a bezpečnostní zařízení se musí po jakýchkoliv opravách a údržbách co nejdříve opět namontovat.

1. Sestava cirkulárky je víceméně bezúdržbová, včetně elektrického motoru. Ovšem kromě běžného opotřebení a prasknutí řezných kotoučů stejně jako přiloženého stolu. Je-li třeba, vyměňte použitý přiložený stůl.
2. Plocha stolu musí být vždy zbavena pryskyřice.
3. Udržujte ochranný obal řezného kotouče bez pilin a třísek. Po vytažení napájecí zástrčky, otevřete kryt ochranné skříně a odstraňte všechny překážky, jež brání řezání.
5. Brzda motoru je bezúdržbová a bude funkční nejméně 5000 sepnutí. Pokud doba doběhu motoru přesahuje deset vteřin, informujte prosím výrobce.

Výměna řemene – Napětí řemene Obr. 18 / 19

Pozor! Vytáhněte zástrčku ze zásuvky.

1. Odmontujte krycí plech (A).
Uvolněte 9 šroubů s křížovou drážkou, otočte ruční kolo (B) otočného rámu o 45° a odstraňte krycí plech.
2. Uvolněním obou šestihřanných matic (C) povolíte hnací řemen.
3. Teď můžete hnací řemen zepředu a poté zezadu odejmout z řemenice.
Nový hnací řemen namontujete v opačném pořadí. Dávejte pozor na to, aby v celé šířce doléhal na řemenici.
4. Poté hnací řemen napněte, pevně utáhněte obě šestihřanné matice (C) a namontujte krycí plech (A) zpět na pouzdro.

Uvolněným napětím řemene může dojít ke ztrátě výkonu. Překontrolujte napětí řemene a odstraňte vadu napnutím hnacího řemene.

Přitom postupujte, jak je výše popsáno v bodě 1,2 u.4.

⚠ Elektrické zapojení

Po kompletní instalaci vodičů elektrického motoru je pila připravena k používání.

Zákaznické přípojky do systému napájení a všechny prodlužovací kabely, které jsou povoleny, se musí přizpůsobit místním nařízením.

Brzdící jednotka motoru

Stolová kotoučová pila Sccheppach Tisa 5.0 je vybavena automatickou brzdou motoru, která se aktivuje ihned po vypnutí hnacího motoru.

Důležitá poznámka:

Elektrický motor je navržen pro provozní režim S 6 / 40 %. Proto se motor v případě přetížení automaticky vypíná. Motor lze po určité době ochlazování opět zapnout, doba se může měnit.

Poškozené kabely elektrického zapojení

Kabely elektrického zapojení často trpí na poškození izolace. Možné příčiny:

1. Protlačená místa, když jsou elektrické kabely vedeny přes okno nebo mezerou pod dveřmi.
2. Zauzlování vznikající nesprávným připojením nebo vedením kabelu.
3. Pořezání vznikající chozením po kabelu.
4. Poškození izolace vznikající při násilném vytahování z elektrické zásuvky.
5. Praskliny z důvodu staré izolace.

Takto poškozené kabely elektrického zapojení se nesmí používat, protože poškozená izolace zapříčiňuje velká nebezpečí.

Pravidelně kontrolujte kabely elektrického zapojení na poškození. Ujistěte se, že je při kontrole již kabel odpojen od napájení.

Kabely elektrického zapojení musí vyhovovat směrníci platných ve vaší zemi.

Jednofázový motor

1. Napájecí napětí se musí shodovat s napětím zvedným na výkonnostním štítku motoru.
2. Prodlužování kabely o délce až 25 m musí mít průřez jednotlivých vodičů 1,5 mm² a nad 25 m nejméně 2,5 mm².
3. Připojení k napájení musí být jištěno 16 A pomalou pojistkou.

Třífázový motor

1. Napájecí napětí se musí shodovat s napětím uvedeným na výkonnostním štítku motoru.
2. Připojka k napájení a prodlužovací kabel musí mít 5 vodičů: 3 fázové vodiče + 1 nulový vodič + 1 zemnicí vodič.
3. Prodlužovací kabel musí mít minimální průřez jednotlivých vodičů 1,5 mm².
4. Připojení k napájení musí být jištěno 16 A pomalou pojistkou.
5. Při zapojení stroje se musí zkontrolovat směr otáčení nebo opětovně umístit. Je-li to nutné, musí se změnit polarita (zásuvka).

Pouze kvalifikovaný elektrikář je oprávněn připojovat stroj a provádět veškeré opravy na jakémkoliv elektrickém zařízení.

V případě dotazů upřesněte následující údaje:

1. Výrobce motoru
 2. Typ proudu motoru
 3. Údaje uvedené na výkonnostním štítku stroje
 4. Údaje uvedené na výkonnostním štítku spínače
- Pokud se má motor vrátit, musí být vždy odeslán s celou ovládací jednotkou a vypínačem.

Volitelná výbava

Vodící suport 1 200 mm Č. součásti 7951 0000	Vodící suport 1 300 mm Č. součásti 1901307701
1 500 mm Č. součásti 7951 0901	
Rozšiřovací stůl Č. součásti 7961 0901	
Jednotka automatického zapínání Typ ALV 2: Č. součásti 7910 4010 Typ ALV 10: Typ ALV 10:	

Prohlášení EC o shodě

My, Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen takto prohlašujeme, že níže uvedený stroj se shoduje s příslušnými bezpečnostními a zdravotními požadavky směrnic EC, vypsanych níže, ve svém návrhu a konstrukci a ve verzi, kterou uvádíme do prodeje.

Toto prohlášení nebude platit, pokud se na stroji provedou změny bez našeho souhlasu.

Popis stroje:
Rotační pila

Model stroje:
Tisa 5.0

Příslušné EC směrnice:
EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EHS,
EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG,
EG-EMV Richtlinie 2004/108/EWG

Použité harmonizační Evropské standardy:
EN12100-1, EN12100-2, EN294, EN349, EN418, EN847-1,
EN13849-1, EN1088, EN1870-1, EN60204-1, EN55014, EN60555-2,
EN60555-3

Použité národní normy a technické parametry, hlavně:
ISO 7960

Úředně oznámený orgán ve smyslu dodatku VII
Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuss Holz, Vollmoe-
llerstraße 11, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Zadáno
(EG-Baumusterbescheinigung – Prohlášení EC o shodě)

Datum
Ichenhausen, 01.09.2010



Podpis:
v zastoupení Werner Hartmann (technický vedoucí)

Odstranění problémů

Chyba	Možná příčina	Řešení
Po vypnutí motoru se uvolňuje řezný kotouč	a) Nedostatečně přitažena upevňovací	a) Utáhněte upevňovací matice, M20 levý závit matice
Motor nenabíhá	a) Nedostatečně přitažena upevňovací matice	a) Zkontrolujte pojistku napájení.
	b) Poškozený prodlužovací kabel	b) Viz „Elektrické zapojení“ v návodu k obsluze, strana 23
	c) Připojení motoru nebo vypínače chybné	c) Musí zkontrolovat elektrikář
	d) Motor nebo vypínač je rozbitý.	b) Viz „Elektrické zapojení“ v návodu k obsluze, strana 23
Nefunguje brzda	d) Motor nebo spínač poškozen	d) Viz „Elektrické zapojení“ v návodu k obsluze, strana 23
Motor běží vpřed nebo motor nefunguje	Kondenzátor poškozen, Přetěžování tupou pilou; sepnula se tepelná ochrana	Musí zkontrolovat elektrikář, Vložte ostrý řezný kotouč; motor lze opět zapnout po určité době chlazení
Motor poskytuje plný výkon, Pilový kotouč běží pomalu	Hnací řemen uvolněný	Hnací řemen napnout
Spáleniny v místě řezu	a) Nedostatečně přitažena upevňovací matice	a) Vložte nabroušený řezný kotouč
	b) Nesprávný řezný kotouč	b) Pro podélné řezy vložte řezný kotouč s 20 nebo 28 zuby
	c) V podélném řezu.	c) Prohodte podélný doraz s příčným řezáním
	d) V průřezu.	d) Srovnejte vodící suport s řezným kotoučem

Generelle bemærkninger

1. Efter udpakning, tjek alle dele for skader fra transporten. Kontakt straks leverandøren, hvis der er fejl.
2. Senere indkomne klager behandles ikke.
3. Sørg for at tjekke, at leveringen er komplet.
4. Før maskinen tages i brug, bliv fortrolig med den ved at læse denne brugsanvisning omhyggeligt.
5. Brug kun originalt scheppach tilbehør eller reservedele. Du kan finde reservedele hos din scheppach forhandler.
6. Når du bestiller, brug vores varenummer, type og maskinens produktionsår.

Kære kunde

Vi håber, du får megen glæde af og succes med din nye scheppach maskine.

BEMÆRK:

I overensstemmelse med den gældende lovgivning om produktansvar er producenten af dette apparat ikke ansvarlig for skader på apparatet eller skader forårsaget af apparatet, hvis de kommer af:

1. Forkert behandling.
2. Overtrædelse af brugsanvisningen.
3. Reparationer udført af uautoriserede personer.
4. Installation og brug af dele, der ikke er originale scheppach reservedele.
5. Forkert brug og anvendelse.
6. Svigt i det elektriske system, som resulterer fra overtrædelser af de juridiske og gældende elektriske direktiver og VDE regler 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Vi anbefaler, at du læser hele brugsanvisningen før brug.

Denne brugsanvisning vil hjælpe dig med at lære din maskine at kende og udnytte dens korrekte anvendelsesmuligheder.

Brugsanvisningen indeholder vigtige informationer om, hvordan du arbejder sikkert, behændigt og økonomisk med din maskine og hvordan du kan undgå farer, spare udgifter til reparationer, reducere den mængde tid, hvor maskinen er ude af drift og øge driftsikkerheden og maskinens levetid.

Udover sikkerhedskravene i denne brugsanvisning skal du også overholde dit lands gældende regler.

Brugsanvisningen skal altid opbevares i nærheden af maskinen. Læg den i et plastikchartek for at beskytte den mod skidt og fugt. Den skal læses af enhver bruger - før arbejdet begyndes og følges samvittighedsfuldt. Maskinen må kun benyttes af personer, der er blevet trænet i dens brug og er informeret om de forskellige farer. Den påkrævede minimumsalder skal overholdes.

Udover sikkerhedskravene i denne brugsanvisning og dit lands gældende regler, skal du også overholde de generelt anerkendte tekniske regler angående brug af maskiner til træarbejde.

Opstilling:

Forbered arbejdspladsen, hvor maskinen skal placeres. Du skal sikre dig, at der er tilstrækkelig plads til at udføre et sikkert arbejde uden driftssvigt. Maskinen er designet til brug i lukkede rum og skal placeres stabilt på en fast, plan

flade. Stabiliteten sikres ved at fiksere maskinen til fladen med 4 skruer (Fig. 18).

Transport:

Ved at løfte maskinen i forsiden kan den let flyttes i forhold til dine behov i værkstedet.

Tisa 5.0			
Leveringsvolumen			
	Cirkulær savbænk Tisa 5.0 med motor og afbryder		
	Sokkel og afstivere		
	Savklinge ø 315 mm		
	Oversavningsmåler		
	Sugestykke		
	Savklingeafskærmning		
	2,0 m sugeslange 50 mm bred		
	Spaltekniv		
	Aflangt hegn med vinklet barre		
	Bordforlængelse		
	Nøgle til savklinge		
	Skubbestang / skubbehåndtag		
	Brugsanvisning		
Tekniske data			
Dimensioner L x B x H i mm (inklusive forlængelse, bordlængde)	1590 x 590 x 1200		
Total længde i mm uden forlængelse, bordlængde	790		
Bordets størrelse i mm	790 x 590		
Bordets højde i mm	850		
Savklingernes omkreds min. - maks. i mm	300 - 315		
Sugeforbindelsens omkreds i mm	100		
Arbejds mængde m ³ /t	565		
Statisk tryk i pA (20 m/s)	560		
Vægt i kg	61 (230V) / 63 (400V)		
Skæringsdata			
Skæringshøjde i mm ved 90°	102		
Skæringshøjde i mm ved 45°	70		
Skæringsbredde i mm ved 90° vinkelsnit	260		
Savklings højdejustering i mm	102		
Savklings hældningsrækkevidde	-2° - +48°		
Savklings hastighed 1/min	4000		
Skæringshastighed i m/sek.	65		
Parallel skæringsbredde mm maks.	345		
Oversavningsmåler	0° - 45°		
Kraft			
Motor V/Hz	110/50	230/50	400/50
Power input P1 W	2200	2200	3000 4200
Power output P2 W	1500	1500	2200 3000
Hastighed 1/min	2800		
Anvendelsestilstand	S6/40 %		
Motorbeskyttelse	Ja		

Støjparametre

Støjudledningsværdierne, der er fastlagt i overensstemmelse med EN 23746 om støjniveau og i overensstemmelse med EN 31202 (koefficienten af rettelse k3 er beregnet i overensstemmelse med bilag A.2 i EN 31204) om støjniveau på arbejdspladsen, er følgende, baseret på arbejdsbetingelserne beskrevet i ISO 7904, bilag A:

Støjniveau i dB

Tomgang $L_{WA} = 90$ dB(A)

I brug $L_{WA} = 105$ dB(A)

Støjniveau på arbejdspladsen i dB


Tomgang $L_{pAeq} = 77,2$ dB(A)

I brug $L_{pAeq} = 89,3$ dB(A)

Tilladt måleusikkerhed, hvor $K = 4$ dB, gælder for de nævnte udledningsværdier.

Støvudledningsværdier

Støvudledningsværdier, der er målt i overensstemmelse med "Principperne for inspektion af støvudledning (koncentrationsparametre) af apparater til træarbejde" fra den Tekniske Komite Træ (the Technical Committee Wood), er under 2 mg/m³. Derfor kan man forvente en permanent pålidelig overholdelse af TRK grænseværdien for træstøv, der er gældende i Tyskland, hvis maskinen er koblet til en korrekt fungerende udluftning med en lufthastighed på mindst 20 m/s.

I denne brugsanvisning har vi markeret de steder, der handler om din sikkerhed med dette symbol: 

Sikkerhedsinstruktioner

- Brug ikke maskinen ude i det fri.
- Videregiv venligst sikkerhedsinstruktioner og brugsanvisning til alle dem, der skal arbejde med maskinen.
- Maskinen må kun bruges under teknisk perfekte forhold i overensstemmelse med den angivne brug og instruktionerne i brugsanvisningen, og kun af sikkerhedsbevidste personer, der er helt klar over de risici, brugen af maskinen indebærer. Alle funktionelle problemer, specielt dem, der påvirker maskinen sikkerhed, skal derfor straks udbedres.
- Kun værktøj, der lever op til den europæiske standard, EN 847-1, må bruges.
- Overhold alle sikkerhedsinstruktioner og advarsler, der følger med denne maskine.
- Sørg for, at sikkerhedsinstruktioner og advarsler der sidder på maskinen, altid er komplette og let læselige.
- Udvis forsigtighed under arbejdet: Fingre og hænder kan blive skadet af det roterende skæreværktøj.
- Sørg for, at maskinen står på fast grund.
- Tjek alle ledninger og strømforsyninger. Brug ikke defekte ledninger eller strømforsyninger.
- Hold børn væk fra maskinen, når den er koblet til strømforsyningen.
- Brugere skal være fyldt 18 år. Lærlinge skal være fyldt 16 år, men må kun bruge maskinen under opsyn af en voksen.
- Personer, der arbejder med maskinen, må ikke få afledt opmærksomheden fra arbejdet.
- Maskinen skal være udstyret med en forlængelse, der er lige så lang som bordet, hvis en anden person arbejder ved den cirkulære savbænk med at fjerne de udskårne stykker. Den anden person må ikke stå andre steder end ved den aftagelige ende af bordet.
- Arbejdsarealet på maskinen skal være fri for savsmuld og træstumper.
- Brug kun tætsiddende tøj, Fjern ringe, armbånd og an-

dre smykker.

- Vær opmærksom på motorens og værktøjets rotationsretning - se Elektrisk tilslutning.
- Sikkerhedsmekanismerne på maskinen må ikke fjernes eller gøres ubrugelige.
- Rengøring, skift, kalibrering og indstilling af maskinen må kun udføres, når motor er slukket. Tag stikket ud og vent, indtil det roterende værktøj stopper helt.
- Sluk maskinen og træk stikket ud, mens tekniske fejl udbedres.
- Maskinen skal være koblet til en scheppach støvsuger under arbejdet. Overhold venligst den korrekte brug af denne.
- Når der arbejdes med maskinen, skal alle sikkerhedsmekanismer og afskærmninger være monteret.
- Brug kun savklinger, der er slebne, nikkelfrie og ikke deforme.
- Cirkulære savklinger lavet af superspeed stål må ikke bruges.
- Kløvekilen er en vigtig sikkerhedsforanstaltning. Arbejdsemnet føres ind gennem kløvekilen, hvilket forhindrer, at snittet lukker bag savklingen og forhindrer også, at arbejdsemnet slår tilbage.
- Sænk afskærmningen nedover arbejdsemnet under hver arbejdsproces. Det skal stå horisontalt over savklingen.
- Brug altid en skubbestang ved snit på langs af smallere arbejdsemner (mindre end 120 mm). Skubbestangen skal bruges til at forhindre dig i at have hænderne i nærheden af savklingen under arbejdet. Stop maskinen, når der skal udbedres en fejl eller når der skal fjernes et stykke træ, der har sat sig fast. Sluk for hovedafbryderen.
- Sluk maskinen og tag stikket ud, mens tekniske fejl udbedres.
- Bordets indstik skal fornyes, når savsprækken er slidt ned. Tag stikket ud.
- Før maskinen tages i brug, skal den kobles til en støvsuger med en fleksibel, brandsikker sugeslange. Sugningen skal tænde automatisk, når maskinen er tændt.
- Når arbejdspladsen forlades, sluk motoren. Tag stikket ud.
- Afbryd den eksterne strømforsyning til maskinen eller fabrikken, selv hvis der kun er tale om mindre ændringer af arbejdspladsen. Tilslut maskinen korrekt til strømforsyningerne, før den tages i brug igen.
- Tilslutning af og reparationer på de elektriske installationer må kun udføres af en kvalificeret elektriker.
- Alle beskyttelses- og sikkerhedsforanstaltninger skal sættes på plads igen, efter reparationer og vedligeholdelse er færdiggjort.

Brug kun som autoriseret

Maskinen stemmer overens med de gældende EU retningslinjer.

- Scheppach Tisa 5.0 cirkulære savbænk er defineret som en semi-stationær maskine i overensstemmelse med pr EN 1870-1.
- For at transportere maskinen tag et fast greb i den for-

reste og den bagerste ende med begge hænder og løft maskinen.

- Hvis der ikke anvendes en original scheppach base, skal maskinen placeres solidt på et stabilt stativ, der minder om et bord. Arbejdshøjden skal være 850 mm.
- Maskinens arbejdsplads er i den forreste ende af maskinen til venstre for savklingen.
- Maskinen og området omkring den skal være fri for forstyrende fremmede materialer for at forhindre ulykker.
- Arbejdsemner skal være helt fri for fremmede objekter, dvs. søm eller skruer.
- Før maskinen tages i brug, skal den kobles til en støvsuger med en fleksibel, brandsikker sugeslange. Sugningen skal tænde automatisk, når maskinen er tændt.
- Når maskinen bruges i lukkede rum, skal den kobles til en vakuumsugningssenhed.
Brug scheppach støvsuger ha 3200 eller ha 2600 til at fjerne træsplinter eller savsmuld. Strømningshastigheden for vakuumsupporten skal være 20 m/s. Det subatmosfæriske tryk skal være 1200 Pa.
- Scheppach automatiske omskiftningsenhed er tilgængelig som et specielt tilbehør.
Type ALV 2 Art. nr. 7910 4010 230 V/50 Hz
Type ALV 10 Art. nr. 7910 4020 400 V/230 V/50 Hz
- Vakuumsugningssenheden tænder automatisk efter en 2-3 sekunders forsinkelse, efter maskinens værktøj er blevet tændt. Derved undgås det, at kredsløbets sikring overbelastes. Efter der er slukket for maskinens værktøj, forbliver vakuumsugningssenheden tændt i yderligere 3-4 sekunder og slukkes derefter automatisk. Det resterende støv bliver derved fjernet af vakuumsugningen, som det er påkrævet af de tyske regler, der regulerer farlige materialer. Resultatet er besparelser i elektricitetsforbrug og reducerede støjniveauer, da vakuumsugningssenheden kun er tændt, når maskinens værktøj er i brug.
- Ved brug i erhvervsområder skal scheppach støvsuger woova 7 anvendes.
- Fjern ikke eller sluk for vakuumsugningssystemer eller støvfjernere, mens maskinens værktøj er i brug.
- Scheppach cirkulære savbænk er udelukkende designet til forarbejdning af træ og træ-lignende materialer. Kun originalt scheppach værktøj og tilbehør må bruges. Brug de påkrævede savklinger i overensstemmelse med EN 847-1 standarden afhængigt af type af snit og typen af træ (solidt træ, krydsfiner eller spånplader). Overhold venligst scheppach Specielle Værktøjstilbehør.
- Maskinen må kun bruges under teknisk perfekte forhold i overensstemmelse med den anviste brug og instruktionerne beskrevet i brugsanvisningen og kun af sikkerhedsbevidste personer, som er helt vidende om de risici, der er forbundet med brugen af maskinen. Enhver funktionel fejl, specielt fejl, der påvirker maskinens sikkerhed, skal derfor straks udbedres.
- Relevante regler om forebyggelse af ulykker og andre officielt anerkendte sikkerhedstekniske regler skal overholdes.
- Scheppach maskinen må kun bruges, vedligeholdes og betjenes af personer, der er bekendte med den og instrueret i dens brug og procedurer. Vilkaarlige ændringer

på maskinen frigør producenten fra alt ansvar i forbindelse med efterfølgende skader.

- Scheppach maskinen må kun bruges sammen med originalt tilbehør og værktøj, der er lavet af producenten.
- Enhver anden brug overskrider autorisationen. Producenten er ikke ansvarlig for nogen skader, der er et resultat af uautoriseret brug; operatøren alene er ansvarlig for risici.

Brug kun som autoriseret

CE testede maskiner lever op til alle EU retningslinjer for maskiner såvel som alle relevante retningslinjer for hver maskine.

- Maskinen er bygget i overensstemmelse med de nyeste standarder og de vedtagne sikkerhedsregler. Alligevel kan brugen af den udgøre en fare for brugerens eller en tredje parts liv og lemmer eller forårsage skade på maskinen og andet materiel.
- Scheppach cirkulære savbænk er konstrueret udelukkende til savning af træ. De påkrævede savklinger skal isættes i overensstemmelse med typen af snit og typen af træ (solidt træ, krydsfiner eller spånplader).
- Maskinen må kun bruges under teknisk perfekte forhold i overensstemmelse med den anviste brug og instruktionerne beskrevet i brugsanvisningen og kun af sikkerhedsbevidste personer, som er helt vidende om de risici, der er forbundet med brugen af maskinen. Enhver funktionel fejl, specielt fejl, der påvirker maskinens sikkerhed, skal derfor straks udbedres.
- Når maskinen bruges i lukkede rum, skal den kobles til en vakuumsugningssenhed.
Brug scheppach støvsuger ha 3200 eller ha 2600 til at fjerne træsplinter eller savsmuld. Strømningshastigheden for vakuumsupporten skal være 20 m/s. Det subatmosfæriske tryk skal være 1200 Pa.
- Scheppach automatiske omskiftningsenhed er tilgængelig som et specielt tilbehør. Vakuumsugningssenheden tænder automatisk efter en 2-3 sekunders forsinkelse, efter maskinens værktøj er blevet tændt. Derved undgås det, at kredsløbets sikring overbelastes. Efter der er slukket for maskinens værktøj, forbliver vakuumsugningssenheden tændt i yderligere 3-4 sekunder og slukkes derefter automatisk. Det resterende støv bliver derved fjernet af vakuumsugningen, som det er påkrævet af de tyske regler, der regulerer farlige materialer. Resultatet er besparelser i elektricitetsforbrug og reducerede støjniveauer, da vakuumsugningssenheden kun er tændt, når maskinens værktøj er i brug.
- Ved brug i erhvervsområder skal scheppach støvsuger woova 7 anvendes. Fjern ikke eller sluk for vakuumsugningssystemer eller støvfjernere, mens maskinens værktøj er i brug.
- Maskinen må kun bruges under teknisk perfekte forhold i overensstemmelse med den anviste brug og instruktionerne beskrevet i brugsanvisningen og kun af sikkerhedsbevidste personer, som er helt vidende om de risici, der er forbundet med brugen af maskinen. Enhver funktionel fejl, specielt fejl, der påvirker maskinens sikkerhed, skal derfor straks udbedres.

- Enhver anden brug overskrider autorisationen. Producenten er ikke ansvarlig for nogen skader, der er et resultat af uautoriseret brug; operatøren alene er ansvarlig for risici.
- Producentens instruktioner vedrørende sikkerhed, arbejde og vedligeholdelse såvel som de tekniske data, der oplyses i kalibreringer og dimensioner skal overholdes.
- Relevante regler om forebyggelse af ulykker og andre officielt anerkendte sikkerhedstekniske regler skal overholdes.
- Scheppach cirkulære bordsav må kun bruges, vedligeholdes og betjenes af personer, der er bekendte med den og instrueret i dens brug og procedurer. Vilkårige ændringer på maskinen frigør producenten fra alt ansvar i forbindelse med efterfølgende skader.
- Scheppach cirkulære bordsav må kun bruges sammen med originalt tilbehør og værktøj, der er lavet af producenten.

⚠ Resterende farer

Maskinen er bygget ved at bruge moderne teknologi i overensstemmelse med vedtagne sikkerhedsregler. Der kan dog stadig være nogle resterende farer.

- De roterende savklinger kan forårsage skader på fingre og hænder, hvis arbejdsemnet ikke indføres korrekt.
- Arbejdsemner, der kastes ud, kan føre til skader, hvis arbejdsemnerne ikke er korrekt sikrede eller indførte, som f.eks. hvis der arbejdes uden begrænsningsstop.
- Støj kan være en sundhedsfare, hvis det tilladte støjniveau overskrides. Bær personligt beskyttelsesudstyr såsom høreværn.
- Defekte savklinger kan forårsage skader. Kontroller regelmæssigt savklingerne.
- Brugen af ukorrekte eller beskadigede strømkabler kan føre til skader forårsaget af elektricitet.
- Brugsanvisninger, der leveres med specielt tilbehør, skal overholdes og læses grundigt, når scheppach specielt tilbehør bruges.
- Selv når alle sikkerhedsforanstaltninger er udført, kan der stadig være nogle resterende farer, som ikke er tydelige endnu.
- Resterende farer kan minimeres ved at følge instruktionerne i "Sikkerhedsforanstaltninger", "Korrekt Brug" og hele brugsanvisningen.

Samling

På grund af pakningsteknologien er din Scheppach maskine ikke samlet fuldt ud på forhånd.

Placer saven omvendt på en bordplade til installationen. Læg et stykke pap under for at beskytte bordets overflade.

Værktøj til samling

Inkluderet i leveringen

1 savklinge størrelse 10/13/17

På grund af pakningsteknologien er din Scheppach maskine ikke samlet fuldt ud på forhånd.

Placer saven omvendt på en bordplade til installationen. Læg et stykke pap under for at beskytte bordets overflade.

Installation af støvsugertilkoblingen, Fig. 1

1. Monter støvsugertilkoblingen på kassens omslag.
4 unbrakoskruer M6 x 10
4 sekskantsmøtrikker M6

Installation af basens sokler, Fig. 2

1. Stram alle skruer og møtrikker med hånden.
2. Hver sokkel på basen skrues fast på bordpladen med 4 unbrakoskruer M6x16, 4 savtakkede spændskiver A6,4 og 4 sekskantede møtrikker M6.
Den lige kærvskrue M6 x 40 fastgøres med to møtrikker på den venstre side af soklens ramme og tjener som støtte for den glidende stang. Det løbende gear fastgøres på bagsiden af soklernes ramme ved at bruge to unbrakoskruer M8 x 16 med møtrikker og spændskiver. Derefter stilles soklerne på basen.

Installation af langsgående og tværgående afstivere, Fig. 2

1. Hver langsgående og tværgående afstiver skrues fast på bordpladen med 1 unbrakoskrue M6x16, 1 savtakkede spændskive A6,4 og 1 sekskantet møtrik M6.
2. Efterspænd til sidst alle skruer og møtrikker.

Installation af afbryderen, Fig. 3

1. Fastgør monteringsdelen af afbryderen med 2 unbrakoskruer M8x16, 2 spændskiver A8,4 og 2 sekskantede møtrikker M8 på bordpladen.

Installation af bordforlængelsen, Fig. 4

1. Stram alle skruer og møtrikker med hånden.
2. Fastgør bordforlængelsens panel med 2 unbrakoskruer M6x16, 2 spændskiver ø6 og 2 sekskantede møtrikker M6 på bordsavens bagside.
3. Fastgør støtterammerne med 2 unbrakoskruer M6x16, 2 sekskantede møtrikker M6 og 2 spændskiver ø6 på den tværgående afstiver.
4. Fastgør støtterammerne med 2 unbrakoskruer M6x16 og 2 sekskantede møtrikker M6 på bordforlængelsen.
Stil den cirkulære savbænk på dens sokkel igen. Ret den til, så den står lige. Juster bordforlængelsens panel til højden på savens bordplade og efterspænd alle skruer.

Transporthåndtag og værkstøjsholder, Fig. 4.1

Installer transporthåndtagene til venstre og højre på rammens sokler.

Dertil installeres den sekskantede bolt (A) med en spændskive 6 mm, transporthåndtaget og en spændskive 6 mm på rammens sokkel og fastgør det med en selvslående sekskantet møtrik M6, så transporthåndtaget stadig er bevægeligt.

Installer cylinderbolten (B) M6x16 med en spændskive 6 mm til venstre og til højre på rammens sokler og fastgør dem på indersiden med en selvslående sekskantet møtrik M6. Dette vil fungere som en stopper, når saven transporteres.

Installer cylinderbolten (C) M6x35 med 2 spændskiver og 2 sekskantede møtrikker på rammens sokler og fastgør. Dette er designet til opbevaring af værktøjet.

Transporthjul, Fig. 4.2

Transporthjulene fastgøres på bagsiden af basens sokler med hver 2 sekskantede bolte, spændskriver og møtrikker. Det er vigtigt, at hjulene kun rører jorden efter, at der er løftet i transporthåndtagene.

Installation af kløvekilen, Fig. 5

Løsn unbrakoskruen i kløvekilebæreren med 2-3 omdrejninger, men SKRU DEN IKKE HELT UD.

Justeringen udføres efter savklingen er installeret og skal udføres efter hver udskiftning.

Stram til sidst unbrakoskruen.

Installation af afskærmning, Fig. 6

1. Fastgør afskærmningen med 1 flad rundskruer M6x40, 1 spændskive A6,4 og 1 vingemøtrik M6 på kløvekilen.
2. Indsæt sugeslangen NW50.

Fig. 7

3. Fastgør slangens støtte på den højre bagside af bordkanten, indsæt slangen.
4. Fastgør slangen til den nederste tilkobling.

Installation af den langsgående stopper, Fig. 8

1. Indsæt lejerne på wafer butterflyventil.
2. Fastgør wafer butterflyventilen med 2 cylinderskruer M6x30, 2 savtaktede spændskiver A6,4 og 2 sekskantede møtrikker M6 på bordpladen.

Installation af den langsgående stopper, Fig. 8.1

1. Indsæt lejerne på wafer butterflyventil.
2. Fastgør wafer butterflyventilen med 2 cylinderskruer M6x30, 2 savtaktede spændskiver A6,4 og 2 sekskantede møtrikker M6 på bordpladen.

Præcision slutstopper. Fig. 9 (Specielt tilbehør)

Fastspænd den holdende skinne A i området til højre på forsiden af bordpladen C, mens det overholdes, at a) den holdende skinne A er 3 mm dybere end bordpladen C og b) den holdende skinne danner en 6 mm forskydning mod den højre ende af bordpladen i retning af savklingen.

Justering af den langsgående slutstopper

Placer nu den langsgående slutstopper D inkl. den medfølgende stopguide på styreslangen B og spænd den fast på bordpladen ved 70 mm på måleren. For at rette stopperen til, så den er parallel med savklingen, mål afstanden mellem savklingen og stopguiden forrest og bagerst. Justeringen kan gøres ved at løsne de to cylinderskruer E. Spænd nu den langsgående slutstopper fast på bordpladen ved 50 mm på måleren. Tjek at måleforholdet på styreslangen er på 50 mm, juster igen, hvis der er afvigelser. For at gøre det, skal stjerneskrueerne for enden af måleren løsnes, juster til 50 mm på måleren og spænd stjerneskrueerne igen.

Oversavningsmåler, Fig. 10

1. Saml styreprofilen (1) med glidepladen (2).
 - 2 sekskantede bolte M6 x 16
 - 2 sekskantede møtrikker og
 - 2 fjederspændskiver

2. Indsæt styrelisten (3) og skru det fast på venstre side af bordet med 2 fikseringsbeslag (4).

- 6 halvrunde bolte M6 x 16
- 4 sekskantede møtrikker M6 og
- 4 fjederspændskiver

3. Sæt den drejende del (5) ovenpå glidepladen (6) og fastgør den med en T-skrue (7).

- 1 halvrund bolt M6 x 20
- 1 spændskive 6 mm
- 1 T-skrue M6

4. Fastgør stopskinnen (8) ovenpå den drejende del (5).

- 2 halvrunde bolte M6 x 20
- 2 vingemøtrikker (9) M6

Tjek, at alle oversavningsmålerens funktioner fungerer problemfrit og juster igen, hvis det er nødvendigt.

Indstilling af måleren

Sæt en 90° vinkel på savklingen og stopskinnen (8) og løsn de 2 lukkede møtrikker (11). Indstil derefter måleren (10) ved mærket (12) til 0°. Spænd til sidst de to lukkede møtrikker igen.

Lav et prøvesnit og juster igen, hvis det er nødvendigt.

Tip: Drej oversavningsmåleren ud til siden, når den ikke bruges.

Installation af savklingen/udskiftning af savklingen, Fig. 11, 11.1

Installation og udskiftning af savklingen må kun udføres, hvis strømforsyningen er frakoblet.

Brug kun originale Scheppach savklinger. Vi garanterer ikke for produkter fra tredjemand.

1. Sænk savklingsens højdejustering.
2. Indsæt savklingen fra bunden op på motorakslens halsflange. Vær opmærksom på at flade ud, når spændflangen sættes ind.
3. Brug en skruetrækker som en drejelås (Fig. 11.1).
4. Spænd den sekskantede bolt med en skruenøgle med størrelse 17.

Justering af klippekilen, Fig. 12

Justeringen af klippekilen skal udføres, hver gang savklingen er blevet udskiftet.

Klippekilen skal være på linje med savklingen. Afstanden mellem savklingen og klippekilen må ikke være mere end 8 mm.

Klippekilen er en vigtig sikkerhedsforanstaltning, der styrer arbejdsemnerne og man undgår, at skæringssammenføjningen lukkes. Derved undgår man sikkert, at arbejdsemnerne slås tilbage.

Vær opmærksom på tykkelsen af klippekilen (se prægede figurer på klippekilen). Klippeken må ikke være tyndere end savklingsens base og ikke tykkere end bredden på skæringssammenføjningen.

Ibrugtagning

Overhold venligst sikkerhedsinstruktionerne.

Maskinen må kun bruges, når alt beskyttelses- og sikkerhedsudstyr er installeret.

Efter maskinen er koblet til hovedstrømforsyningen, kan

den tages i brug.

Afskærmningen skal sænkes over arbejdsemnet, hver gang der arbejdes.

For at lave skjulte snit løsnes vingesnittedet og fjern derefter støttelaget med afskærmningen.

Justering af savklingens hældning, Fig. 13/14

Bemærk: Når hældningen justeres, må den ikke overskride målerens maksimum på 95 mm!

Efter de to vingemøtrikker A er løsnet, kan savklingen uafbrudt justeres fra 0° til 45° (se måleren C) med håndhjulet B på siden.

Før hver brug af maskinen juster indstillingen af grader. Lav et prøvesnit. Juster målerens markør igen, hvis det er nødvendigt.

Efter hver indstilling spænd vingemøtrikkerne igen.

Justering af savklingens højde, Fig. 13

Højden justeres med håndhjulet D på maskinens forside. Den valgte snittehøjde kan derefter indstilles præcist med måleren D.

Langsgående snit, Fig. 15

Brug den langsgående stopper til parallelle snit. Brug stoplinealen med den øverste stopside (1) til snittearbejde over 120 mm og med den nederste stopside (2) til snittearbejde under 120 mm. Styr arbejdsemnet med den medfølgende skubbestang.

Tværgående snit, ingen figur

Indsæt skabelonen til tværgående snit eller glidepladen til at lave tværgående og vinklet snit. Begge dele er tilgængelige som specielt tilbehør. Måleren på skabelonen til tværgående snit kan justeres mellem 0 - 90°.

Bemærkninger til arbejde

Arbejde på cirkulære savbænke

Skæring af små arbejdsemner, Fig. D

(Bredde af arbejdsemnet er mindre end 120 mm)

Værktøj: Cirkulære savklinger til længdesnit

Arbejdsstrin:

Juster de parallelle stopper til bredden af arbejdsemnet. Indfør arbejdsemnet med begge hænder. Brug skubbestangen i nærheden af savklingen og skub arbejdsemnet bagved kløvekilen. Når der arbejdes med korte arbejdsemner, brug skubbestangen fra starten.

Skæring af lister og hjørner, Fig. C

Værktøj: Cirkulære savklinger til linjesnit

Arbejdsstrin:

Installer de parallelle stopper med en flad styreside eller brug lavere hjælpestopper. Indfør arbejdsemnet med et skubbebræt, indtil enden af arbejdsemnet er i nærheden af kløvekilen. Man forhindrer de længere arbejdsemner i at falde ned ved slutningen af snitteprocessen, hvis man bruger bordforlængelsen.

Bemærk: Fastgørelser, der kræver en kobling til dele af maskinen, skal boltes fast. Skruetvinger kan kun give en

sekundær kobling til maskiner.

Tværgående snit i små arbejdsemner, Fig. D

Værktøj: Fint savtakket klinge til tværgående snit

Arbejdsstrin:

Juster omdrætningslisten, så de afsavede stykker ikke kan komme i kontakt med den del af savklingen, der stikker frem. Brug kun den tværgående stopper eller den tværgående sliske til at indføre arbejdsemnet. Fjern ikke overskydende træ fra området omkring arbejdsemnet med hænderne.

Blindskæring, taphul og tap, Fig. E + F

Arbejdsstrin:

Juster kløvekilen, så den er den bagerste afskærmning på maskinen (indstilling til blindsnit). Juster den parallelle stopper til taphullet eller tappen og sikr den mod bevægelser til siderne.

Indfør arbejdsemnet med indføringslægten. Med højre hånd sikrer man, at arbejdsemnet ikke falder ned. Placer ikke hånden på den forreste ende af arbejdsemnet.

Efter skæringen flyt indføringslægten tilbage med arbejdsemnet. Målene på modtageren af udskæringerne fra indføringslægten skal svare til målene på arbejdsemnet. For at kunne lægge nok tryk på arbejdsemnet skal udskæringsdybden være ca. 1 mm mindre end tykkelsen på arbejdsemnet. Hvis taphullets dybde eller tappens højde når målene på stopperens højde C, så kan man bruge et aftageligt bræt B sikret med skruer A til at løfte stopperen.

Blindskæring, udskæringer, Fig. G

Værktøj: cirkulære savklinger til linjesnit

Arbejdsstrin:

Når der udskæres på stopperen, vælg rækkefølgen af snittene, så det udskårne stykke kommer ud på siden af savklingen, så den ikke snører stopperen.

For at udføre blinde snit og udskæringer fjern den øverste afskærmning på maskinen eller klap sikkerhedslåget op og sænk kløvekilen. Indfør forsigtigt arbejdsemnet (W nødvendig, sikr den bagerste stopper mod svingende bevægelser).

Skæring af kiler, Fig. H

Værktøj: cirkulære savklinger til linjesnit

Arbejdsstrin:

Hold savåbningen i bordet så smal som muligt. Indfør arbejdsemnet med kileskærerlægten forbi kløvekilen. Fjern kilen på det punkt. Brug kun kileskærerlægter, der kan indføre kilen sikkert langs bordet (brædder til klinkbeklædning eller afdækningslister der kan nå hele vejen langs kileskærerlægten).

Indlæg snit af kortere arbejdsemner, Fig. K

Arbejdsstrin:

Fjern kløvekilen og den øverste afskærmning på maskinen eller klap det øverste sikkerhedslåg op. Løsne kløvekilens montering. Juster den tværgående stopper til indstillingsmålene og sørg for, at den er sikret med to skruetvinger (brug træklodder på bordet). Læg arbejdsemnet mod den tværgående stopper og spænd den ligeligt fast. Før arbejdsemnet op til spalten eller til den anden tværgående stopper. Fjern arbejdsemnet.

Indlæg snit af større arbejdsemner, Fig. L

Arbejdsstrin:

Fjern kløvekilen og den øverste afskærmning på maskinen. Sæt skæringsfastgørelsen på den parallelle stopper. Juster tilbageslagsklodsen med arbejdsemnets modtager og kontrolklodsen. Læg arbejdsemnet mod bagsiden af tilbageslagsklodsen og spænd den ligeligt fast og før den op til kontrolklodsen og træk tilbage til en sikker position. Efter snittet er indlagt: Installer straks kilen og den øverste afskærmning igen.

Eftersyn

Vær opmærksom på sikkerhedsinstruktionerne på side GB8.

△ **Sluk motoren og træk stikket ud, før der laves eftersyn eller maskinen rengøres.**

Alle beskyttelses- og sikkerhedsforanstaltninger skal samles igen straks efter reparationer og eftersyn.

1. Samlingen af den cirkulære sav behøver stort set ikke eftersyn; det gælder også for den elektriske motor. Undtagelser er savklingernes normale slitage og det gælder også bænken Indlæg.
2. Bænkens overflade skal altid holdes fri for harpiks.
3. Hold savklingernes beskyttelsesboks fri for trærester og -splinter. Når stikket er trukket ud, åben beskyttelsesboksens låg og fjern savsmuldet.
5. Motorens bremse behøver ikke vedligeholdelse og vil tænde og slukke mindst 5000 gange. Hvis slukningen overstiger mere end ti sekunder, kontakt venligst producenten.

Udskiftning af drivrem – Spænding i drivrem fig. 18 / 19

Bemærk! Sluk for hovedstrømforsyningen.

1. Afmonter beskyttelsesskærmen (A).
Løsn de 9 stjerneskruer, drej den roterende låge til 45° ved at bruge håndhjulet (B) og fjern beskyttelsesskærmen.
2. Ved at løsne begge sekskantede bolte (C) slækker du drivremmen.
3. Nu kan du tage drivremmen af fra forsiden og derefter fra bagsiden af remtaljen.
Monter den nye drivrem i modsat rækkefølge.
Bemærk, den skal lægge ud over hele remtaljens overflade.
4. Stræk derefter drivremmen, spænd begge sekskantede bolte (C) og monter beskyttelsesskærmen (A) på huset igen.

Hvis der er lav spænding i drivremmen, kan der forekomme krafttab. Tjek spændingen i drivremmen og ret problemet ved at strække drivremmen.

Følg proceduren beskrevet i kapitel 1, 2 og 4.

Elektrisk forbindelse

Den installerede elektriske motor er forbundet fuldt ud og klar til at tages i brug.

Kundens forbindelse til strømforsyningen og alle forlængerledninger, der måske skal bruges, skal følge lokale regulativer.

Motorens bremseenhed

Scheppach Tisa 5.0 cirkulære savbænk er udstyret med en automatisk motorbremseenhed, der træder i kraft ligeså snart motoren slukkes.

Vigtig bemærkning:

Den elektriske motor er designet til en S 6 / 40 % anvendelsestilstand.

Derfor slukker motoren automatisk, hvis der sker en overbelastning. Motoren kan tændes igen efter en nedkølingsperiode, som kan variere.

△ Defekte elektriske kabler

Elektriske kabler får ofte skader på isolationen.

Mulige årsager er:

1. Steder der bliver klemt, når kabler er ført gennem et vindue eller en døråbning.
2. Knæk der resulterer fra ukorrekt fastgørelse eller lægning af kabler.
3. Snit der stammer fra, at man kører hen over kablerne.
4. Isolationsskader der opstår, fordi man kraftfuldt hiver stikket ud af kontakten.
5. Revner på grund af isolationens alder.

Sådanne defekte elektriske kabler må ikke bruges, da skaderne på isolationen gør dem ekstremt farlige.

Tjek jævnligt de elektriske kabler for skader. Sørg for, at kablerne er koblet fra strømforsyningen, når de tjekkes.

De elektriske kabler skal overholde dit lands gældende regler.

Enfaset motor

1. Strømforsyningens spænding skal stemme overens med spændingen specificeret på motorens mærkeplade.
2. Forlængerledninger på op til 25 m skal have et tværsnit på 1.5 mm² og en længde over 25 m skal mindst have et tværsnit på 2.5 mm².
3. Forbindelsen til strømforsyningen skal være beskyttet med en 16 A langsomt virkende sikring.

Trefaset motor

1. Strømforsyningens spænding skal stemme overens med spændingen specificeret på motorens mærkeplade.
2. Strømforsyningens forbindelse og forlængerledningerne skal have 5 ledere: 3 faseledere + 1 neutral leder + 1 jordleder.
3. Forlængerledningerne skal mindst have et tværsnit på 1.5 mm².
4. Forbindelsen til strømforsyningen skal være beskyttet med en 16 A langsomt virkende sikring.
5. Rotationsretningen skal tjekkes, når maskinen er koblet til strømforsyningen eller flyttet. Hvis det er nødvendigt, skal polariteten ændres (fatningen på væggen).

Kun en kvalificeret elektriker må koble maskinen til og udføre reparationer på dens elektriske udstyr.

Ved henvendelser oplys venligst de følgende data:

1. Motorproducent
2. Type af strøm i motoren
3. Data specificeret på maskinens mærkeplade
4. Data specificeret på afbryderens mærkeplade

Hvis motoren skal returneres, skal den altid sendes med den komplette køreenhed og afbryderen.

Valgfrit udstyr

Glidvogn til bord 1200 mm: Part nr. 7951 0000 1500 mm: Part nr. 7951 0901	Glidvogn til bord 1300 mm: Part nr. 1901307701
Bordforlængelse Part nr. 7961 0901	
Automatisk tændingsenhed Type ALV 2: Part nr. 7910 4010 Type ALV 10: Part nr. 7910 4020	

EU Overensstemmelseserklæring

Vi, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, erklærer hermed, at maskinen, der er beskrevet nedenfor, stemmer overens med de relevante sikkerheds- og sundhedskrav i EU retningslinjerne specificeret forneden i design og konstruktion og i den version af maskinen, vi har introduceret på markedet. Denne erklæring bliver ugyldig, hvis der foretages ændringer på maskinen uden vores accept.

Beskrivelse af maskinen:
Cirkulær sav

Maskinens model:
Tisa 5.0

Relevante EU direktiver:
EUs maskindirektiv 2006/42/EF,
EUs direktiv om lavspænding (div. elektrisk materiel) 2006/95/EF,
EUs EMC (elektromagnetisk kompatibilitet) direktiv 2004/108/EF.

Anvendte harmoniserede europæiske standarder:
EN12100-1, EN12100-2, EN294, EN349, EN418, EN847-1,
EN13849-1, EN1088, EN1870-1, EN60204-1, EN55014,
EN60555-2, EN60555-3

Anvendte nationale tekniske standarder og specifikationer, specielt: ISO 7960

Informeret instans inden for betydningen i appendiks VII
Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuss Holz, Vollmoeller-
straße 11, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Hyret til
(EG-Baumusterbescheinigung)

Dato
Ichenhausen, 01.09.2010



Underskift:
på vegne af Werner Hartmann (Technical manager)

Fejlfinding

Fejl	Mulig årsag	Solution
Savklingen bliver løs, efter motoren slukkes	a) Møtrikker er ikke spændt tilstrækkeligt	a) Spænd møtrikken, M20 venstrehåndet gevind
Motoren starter ikke	a) Møtrikker er ikke spændt tilstrækkeligt	a) Tjek hovedledningens sikring.
	b) Forlængerledningen er defekt	b) Se "Elektrisk forbindelse" i brugsanvisningen
	c) Forbindelsen på motoren eller afbryderen er defekt	c) Få en elektriker til at tjekke det. Bremsen udluffer ikke
	d) Motor eller afbryder er defekt	d) Se "Elektriske forbindelser" i brugsanvisningen
Motoren kører fremad eller baglæns	Kondensatoren er defekt	Få den tjekket af en elektriker
Maskinen er på fuld kraft, men savklingen kører for langsomt	Drivremmen er for slap	Stræk drivremmen
Der er ingen output fra motoren, den slukker automatisk	Overbelastning på grund af sløve savklinger, termobeskyttelsen aktiveres	Indsæt en skrap savklinge; motoren kan tændes igen efter en nedkølingsperiode
Brænder på skæringsoverfladen	a) Møtrikker er ikke spændt tilstrækkeligt	a) Indsæt en skarp savklinge
c) Med langsgående snit	c) Langsgående stopper er ikke parallel	c) Udskift den langsgående stopper
d) Med tværgående snit	d) Glidvognen er ikke parallel	d) Ret glidvognen, så den er lige med savklingen

